

## **Anlage**

- I. Satzung
- II. FZH-Projekte
- III. Drittmittelentwicklung
- IV. Anlage Bibliothek
- V. Anlage Archiv
- VI. Anlage Werkstatt der Erinnerung
- VII. Lehrveranstaltungen und abgeschlossene Dissertationen
- VIII. Anlage Internationalisierung
- IX. Veröffentlichungen der FZH
- X. Veröffentlichungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- XI. Vorträge, Kommentare, Moderationen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- XII. Veranstaltungen der FZH
- XIII. Protokolle des Wissenschaftlichen Beirats (nicht öffentlich)
- XIV. Organigramm

**Satzung**  
**der**  
**Stiftung „Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg“**

---

**§ 1**

**Name, Sitz, Rechtsform**

1. Die Stiftung führt den Namen „Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg“, gegründet 1960 als Forschungsstelle für die Geschichte des Nationalsozialismus in Hamburg und Hamburger Bibliothek für Sozialgeschichte und Arbeiterbewegung (seit 1966).
2. Sie ist eine rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts.
3. Die Stiftung hat ihren Sitz in Hamburg.

**§ 2**

**Zweck der Stiftung**

1. Zweck der Stiftung ist der Betrieb der „Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg“ (im Folgenden „Forschungsstelle“ genannt).
2. Aufgabe der Forschungsstelle ist die wissenschaftliche Erforschung der neueren Sozialgeschichte und der Zeitgeschichte unter besonderer Berücksichtigung der Geschichte des Nationalsozialismus und seiner Opfer sowie der Geschichte der Arbeiterbewegung in Hamburg und der Region Norddeutschland.
3. Die Ergebnisse der Forschung sollen in Form wissenschaftlicher Veröffentlichungen oder in anderer geeigneter Weise der Allgemeinheit zugänglich gemacht werden. Dazu gibt die Forschungsstelle die „Hamburger Beiträge zur Sozial- und Zeitgeschichte“ sowie andere

wissenschaftliche Publikationsreihen heraus. Zugleich dient die Forschungsstelle der Verbreitung historischen Wissens durch wissenschaftliche Dienstleistungen, vor allem durch die Hamburger Bibliothek für Sozialgeschichte und Arbeiterbewegung und das Archiv.

4. Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

### § 3

#### Stiftungsvermögen

1. Die Stiftung ist mit einem Vermögen ausgestattet, dessen Höhe im Stiftungsgeschäft näher bestimmt ist.
2. Das Stiftungsvermögen kann durch Zustiftungen (Beträge, Rechte und sonstige Gegenstände) des Stifters sowie Dritter erhöht werden. Werden Spenden nicht ausdrücklich zum Vermögen gewidmet, so dienen sie ausschließlich und unmittelbar den in § 2 genannten Zwecken.
3. Die Stiftung ist selbstlos tätig, sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Die Stiftungsmittel dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Stiftung darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Stiftung fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigen.
4. Das Stiftungsvermögen ist in seinem Bestand zu erhalten. Es darf, soweit es nicht für die Deckung der laufenden Ausgaben der Stiftung bestimmt ist, nur veräußert und belastet werden, wenn von dem Erlös gleichwertiges Vermögen erworben wird.

#### § 4

### Organe der Stiftung

1. Organe der Stiftung sind:
  - a) das Kuratorium,
  - b) der Vorstand,
  - c) der Wissenschaftliche Beirat,
  - d) die Mitarbeiterversammlung.
2. Eine ausgeglichene Beteiligung von Frauen und Männern ist anzustreben.

#### § 5

### Kuratorium

1. Das Kuratorium besteht aus zehn Mitgliedern:
  - a. dem Präses der für Wissenschaft und Forschung zuständigen Behörde oder einer bzw. einem von ihm zu bestellenden Vertreterin bzw. Vertreter als Vorsitzende bzw. Vorsitzender,
  - b. vier von der Deputation der für Wissenschaft und Forschung zuständigen Behörde vorgeschlagenen Personen; das Vorschlagsrecht wird entsprechend der für die bürgerchaftlichen Ausschüsse geltenden Besetzungsregelung verteilt,
  - c. einer oder einem von der Jüdischen Gemeinde in Hamburg vorgeschlagenen Vertreterin oder Vertreter,
  - d. einer Vertreterin oder einem Vertreter des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) in Hamburg,

- e. der Vorsitzenden oder dem Vorsitzenden des Wissenschaftlichen Beirats,
- f. einer Vertreterin oder einem Vertreter der Landeszentrale für politische Bildung und
- g. der Präsidentin oder dem Präsidenten der Universität Hamburg oder einer bzw. einem von ihr bzw. ihm zu benennenden Vertreterin oder einem Vertreter.

Die Mitglieder werden vom Präses der für Wissenschaft und Forschung zuständigen Behörde bestellt.

2. Die Amtsdauer der Mitglieder des Kuratoriums beträgt drei Jahre; Wiederbestellung ist zulässig. Sie führen ihr Amt bis zur Bestellung eines Nachfolgers, längstens aber drei Monate, fort.
3. Das Kuratorium tagt mindestens einmal jährlich. Darüber hinaus ist auf Antrag mindestens dreier Mitglieder oder der Direktorin bzw. des Direktors eine außerordentliche Sitzung einzuberufen.
4. Das Kuratorium beschließt bei Anwesenheit von mindestens der Hälfte seiner Mitglieder mit einfacher Mehrheit. Bei Stimmgleichheit gibt die Stimme der oder des Vorsitzenden den Ausschlag. Bei Satzungsänderungen ist gemäß § 11 zu verfahren. Die Direktorin bzw. der Direktor nimmt an den Sitzungen mit beratender Stimme teil.
5. Wenn eine besondere Dringlichkeit oder Notwendigkeit vorliegt, kann das Kuratorium auch schriftlich beschließen. In diesem Fall müssen alle Kuratoriumsmitglieder der Beschluss Sache zustimmen.
6. Die Kuratoriumsmitglieder üben ihr Amt ehrenamtlich aus; sie haben jedoch Anspruch auf Erstattung ihrer Auslagen.
7. Veränderungen innerhalb des Kuratoriums werden der Aufsichtsbehörde unverzüglich angezeigt. Die Wahlniederschriften, die Annahmeerklärungen und sonstige Beweisunterlagen über Kuratoriumsergänzungen sind beizufügen.

8. Das Kuratorium kann sich eine Geschäftsordnung geben. Es wählt sich eine stellvertretende Vorsitzende bzw. einen stellvertretenden Vorsitzenden.

## § 6

### Aufgaben des Kuratoriums

Das Kuratorium überwacht die Wahrung des Stiftungszwecks nach § 2 dieser Satzung. Es

- a) beschließt den jährlichen Wirtschaftsplan und die mehrjährige Finanzplanung,
- b) beschließt über den Forschungsplan des Vorstandes nach Anhörung des Wissenschaftlichen Beirates,
- c) nimmt den Tätigkeitsbericht und die Rechnungslegung des Vorstands entgegen und erteilt die Entlastung,
- d) beschließt über die unbefristete Einstellung und die Entlassung wissenschaftlicher Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter nach Vorschlag durch die Direktorin bzw. den Direktor,
- e) beschließt über Satzungsänderungen (§ 11) und die Auflösung der Stiftung (§ 12),
- f) und übt im Übrigen die ihm nach dieser Satzung obliegenden Befugnisse aus.

## § 7

### Stiftungsvorstand

1. Vorstand i.S.d. §§ 26 und 86 des Bürgerlichen Gesetzbuches sind die Direktorin bzw. der Direktor und deren Stellvertreterin oder dessen Stellvertreter. Sie bzw. er hat die Mittel der Stiftung sparsam und wirtschaftlich zu verwenden.

Das Amt der Direktorin bzw. des Direktors ist mit einer Stelle Universitätsprofessur W 3 für Neuere Geschichte in der Universität Hamburg verbunden. Die Besetzung erfolgt in der Regel im Wege eines gemeinsamen Berufungsverfahrens der Universität Hamburg und der Stiftung.

2. Der Vorstand leitet die Stiftung im Rahmen der Vorgaben des Kuratoriums.
3. Der Vorstand kann die Durchführung bestimmter Geschäfte auf einzelne Vorstandsmitglieder übertragen. Er kann eine geeignete, dem Vorstand auch nicht angehörende Person, mit administrativen Aufgaben der Stiftung beauftragen und für diese Tätigkeit ein angemessenes Entgelt zahlen. Die Anstellung von Hilfskräften ist zulässig.
4. Veränderungen innerhalb des Vorstandes werden der Aufsichtsbehörde unverzüglich angezeigt. Die Wahlniederschriften, die Annahmeerklärungen und sonstige Beweisunterlagen über Vorstandsergänzungen sind beizufügen.
5. Die Direktorin bzw. der Direktor leitet die wissenschaftlichen Arbeiten der Forschungsstelle, besorgt die Geschäfte der Forschungsstelle und vollzieht den Haushalt.
6. Die Direktorin bzw. der Direktor stellt im Rahmen einer mehrjährigen Finanzplanung den Wirtschaftsplan auf und legt ihn dem Kuratorium rechtzeitig vor Beginn des Geschäftsjahres zur Beschlussfassung vor. Innerhalb von sechs Monaten nach Ablauf des Geschäftsjahres legt der Stiftungsvorstand eine Jahresabrechnung und einen Bericht über die Mittelverwendung vor. Die Jahresabrechnung wird von der für Wissenschaft und Forschung zuständigen Behörde geprüft.
7. Die Direktorin bzw. der Direktor legt dem Wissenschaftlichen Beirat jährlich einen Bericht über die Tätigkeit der Forschungsstelle sowie über geplante Forschungsvorhaben vor.
8. Die Direktorin bzw. der Direktor stellt die wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der

Forschungsstelle ein und entlässt sie - die wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach Zustimmung durch das Kuratorium.

## § 8

### Wissenschaftlicher Beirat

1. Der Wissenschaftliche Beirat besteht aus sieben bis zehn Mitgliedern, die vom Präses der für Wissenschaft und Forschung zuständigen Behörde auf Vorschlag der Direktorin bzw. des Direktors für die Dauer von drei Jahren berufen werden. Wiederberufung ist zulässig. Der Wissenschaftliche Beirat soll in jedem Jahr mindestens einmal tagen. Er wählt sich eine Vorsitzende bzw. einen Vorsitzenden und eine stellvertretende Vorsitzende bzw. einen stellvertretenden Vorsitzenden und kann sich eine Geschäftsordnung geben.  
Die Beiratsmitglieder üben ihr Amt ehrenamtlich aus; sie haben jedoch Anspruch auf Erstattung ihrer Auslagen.
2. Der Wissenschaftliche Beirat beschließt bei Anwesenheit von mindestens der Hälfte seiner Mitglieder mit einfacher Mehrheit. Bei Stimmgleichheit gibt die Stimme der Vorsitzenden oder des Vorsitzenden den Ausschlag.
3. Der Wissenschaftliche Beirat setzt sich zusammen aus anerkannten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern des Fachgebiets Neuere Geschichte und Zeitgeschichte sowie verwandter Fachrichtungen. Dem Wissenschaftlichen Beirat sollen angehören: zwei vom Akademischen Senat bestätigte Vertreterinnen bzw. Vertretern der Universität Hamburg, von denen mindestens eine Vertreterin bzw. ein Vertreter eine Historikerin bzw. ein Historiker sein muss, mindestens zwei Wissenschaftlerinnen bzw. Wissenschaftlern aus dem Ausland, mindestens eine Wissenschaftlerin oder ein Wissenschaftler eines historischen außeruniversitären Forschungsinstituts.
4. Der Wissenschaftliche Beirat berät die Direktorin bzw. den Direktor in allen wissenschaftlichen Fragen; er nimmt den jährlichen Tätig-

keitsbericht entgegen und begutachtet ihn; er gibt Empfehlungen zu den Forschungsvorhaben der Forschungsstelle, den geplanten Veranstaltungen und Seminaren, den wissenschaftlichen Serviceleistungen (z.B. Archiv, Bibliothek) und der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

5. Der Wissenschaftliche Beirat berät die Direktorin bzw. den Direktor bei Veröffentlichungsvorhaben in der Reihe „Hamburger Beiträge zur Sozial- und Zeitgeschichte“. Die Direktorin bzw. der Direktor kann dazu Mitglieder aus den Reihen des Wissenschaftlichen Beirats als Gutachter hinzuziehen.
6. Der Wissenschaftliche Beirat unterstützt die Verbindung zu Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern und wissenschaftlichen Instituten in der norddeutschen Region sowie im In- und Ausland und fördert die internationale Zusammenarbeit.
7. Veränderungen innerhalb des Wissenschaftlichen Beirats werden der Aufsichtsbehörde unverzüglich angezeigt.

## § 9

### Mitarbeiterversammlung

1. Bei der Wahrnehmung der Aufgaben wird die Direktorin bzw. der Direktor von der Mitarbeiterversammlung unterstützt. Ihr gehören die angestellten wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an. Die Mitarbeiterversammlung ist in allen Angelegenheiten der Forschung, des wissenschaftlichen Betriebs, der Benutzung der Einrichtungen der Forschungsstelle sowie bei der Einstellung und Entlassung wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Personals zu hören.
2. Für Einberufung und Beschlussfähigkeit der Mitarbeiterversammlung gelten § 5 Abs. 3 und 4 Satz 1 sinngemäß. In allen wissenschaftlichen

Angelegenheiten ist die Mitarbeiterversammlung auf die Versammlung der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu begrenzen.

3. Stimmt die Mitarbeiterversammlung mit einer wichtigen Entscheidung des Direktors nicht überein, und kann auch nach erneuter Beratung kein Einvernehmen hergestellt werden, so kann sie sich mit Mehrheitsbeschluss in allein wissenschaftlichen Angelegenheiten an den Wissenschaftlichen Beirat, in allen anderen Fragen an das Kuratorium mit der Bitte um abschließende Entscheidung wenden.

## § 10

### Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

## § 11

### Satzungsänderungen

1. Satzungsänderungen beschließt das Kuratorium mit einer Mehrheit von zwei Dritteln seiner Mitglieder.
2. Die Änderung der Satzung durch Beschluss kann erst nach Anhörung der Direktorin bzw. des Direktors erfolgen.
3. Satzungsändernde Entscheidungen, die die Hamburger Bibliothek für Sozialgeschichte und Arbeiterbewegung betreffen, können nicht gegen die Stimme der Vertreterin bzw. des Vertreters des DGB getroffen werden.
4. Änderungen der Satzung bedürfen der Zustimmung der für Wissenschaft und Forschung zuständigen Behörde sowie der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde.

## § 12

### Auflösung

1. Über die Auflösung der Stiftung beschließt das Kuratorium nach Anhörung der Direktorin bzw. des Direktors mit einer Mehrheit von zwei Dritteln seiner Mitglieder.  
Im Übrigen wird ein solcher Beschluss erst wirksam, wenn die für Wissenschaft und Forschung zuständige Behörde zugestimmt hat und der Beschluss von der Aufsichtsbehörde genehmigt ist.
2. Bei Auflösung der Stiftung oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das restliche Vermögen nach Abzug aller Verbindlichkeiten an die Freie und Hansestadt Hamburg, die es im Sinne dieser Satzung zu unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.
3. Beschlüsse über die Verwendung des Vermögens bei Auflösung der Stiftung oder bei Wegfall ihrer bisherigen Zwecke dürfen erst nach Einwilligung des zuständigen Finanzamtes ausgeführt werden.

## § 13

### Schlussbestimmungen

1. Die Stiftung untersteht der staatlichen Aufsicht nach Maßgabe des für Stiftungen geltenden Rechts.
2. Diese Satzung tritt mit dem Tag ihrer Genehmigung durch die Stiftungsaufsicht der Freien und Hansestadt Hamburg in Kraft und ersetzt die Satzung in der Fassung vom 30. Dezember 1996, nebst Änderungen vom 10. August 2000 und 21. Juni 2001.

Genehmigt am: *18. August 2009*  
Freie und Hansestadt Hamburg  
Justizbehörde

*Birgit Teipelke*  
Birgit Teipelke



## II. FZH- Projekte (2007 – 2013)

### FZH- Projekte (2007 – 2013)

Bearbeiter	Projekt	Beginn	Ende
Dr. Meik Woyke	Suburbanisierung	2004	2007
Dr. Lars Amenda	Chinesenviertel Hamburg	2006	2008
Dr. Linde Apel	Deportationsort Hannoverscher Bahnhof	2006	2009
Dr. Linde Apel	Linke und Rechte Politisierung. Die Hamburger Schülerbewegung der 1960er und 70er Jahre	2006	laufend
PD Dr. Frank Bajohr, Dr. Christoph Strupp	Fremde Blicke auf das „Dritte Reich“. Konsulatsberichte über die deutsche Gesellschaft in der NS- Zeit 1933-1945	2006	2011
PD Dr. Frank Bajohr	Erik Blumenfeld (1915- 1997). Eine Biographie	2006	2010
Dr. Christiane Berth, Prof. Dr. Dorothee Wierling, Dr. Monika Sigmund	Kaffeewelten – Handel, Verarbeitung und Konsum von Kaffee im norddeutschen Raum im 20. Jahrhundert	2006	2012
PD. Dr. Georg Wagner- Kyora	Lokale Wiederaufbaupolitik und Geschichtsdeu- tung. Kontroversen um kriegszerstörte Baudenk-male in der Bundesrepublik im Spannungsfeld von Expertenpolitik und bürgerschaftlichem Engagement 1949-1989	2006	2009
Dr. Sylvia Necker	Büro Gutschow	2006	2009
Dr. Linde Apel	Social Memory and Historical Justice. How Democratic Societies Remember and Forget the Victimisation of Minorities in the Past	2007	2011
Prof. Dr. Michael Rauhut, Dr. Monika Bloss	Afro-Amerikanische Musik in der Nachkriegszeit	2007	2010

## II. FZH- Projekte (2007 – 2013)

Dr. Malte Thießen	Zeugen des Hamburger „Feuersturms“ und ihrer Familien – ein interdisziplinäres Forschungsprojekt zur transgenerationalen Weitergabe traumatischer Kriegserfahrungen	2007	2011
PD Dr. Frank Bajohr	Volksgemeinschaft. Neue Perspektiven auf die Gesellschaft des Nationalsozialismus	2008	2009
Dr. Knud Andresen	Jugendliche Erfahrungsräume und gewerkschaftliche Organisation	2008	2011
Dr. Wiebke Kolbe	Schlachtfeldreisen	2008	2010
Dr. Christoph Strupp	Hamburger Hochbahn im NS	2008	2009
Janine Schemmer	Hafenarbeit erzählen. Ethnographie zum Wandel der Arbeitswelt Hamburger Hafen	2009	2013
Dr. Christoph Strupp	Struktur- und Funktionswandel des Hamburger Hafen 1945-2005	2010	laufend
Dr. Claudia Kemper	Deutsche Sektion der IPPNW (International Physicians for the Prevention of Nuclear War)	2010	2013
Prof. Dr. Dorothee Wierling	Eine Familie im Krieg – Lily, Heinrich, Otto Braun und die Freundin Julie Vogelstein: Leben, Sterben und Schreiben im Ersten Weltkrieg	2010	2013
David Templin	Jugendliche Freizeiträume und Wandel staatlicher Jugendpolitik	2010	2013
Dr. Linde Apel	Deportationsort Hannoverscher Bahnhof „Wie wollt ihr euch erinnern?“	2010	laufend
Dr. Linde Apel	Portraits Jüdischer Emigranten	2010	2010
Dr. Linde Apel	Jeckes in Haifa	2010	2010

## II. FZH- Projekte (2007 – 2013)

Lina Nikou	Städtische Besuchsprogramme für ehemalige jüdische Bürger	2010	2013
Dr. Knud Andresen	Erinnerungserzählungen eines sozialen Milieus und gewerkschaftliche Erfahrungsräume	2011	2013
Prof. Dr. Axel Schildt	Medien-Intellektuelle. Intellektuelle Positionen und mediale Netzwerke in der Bundesrepublik (1949-90)	2011	laufend
Dr. Christiane Reinecke	Verrufene Viertel. Topographien der Ungleichheit im urbanen Raum in Westdeutschland und Frankreich, 1950-1990	2012	laufend
Dr. Linde Apel	Walter und Moshe Wolff. Das eigene Leben erzählen. Geschichte und Biografie von Hamburger Juden aus zwei Generationen	2012	2013
Andrea Althaus	In die Schweiz Gehen. Lebensgeschichtliche Selbst- und Vergangenheitsnarratione n deutscher und österreichischer Arbeitsmigrantinnen in der Schweiz (1918-1970)	2013	laufend
Dr. Knud Andresen	Apartheid im „Strukturbruch“: Wahrnehmungen und Praktiken schwedischer und bundesdeutscher Manager im Südafrika der 1970er und 1980er Jahre	2013	laufend
Sebastian Justke	Westdeutsche Pfarrer im Land der Apartheid. Erfahrungen und Reaktionen im südlichen Afrika von den 1970er bis zu den 1990er Jahren	2013	laufend
Marc-Simon Lengowski	Der Umgang mit NS- Eigentum nach 1945	2013	laufend

## **IV. Bibliothek**

### **Bibliothek**

#### Ausleihvorgänge:

2007: 3238  
2008: 5780  
2009: 5965  
2010: 7111  
2011: 5544  
2012: 5981  
2013: 6003

#### Buchzugänge:

2007: 1481  
2008: 1802  
2009: 2114  
2010: 2638  
2011: 1812  
2012: 1849  
2013: 1432

Der Buchbestand wuchs in den letzten sieben Jahren durchschnittlich um 1875 Bände pro Jahr. Der durchschnittliche Zuwachs an Regalfläche pro Jahr beträgt 47 m. Pro Regalmeter werden 40 Titel gerechnet.

Die Bibliothek verfügt über insgesamt 2410 m Regalfläche, das entspricht 96.500 Titeln. Freie Regalfläche (Ende 2013): 231 m, das entspricht 9.250 Titel (9,6% der gesamten Regalfläche). Die Bibliothek hat noch Platz für 4,5 Jahre Zuwachs.

## V. Archiv

Jahr	Nutzer-Innen	Weitere Anfragen	Wichtige Archivzugänge	Weitere Serviceleistungen
2007	58	117	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Weltfriedensrat (DDR)</li> <li>- Griechen in Hamburg (Slg. Helene Manos)</li> <li>- Broschek-Archiv (Pressedokumentation)</li> </ul>	Arbeit an einer Online-Archivbeständeübersicht als Umsetzung des 2006 angeregten gedruckten Archivführers
2008	44	161	<ul style="list-style-type: none"> <li>- NL Familie Robinsohn</li> <li>- NS-Presseanweisungen</li> <li>- Vereinsarchiv „Freundschaften“</li> <li>- Slg. Roß: Reeducation</li> <li>- IPPNW-Archiv</li> </ul>	10/2008: EAD-konforme Online-Beständeübersicht mit drei integrierten Online-Findbüchern
2009	82	206	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Teil-NL Jens Michelsen</li> <li>- DFG-IdK</li> <li>- Slg. Domke (Kampf dem Atomtod)</li> <li>- Alltagsgeschichtliche NL (Flohmarktkäufe und Vermittlung von Kontakten zu Haushalts-auflösern)</li> </ul>	<p>Konstant hohe Zugriffszahlen auf die Beständeübersicht</p> <p>Fortführung der Übernahme von alltagsgeschichtlich relevanten Nachlässen und Nachlasssplintern</p>
2010	72	169	<ul style="list-style-type: none"> <li>- RAD-Archiv (Ehrhart Lotter)</li> <li>- Teil-NL Hermann Okraß (Schriftleiter Hamburger Tageblatt)</li> <li>- Alltagsgeschichtliche NL</li> </ul>	<p>Archivpräsentation auf der internationalen Jahrestagung der Wirtschaftsarchive in Hamburg</p> <p>Honorarvertrag mit der TV-Produktionsfirma „Zeitsprung“ für einen Spiel- und einen Dokumentarfilm über Beate Uhse (Erstsendung: Juli 2011)</p>

## V. Archiv

2011	61	151	<ul style="list-style-type: none"><li>- NL Fraenkel-Jochimsen</li><li>- NL Günter Amendt</li><li>- Alltagsgeschichtliche NL</li></ul>	Teilnahme an den Planungssitzungen des Hamburger Nachlassverbundes (HÜV-NL), Diskussion der Problematik in der FZH, kein Sitz für einen Vertreter der Nutzerinteressen (VHG)
2012	78	129	<ul style="list-style-type: none"><li>- Alltagsgeschichtliche NL</li><li>- Ergänzung RAD-Archiv</li><li>- DJH-Archiv, LV Nordmark</li></ul>	Beteiligung am HÜV-NL, viele Übernahmen alltagsgeschichtlicher Nachlässe
2013	71	160	<ul style="list-style-type: none"><li>- Alltagsgeschichtliche NL</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Aktualisierte Version der Online-Beständeübersicht</li><li>- Rathaus-Ausstellung „NS-Militärjustiz“: Relevanter Bestand im FZH-Archiv</li><li>- Programm für den Hamburg-Besuch zweier Familien ehemaliger italienischer Zwangsarbeiter in Hamburg</li></ul>

## VI. Werkstatt der Erinnerung

### Werkstatt der Erinnerung

**Tabelle 1: Übersicht über die in der WdE tätigen Wissenschaftlerinnen (2007-2013)**

<b>Name</b>	<b>Funktion</b>	<b>Arbeitsgebiet</b>	<b>Mitarbeit</b>
Dr. Linde Apel	Leiterin der WdE	Leitung des Archivs, Konzeption und Durchführung eigener Forschungsprojekte	Seit 2002
Monika Sigmund, M.A., Promotion 2013	Wiss. Mitarbeiterin, Doktorandin	Sammlungspflege, Benutzerbetreuung, Dissertation „Kaffee in beiden deutschen Nachkriegsstaaten: Konsum, Diskurs, Deutung und Beziehungen“	2005-2007
Kristina Vagt, M.A., Promotion 2012	Wiss. Mitarbeiterin, Doktorandin	Sammlungspflege, Benutzerbetreuung, Dissertation „Politik durch die Blume. Gartenbauausstellungen in Hamburg und Erfurt im Kalten Krieg (1950-1974)“	2007 - 2009
Janine Schemmer, M.A.	Wiss. Mitarbeiterin, Doktorandin	Sammlungspflege, Benutzerbetreuung, Promotionsprojekt zum Thema „Schicht(en)wechsel. Berufsbiographische Erzählungen über den Wandel der Arbeitswelt im Hafen Hamburg“	2009 - 2012
Jessica Leffers, M.A.	Wiss. Mitarbeiterin, Doktorandin	Sammlungspflege, Benutzerbetreuung, Promotionsprojekt zum Thema „Migration und Raum – (Sozial-)Räumliche Bezüge spanischer ArbeitsmigrantInnen der ersten und der neuen Einwanderungswelle in Hamburg“	2012 - 2013
Andrea Althaus, M.A.	Wiss. Mitarbeiterin, Doktorandin	Sammlungspflege, Benutzerbetreuung, Promotionsprojekt zum Thema „In die Schweiz Gehen. Lebensgeschichtliche Selbst- und Vergangenheitsnarrationen deutscher und österreichischer Arbeitsmigrantinnen in der Schweiz (1918-1970)“	Seit. 2013

## VI. Werkstatt der Erinnerung

**Tabelle 2: Sammlungsschwerpunkte und Bestände der WdE (Auswahl)**

<b>Sammlungsschwerpunkt: Verfolgung im Nationalsozialismus</b>		
<b>Bestand</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Bemerkungen</b>
Juden	643	Wachsender Bestand. Entstanden im Rahmen des Besuchsprogramms des Hamburger Senats für ehemalige jüdische Hamburger, seit 2007 auch Interviews mit im Ausland lebenden Angehörigen einstiger Hamburger Juden.
Halbjuden	111	Teils entstanden für die Dissertation von Beate Meyer (Leiterin der WdE von 1990-1995).
Jeckes	18	2010 in Israel geführte Interviews mit in Deutschland geborenen, nach Palästina emigrierten Juden.
Sinti und Roma	16	Entstanden im Rahmen verschiedener Forschungs- und Ausstellungsprojekte, u.a. für die von Linde Apel kuratierte Ausstellung „In den Tod geschickt. Die Deportationen von Juden, Roma und Sinti aus Hamburg 1940-1945“.
Sozialdemokraten in der Weimarer Republik und im Nationalsozialismus	68	Interviews mit Parteimitgliedern sowie Familienangehörigen.
Kommunisten	54	Einige Interviews wurden von der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes, Bund der Antifaschisten, Hamburg (VVN-BdA) zur Verfügung gestellt.
Bürgerlicher Widerstand – Musencabinett und Weiße Rose	25	Die Interviewten, meist aus dem Hamburger Bildungsbürgertum, stammten aus informell organisierten oppositionellen Zirkeln.
Swing-Jugend	22	Die Interviewten, Teil der in den 1930er Jahren entstandenen Jugendsubkultur wurden zwischen 1919 und 1928 geboren.
Homosexuelle	28	Beinhalten die Zeit vor, während und nach dem NS-Regime.
Asoziale	8	Die von den Nationalsozialisten als „Asoziale“ bezeichneten Männer und Frauen wurden aufgrund ihres abweichenden Sozialverhaltens oder ihrer angeblichen biologischen „Minderwertigkeit“ aus der „Volksgemeinschaft“ ausgeschlossen und verfolgt.
Zwangssterilisierte	6	Überwiegend Gespräche mit Betroffenen des „Gesetzes zur Verhütung erbkranken Nachwuchses“.
Angehörige von Euthanasie-Opfern	3	
Wehrmachtsdeserteure	2	

## VI. Werkstatt der Erinnerung

<b>Sammlungsschwerpunkt: Nichtverfolgte in der NS-Zeit</b>		
<b>Bestand</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Bemerkungen</b>
NS-Sozialisation	10	Thematische Schwerpunkte: HJ, BDM, Kinderlandverschickung.
Volkssturm	16	Themenbezogenen Interviews für eine Magisterarbeit (1986/87).
Gefolgschaft, Anpassung, Widerstand im Dritten Reich	11	Themenzentrierte Gespräche für eine studentische Hausarbeit (1987).

<b>Sammlungsschwerpunkt: Frauen in Kriegs- und Nachkriegszeit</b>		
<b>Bestand</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Bemerkungen</b>
Frauenalltag	22	Die befragten Frauen der Jahrgänge zwischen 1897 und 1939 entstammen unterschiedlichen Milieus.
Berufs- und Lebensplanung von Frauen	27	Entstanden 1998/99 in Kooperation mit dem Hamburger Museum für Arbeit. Mit Interviewpartnerinnen der Geburtsjahrgänge 1914 bis 1972.

<b>Sammlungsschwerpunkt: Freideutscher Kreis</b>		
<b>Bestand</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Bemerkungen</b>
Freideutscher Kreis	62	Zur Verfügung gestellt von Prof. Dr. Jürgen Reulecke.

<b>Sammlungsschwerpunkt: Hamburger Feuersturm</b>		
<b>Bestand</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Bemerkungen</b>
Hamburger Feuersturm	144	Entstanden in Kooperation mit der FZH und dem Universitätsklinikum Eppendorf, befragt wurden Zeugen der Bombenangriffe im Sommer 1943 sowie deren Nachkommen.

<b>Sammlungsschwerpunkt: Nachkriegszeit</b>		
<b>Bestand</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Bemerkungen</b>
Displaced Persons/ehemalige Zwangsarbeiter	13	Die befragten Zeitzeugen stammen überwiegend aus Polen.
Flüchtlinge und Vertriebene	21	Überwiegend geführt von Oliver von Wrochem.
Mangelerfahrung, Lebenshaltung und Wohlstandshoffnung	12	Interviews von Michael Wildt für seine Dissertation zum Konsumverhalten im Westdeutschland der 1950er Jahre.
Jugend 1945-50 und „Bremen-Boys“	23	Die Interviews entstanden z.T. im Rahmen eines Forschungsprojekts zur Jugendkultur und Jugendpolitik in Hamburg nach dem Zweiten Weltkrieg
Jugend in Eimsbüttel	31	Zur Verfügung gestellt von der Geschichtswerkstatt Eimsbüttel, zeitlicher Fokus: die 1950er Jahre.

## VI. Werkstatt der Erinnerung

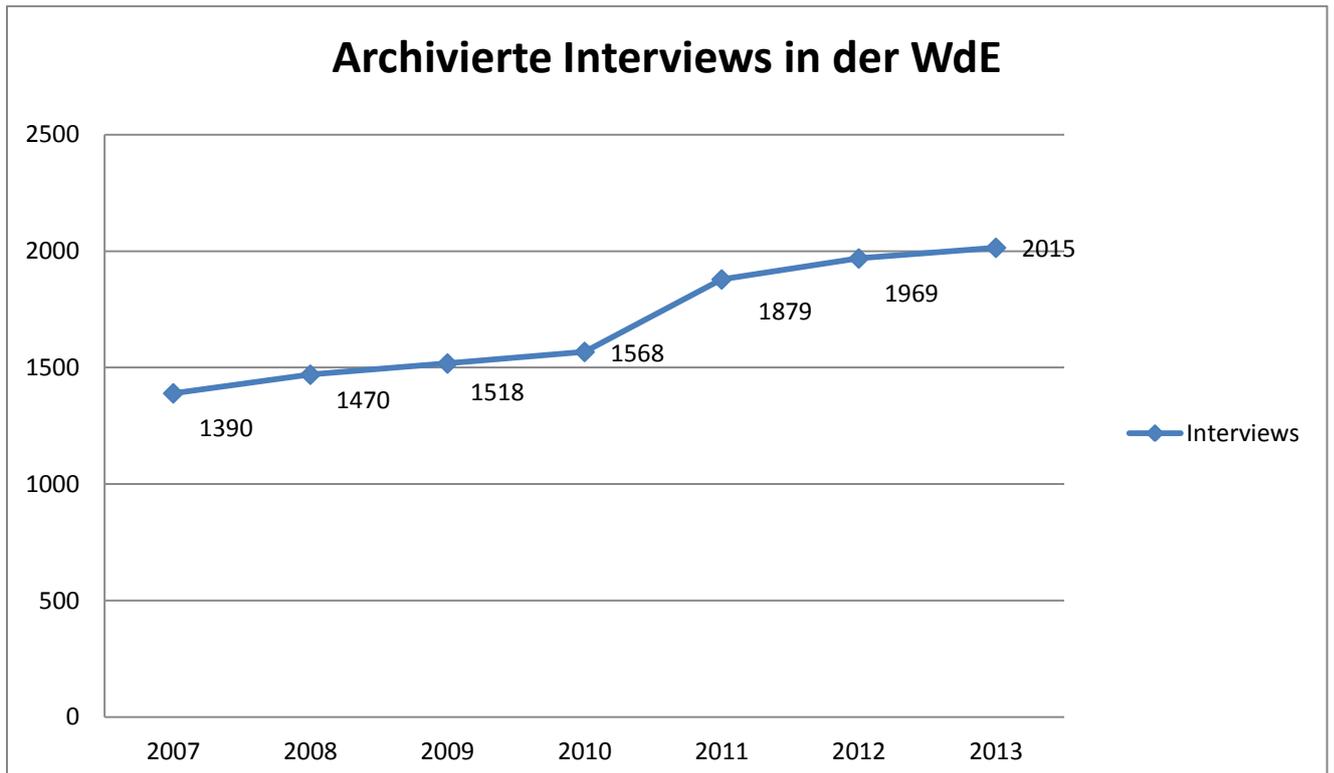
FDJ im Bezirk Unterelbe 1945/46	10	Themenbezogene Einzel- und Gruppeninterviews von Maren Siegfried.
SPD und KPD in Schleswig-Holstein 1945/46	9	Themenbezogene Interviews zur Verfügung gestellt von Detlef Siegfried.
Die „Kinder von Blankenese“	8	Das ehemalige Haus der Familie Warburg in Blankenese bei Hamburg wurde nach Ende des Zweiten Weltkrieges ein Zufluchtsort für jüdische Waisenkinder.

<b>Sammlungsschwerpunkt: Migration</b>		
<b>Bestand</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Bemerkungen</b>
Russlanddeutsche in Hamburg	14	Entstanden in Kooperation mit der Körber-Stiftung.
Italiener in Hamburg	8	Entstanden im Rahmen der Dissertation von Elia Morandi.
Polen in Hamburg	8	Entstanden im Rahmen eines Projekts von Angelika Eder als Leiterin WdE.
Norweger in Hamburg	3	In Norwegen geführt, thematisieren Nachkriegszeit und Studentenbewegung in Hamburg.

<b>Sammlungsschwerpunkt: Perspektiven der jüngsten Geschichte</b>		
<b>Bestand</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Bemerkungen</b>
Deutsch-Israelischer Jugendaustausch	130	Interviews von Simone Heil, insbesondere zu Schüleraustauschprogrammen zwischen den Partnerstädten Köln-Tel Aviv und Bremen-Haifa.
Hafenarbeit	21	Für Dissertation über den Wandel der Arbeitswelt im Hamburger Hafen von Janine Schemmer (FZH/WdE). (Noch nicht für Benutzung zugänglich.)
Schülerbewegung	11	Entstanden im Projekt von Linde Apel (FZH) zur Rekonstruktion der Schülerbewegung der 1960er und 1970er Jahre in Hamburg. (Noch nicht für Benutzung zugänglich.)
Sexuelle Konsumkultur	12	Interviews von Elizabeth Heineman mit Akteuren des Unternehmens Beate Uhse und anderer Versandhäuser.
Entwicklungshilfe	4	Geführt von Uwe Kaminsky als Leiter der WdE.

## VI. Werkstatt der Erinnerung

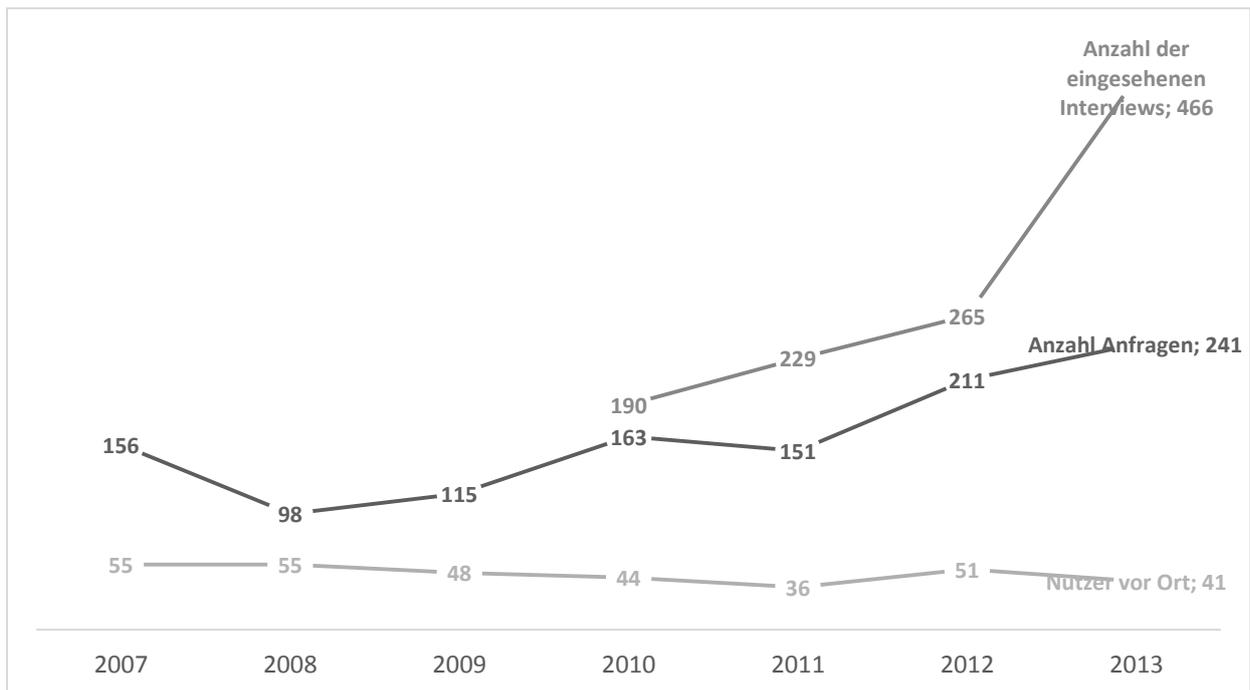
Abbildung 1: Übersicht über die Anzahl der in der WdE archivierten Interviews



Die Zahl der in der WdE archivierten Interviews steigt kontinuierlich an. In den letzten fünf Jahren ist der Gesamtbestand um 625 Interviews gewachsen. Waren es im Jahr 2007 noch 1390 Interviews besteht die Sammlung heute aus 2015 Interviews. Dies entspricht einem Zuwachs von 45 %. Jedes Jahr kommen Interviews dazu, die in Kooperation mit der Senatskanzlei im Rahmen des Besuchsprogramms des Hamburger Senats für die ehemaligen jüdischen Bürger der Stadt von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Werkstatt der Erinnerung geführt werden.

## VI. Werkstatt der Erinnerung

Abbildung 2: Übersicht über die Anzahl Anfragen, Nutzer und eingesehenen Interviews in der WdE



Nach einem Einbruch im Jahr 2008 ist die Zahl der schriftlichen und telefonischen Anfragen in der WdE kontinuierlich gestiegen. Vor allem in den letzten Jahren gab es einen starken Anstieg. Schwankten die Zahlen in den Jahren 2007 bis 2011 zwischen ca. 100 bis 150 Anfragen pro Jahr, waren es 2011 und 2012 ca. zwischen 200 bis 250. Der Trend scheint sich auch im Jahr 2014 fortzusetzen. Insgesamt wurden im Evaluationszeitraum (2007-2013) 1180 Anfragen an die WdE gerichtet und 345 Personen recherchierten vor Ort.

## VI. Werkstatt der Erinnerung

**Tabelle 3: Kooperationen, Forschungsprojekte, Veranstaltungen und Veröffentlichungen (2007-2013)**

<b>Forschung</b>			
<b>Forschungsprojekt</b> * = WdE-eigenes Projekt	<b>Kooperationspartner / Bemerkung</b>	<b>Jahr</b>	<b>Ort der Durchführung</b>
*Forschungsprojekt: Social Memory and Historical Justice. How Democratic Societies Remember and Forget the Victimisation of Minorities in the Past.	In Kooperation mit Professor Dr. Klaus Neumann, Swinburne University of Technology, Dr. Chris Healy, University of Melbourne, Prof. Dr. Stefanie Schüler-Springorum, Institut für die Geschichte der deutschen Juden und Prof. Dr. Harald Welzer, Universität Witten/Herdecke, finanziert vom Australian Research Council.	2007 - 20011	Australien Deutschland
*Ausstellung: „In den Tod geschickt. Die Deportationen von Juden, Roma und Sinti aus Hamburg 1940 bis 1945“	Gezeigt 2009 und 2013, als Exzerpt seit 2013. Die Ausstellung soll Teil des geplanten Gedenkorts werden. Erarbeitet im Auftrag der Hamburger Kulturbehörde.	2009 (laufend)	Deutschland
Ausstellung: „Seitdem glaube ich ans Schicksal...“ Transporte von Protektoratjuden nach Weißrussland in den Jahren 1941-1942	Recherchekooperation für Ausstellung im Jüdischen Museum Prag, finanziert vom Deutsch-Tschechischen Zukunftsfond.	2009 - 2011	Tschechien Deutschland
*Forschungsprojekt: Jeckes. Interviews mit in Deutschland geborenen Israelis, die zwischen 1933 und 1950 nach Palästina/Israel emigriert waren.	In Kooperation mit Universität Haifa (Prof. Gilad Margalit) und dem Bucerius Institute for Research of Contemporary German History and Society, Haifa.	2010-2013	Israel Deutschland
Forschungsprojekt: International adaption and language development: a perspective from Kindertransport survivors	Die WdE stellte Prof. Dr. Monika S. Schmid und Dr. Rasmus Steinkrauss, Department of English Language der Universität Groningen, 150 Interviews zur Verfügung. Gefördert von The Netherlands Organisation for Scientific Research.	2011 (laufend)	Niederlande
*Forschungsprojekt: Erinnerungskultur und Geschichtspolitik	Pilotprojekt: Interviews mit Akteuren der Hamburger Erinnerungskultur in Bezug auf die Geschichte des Nationalsozialismus, gefördert von der Behörde für Wissenschaft.	2013 (laufend)	Deutschland

## VI. Werkstatt der Erinnerung

<b>Veranstaltungen und Kooperation (Auswahl)</b>		
<b>Veranstaltung</b>	<b>Kooperationspartner / Bemerkung</b>	<b>Jahr</b>
Runder Tisch Ehemaliger Hannoverscher Bahnhof	Initiiert von der Kulturbehörde, begleitet den Prozess der Entwicklung eines Gedenkortes mit Dauerausstellung in der Hafencity Hamburg	Seit 2004 (laufend)
Forum der Erinnerung	Konzeption und Mit-Organisation einer Veranstaltung zur Vernetzung und den Austausch von Hamburger NS-Überlebenden sowie Hamburger Gruppen und Initiativen, die sich mit der Erinnerung an den Nationalsozialismus befassen, initiiert von der Behörde für Soziales.	2007
Partizipationsprojekt „Wie wollt ihr euch erinnern?“ (Deportationsort Hannoverscher Bahnhof)	In Kooperation mit der KZ-Gedenkstätte Neuengamme, der Kulturbehörde Hamburg und dem Landesjugendring.	2011-2012
Datenbankprojekt Zeitzeugenbörse Hamburg	Kooperation und Vernetzung mit der Zeitzeugenbörse Hamburg	2011
Buchpräsentation „Aus Hamburg in alle Welt. Lebensgeschichten jüdischer Verfolgter aus der Werkstatt der Erinnerung“	Die Buchpräsentation fand anlässlich des Tages des Gedenkens an die Opfer der Nationalsozialismus in der FZH statt. Linde Apel führte mit historischen Fotos sowie Ton- und Videodokumenten aus der WdE in das Buch ein.	2012
Forum: Begegnung von deutschen und japanischen Zeitzeugen und Überlebenden der Bombenangriffe auf Tokio, Osaka und Hamburg	Begegnung zwischen deutschen und japanischen Überlebenden von Bombenangriffen (1943-1945) in Kooperation mit dem War-Peace-Ring im Center of the Tokyo Raid and War Damages.	2012

<b>Publikationen basierend auf WdE Beständen (Auswahl)</b>		
<b>Publikation</b>	<b>Bemerkung</b>	<b>Jahr</b>
Stolpersteine in Hamburg. Biographische Spurensuchen, hg. von der Landeszentrale für Politische Bildung/IGdJ	Seit 2008 erschienen 16 umfangreiche Broschüren, in denen die Biographien der Personen dokumentiert sind, für die ein Stolperstein verlegt wurde. Die Publikationen nutzen Interviews, Dokumente und Fotos aus der WdE.	2008 (laufend)
Arnd Siegel, Das Brahms-Konservatorium-Hamburg von 1908-1938, Hamburg 2008.	Die Publikation nutzt Interviews und andere Unterlagen aus der WdE, die WdE ermöglichte Kontakt zu Angehörigen.	2008

## VI. Werkstatt der Erinnerung

<p>Katalog „In den Tod geschickt. Die Deportationen von Juden, Roma und Sinti aus Hamburg 1940 bis 1945“</p>	<p>Katalog in deutscher und englischer Sprache mit DVD, herausgegeben von Linde Apel in Kooperation mit der Behörde für Kultur, Sport und Medien, der KZ-Gedenkstätte Neuengamme und der FZH</p>	<p>2009</p>
<p>Stadtteilarchiv Ottensen (Hg.): Unterwegs in Ottensen. Geschichte und Geschichten von Verkehr und Bewegung, Hamburg 2010.</p>	<p>Die Publikation nutzt Interviews und andere Unterlagen aus der WdE.</p>	<p>2010</p>
<p>Ulrike Hoppe (Hg.): „und nicht zuletzt Ihre stille Courage“. Hilfe für Verfolgte in Hamburg 1933–1945, Hamburg 2010.</p>	<p>Die Publikation nutzt Interviews und andere Unterlagen aus der WdE.</p>	<p>2010</p>
<p>Steine des Anstoßes / Ida-Ehre-Schule</p>	<p>Schülerinnen und Schüler erarbeiteten anhand von Interviews aus der WdE das Thema „Jüdische Kinder der Jahnschule zur Zeit des NS-Regimes“.</p>	<p>2010</p>
<p>Linde Apel/Klaus David/Stefanie Schüler-Springorum (Hg.), Aus Hamburg in alle Welt. Lebensgeschichten jüdischer Verfolgter aus der „Werkstatt der Erinnerung“, München/Hamburg 2011.</p>	<p>Die Publikation basiert maßgeblich auf Interviews und anderen Unterlagen aus der WdE.</p>	<p>2011</p>
<p>Barbara Guggenheim/Linde Apel, „...in schwarzer Nacht und lautloser Stille muss ich meinen Weg alleine suchen...“ Käthe Starke-Goldschmidts Deportation nach Theresienstadt und ihre Rückkehr aus Hamburg. Eine Lesung aus „Der Führer schenkt den Juden eine Stadt. Bilder Impressionen, Dokumente“, Hamburg 2011</p>	<p>In Kooperation mit der Landeszentrale für Politische Bildung Hamburg. Booklet im Internet einsehbar unter <a href="http://www.hamburg.de/contentblob/2885886/data/booklet-hannoverscher-bahnhof.pdf">http://www.hamburg.de/contentblob/2885886/data/booklet-hannoverscher-bahnhof.pdf</a></p>	<p>2011</p>

## VI. Werkstatt der Erinnerung

Hiroaki Nagata, Wir jüdischen Deutschen. Deutsche Geschichte 1893-1951 von der Minorität aus gesehen, Hiroshima 2011.	Die Publikation in japanischer Sprache nutzt Interviews und andere Unterlagen aus der WdE.	2011
Lina Nikou, Zwischen Imagepflege, moralischer Verantwortung und Erinnerungen. Das Besuchsprogramm für jüdische ehemalige Bürgerinnen und Bürger, München/Hamburg 2011.	Die veröffentlichte Magisterarbeit basiert auf Interviews und anderen Unterlagen aus der WdE.	2011

### Museen und Ausstellungen

Ausstellung	Kooperationspartner / Bemerkung	Jahr
Ausstellung „In den Tod geschickt. Die Deportationen von Juden, Roma und Sinti aus Hamburg 1940 bis 1945“	Die im Auftrag von der Kulturbehörde erarbeitete Ausstellung wurde von Dr. Linde Apel kuratiert und war 2009 sowie 2013 erneut temporär zu sehen. Die Ausstellung präsentiert u.a. eine Vielfalt an Interviewmaterial und weiteren Ego-Dokumenten aus der WdE und ist seit 2013 als Exzerpt dauerhaft zu sehen.	2009 (laufend)
Masterplan Hafenumuseum Hamburg	Bereitstellung von Interviewauszügen aus der WdE .	2010
Ausstellung „Kriegsalltag im Bunker in den Falkenriedterrassen“	Interviewauszüge aus der WdE für die Ausstellung über den Kriegsalltag im Bunker in den Falkenriedterrassen.	2010
Museum des Zweiten Weltkrieges, Danzig, Polen	Interviewauszüge aus der WdE für die Dauerausstellung zur Verfügung gestellt.	2011
Museum für Hamburgische Geschichte	Interviewauszüge aus der WdE für Audioguide zur Verfügung gestellt.	2011
Polizeimuseum Hamburg	Interviewauszüge aus der WdE für Ausstellung und Audioguide zur Verfügung gestellt.	2011
Ausstellung „Überleben im Exil“ in der Hamburger Staatsbibliothek sowie der Universitätsbibliothek Augsburg	Ausstellung über die Exilanten Joachim und Suzanne Lackner in Kooperation mit der Universität Hamburg und der Universität Augsburg.	2011
Sonderausstellung im Hamburg Museum	Bereitstellung von Interviewauszügen und Dokumenten für die Ausstellung „Atmen und halbwegs frei sein. Flucht nach Shanghai“.	2011
Dauerausstellung des Mahnmals „St. Nikolai“	Bereitstellung von Interviewauszügen und Dokumenten.	2013

## VI. Werkstatt der Erinnerung

Gedenkstätte Deutscher Widerstand, Berlin	Interviewauszüge aus der WdE für neue Dauerausstellung bzw. Audioguide zur Verfügung gestellt.	2013
Deutsches Exilmuseum in Frankfurt/Main	Interviewauszüge aus der WdE für die Ausstellung Exil in Brasilien und den Audioguide zur Verfügung gestellt.	2013

**Tabelle 4: Übersicht über Beratungsleistungen, Schulungen und Workshops im Bereich Oral History**

Institution	Beratungsleistung / Schulung / Workshop	Jahr
Forschungsstelle für Zeitgeschichte und Universität Hamburg	Beratung von an der FZH angesiedelten Forschungsprojekten sowie von Master- und Doktorarbeiten der Universität Hamburg bei der Durchführung, Auswertung und Archivierung von Interviewprojekten.	2007-2013 (laufend)
Universität Hamburg, Historisches Seminar	Einführung in die Theorie und Praxis der Oral History am Beispiel der WdE	2007-2013 (laufend)
Universität Oldenburg	Präsentation der WdE und Einführung in die Praxis der Oral History in Übungen und Seminaren	2007/2010/2012
Archiv des Erzbistums München/Freising	Einführung in die WdE, Beratung zur Archivierung von Oral History Interviews .	2007
Gedenkstätte Moritzplatz Magdeburg	Workshop der WdE zur Vorbereitung eines Zeitzeugenarchivs zur politischen Verfolgung in der SBZ/DDR.	2007
Arbeitskreis Oral History	Beratung und Austausch über theoretische und praktische Fragen der Oral History für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Geschichtswerkstätten, Stadtteilarchiven und Museen sowie aus der FZH.	2008 – 2013 (laufend)
Archiv der Bürgerbewegung in Leipzig	Konzeptuelle Beratung zur Durchführung und Archivierung von narrativen Interviews.	2008
Stadtarchiv Reutlingen	Konzeptuelle Beratung zur Durchführung und Archivierung von narrativen Interviews.	2008
Verein Mahnmal Kilian e.V., Kiel	Konzeptuelle Beratung zur Durchführung und Archivierung von narrativen Interviews.	2008
Archiv der deutschen Frauenbewegung, Kassel	Konzeptuelle Beratung zur Durchführung und Archivierung von narrativen Interviews.	2008
Kriegskinder-Projekt (H. Radebold)	Beratung zur Konzeption und Angebot der Archivierung der zu führenden Interviews	2009 (laufend)
Hamburger Jugendvolkshochschule	Konzeptuelle Beratung zur Durchführung und Archivierung von narrativen Interviews.	2009
Amt für Wiedergutmachung, Hamburg	Präsentation der WdE im „Begegnungscafé“ für NS-Verfolgte	2009
Förderkreis „Rettet die Nikolaikirche“, Hamburg	Beratung bei der Neukonzeption der Dauerausstellung im Mahnmal „St. Nikolai“.	2009 - 2013
Museum der Arbeit, Hamburg	Beratung über inhaltliche, finanzielle und gestalterische Aspekte bei der Verwendung von Interviews in Ausstellungen.	2010

## VI. Werkstatt der Erinnerung

Zollmuseum Hamburg	Beratung über inhaltliche, finanzielle und gestalterische Aspekte bei der Verwendung von Interviews in Ausstellungen.	2010
Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten	Einführung in die Arbeit mit lebensgeschichtlichen Interviews für Lehrerinnen und Lehrer.	2010
AG ZeitzeugInneninterviews der Friedrich-Ebert-Stiftung in Kooperation mit der Hans-Böckler-Stiftung, Bonn	Einführung in die Arbeit mit lebensgeschichtlichen Interviews, in ihre Archivierung und Präsentation.	2010 - 2011
Hemut-Schmidt-Universität Hamburg	Sitzungsgestaltung in einer Übung zur Oral History von Dr. Christian Kehrt.	2011
KZ-Gedenkstätte Dachau	Beratung in Sachen Sammlungsaufbau und Archivierungsstrategien.	2011
Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien, Oldenburg	Konzeption und Teilnahme am Workshop „Migration erinnern“.	2011
Museum für Hamburgische Geschichte	Konzeptuelle Beratung zu Videointerviews.	2011
Historische Forschungsstelle des Leibniz-Instituts für Regionalentwicklung und Strukturplanung, Erkner	Einführung in die Sammlung und Arbeit der Werkstatt der Erinnerung.	2012
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung, Hamburg	Workshop „Interviews als Quellen für den Unterricht“ auf der Tagung „Deutsche Juden, jüdische Deutsche und ihre Nachbarn. Perspektiven für den Hamburger Geschichtsunterricht“.	2013
Verein für Hamburgische Geschichte	Workshops für Vereinsmitglieder zur Erlernung von Interviewführung, Schnitt von Audiodateien sowie der Online-Präsentation von Interviews.	2013 (laufend)
Museum für Hamburgische Geschichte / Alfred Toepfer Stiftung F.V.S und Hamburg Museum	Unterstützung und Beratung des im Oktober 2013 eröffneten Erzählmuseums bezüglich Fragen zur Durchführung, Präsentation und Archivierung von Interviews.	2013

## VII. Lehrveranstaltungen und abgeschlossene Dissertationen (2007 – 2013)

### Lehrveranstaltungen (2007 – 2013 )

#### 2007

Lars Amenda

- Migration und westdeutsche Großstädte 1955–1975 (Universität Hamburg, Historisches Seminar, Übung, Wintersemester 2006/07).
- Auf dem Weg zur multiethnischen Gesellschaft: Migration in Deutschland 1955–1975 (Universität Lüneburg, Fakultät 1: Bildungs-, Kultur-, Sozialwissenschaften, Fach Sozial und Kulturgeschichte, Hauptseminar, Sommersemester 2007).

Frank Bajohr

- Die nationalsozialistische „Volksgemeinschaft“. Theorie, Praxis und Erfahrung (Universität Hamburg, Historisches Seminar, Übung, Sommersemester 2007).
- Das „Dritte Reich“: Forschungsprobleme und Kontroversen (Universität Hamburg, Historisches Seminar, Übung, Wintersemester 2007/08).

Michael Rauhut

- Imagekonstruktionen im Blues (Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Institut für Musik, Seminar, Sommersemester 2007).

Axel Schildt

- Die Weimarer Republik (Universität Hamburg, Historisches Seminar, Vorlesung, Wintersemester 2006/07).
- Geschichte des „Dritten Reiches“ (1933–1945) (Universität Hamburg, Historisches Seminar, Vorlesung, Sommersemester 2007).
- Geschichte der Bundesrepublik I: Wiederaufbau und Modernisierung in den 1950er Jahren (Universität Hamburg, Historisches Seminar, Vorlesung, Wintersemester 2007/08).
- Die „konservative Revolution“ in der Weimarer Republik (Universität Hamburg, Historisches Seminar, Hauptseminar, Wintersemester 2006/07).
- NS-Ideologie und -propaganda im „Dritten Reich“ (Universität Hamburg, Historisches Seminar, Hauptseminar, Sommersemester 2007).
- Die Kultur der 1950er Jahre (Universität Hamburg, Historisches Seminar, Hauptseminar, Wintersemester 2007/08).
- Neuere Forschungen einer sozial- und kulturhistorisch orientierten Zeitgeschichte (Universität Hamburg, Historisches Seminar, Oberseminar, Wintersemester 2006/07, Sommersemester 2007, Wintersemester 2007/08).

Malte Thießen

- Bombenkrieg: Erinnerungskulturen in europäischer Perspektive (Universität Lüneburg, Fakultät I: Bildungs-, Kultur- und Sozialwissenschaften, Seminar für Sozial- und Kulturgeschichte, Hauptseminar, Sommersemester 2007).
- Hamburg im Luftkrieg – Geschichte und Erinnerung (Universität Hamburg, Historisches Seminar, Übung, Wintersemester 2007/08).

## VII. Lehrveranstaltungen und abgeschlossene Dissertationen (2007 – 2013)

Dorothee Wierling

- Die DDR 1949–1969. Staat, Gesellschaft, Biographien (Universität Hamburg, Historisches Seminar, Vorlesung, Wintersemester 2006/07).
- Die DDR 1970–1990. Staat, Gesellschaft, Biographien (Universität Hamburg, Historisches Seminar, Vorlesung, Sommersemester 2007).
- Texte zur Geschichte der Sexualität 1880–1930 (Universität Hamburg, Historisches Seminar, Übung, Wintersemester 2007/08).

Meik Woyke

- Suburbane Erfahrungsräume: Der Großraum Hamburg von den fünfziger bis zu den siebziger Jahren (Universität Hamburg, Historisches Seminar, Übung, Wintersemester 2006/07).
- Vom Pferdebus zum privaten Kraftwagen: Zur Geschichte des Stadtverkehrs im 19. und 20. Jahrhundert (Universität Hamburg, Historisches Seminar, Übung, Sommersemester 2007).

### 2008

Knud Andresen

- Die Bundesrepublik in den 1970er Jahren (Einführungsseminar in die Geschichte II, Universität Hamburg, Historisches Seminar, Sommersemester 2008).

Ursula Büttner

- Die Haltung der westdeutschen Nachkriegsgesellschaft zu Verfolgung, Exil, Widerstand und Rehabilitation der NS-Opfer, 1945–1955 (Oberseminar, Universität Hamburg, Historisches Seminar, Sommersemester 2008).

Sylvia Necker

- Hamburg zwischen den Katastrophen. Stadtbaugeschichte der Hansestadt von 1842 bis 1943 (Übung, Universität Hamburg, Historisches Seminar, Wintersemester 2008/09).

Axel Schildt

- Geschichte der Bundesrepublik II: „Dynamische Zeiten“– die „langen 60er Jahre“ (Vorlesung, Universität Hamburg, Historisches Seminar, Sommersemester 2008).
- Politik und Kultur im Umbruch der 60er Jahre (Hauptseminar, Universität Hamburg, Historisches Seminar, Sommersemester 2008).
- Neuere Forschungen einer sozial- und kulturhistorisch orientierten Zeitgeschichte (Oberseminar, Universität Hamburg, Historisches Seminar, Wintersemester 2007/08, Sommersemester 2008).
- Wintersemester 2008/09: Forschungsfreisemester

Christoph Strupp

- Europäische Amerikabilder der Zwischenkriegszeit (Hauptseminar, Leuphana Universität Lüneburg, Fakultät 1: FB Sozial- und Kulturgeschichte, Sommersemester 2008).

## VII. Lehrveranstaltungen und abgeschlossene Dissertationen (2007 – 2013)

- Freedom from Fear. Der New Deal und die amerikanische Gesellschaft der 1930er Jahre (Hauptseminar, Leuphana Universität Lüneburg, Fakultät 1: FB Sozial- und Kulturgeschichte, Wintersemester 2008/09).
- Wissenschaft und Universität in den USA seit dem 19. Jahrhundert (Seminar, Leuphana Universität Lüneburg, Leuphana-Semester: Modul 3: Wissenschaft macht Geschichte, Wintersemester 2008/09).

Malte Thießen

- Opfer – Täter – Aktivisten: Zeitzeugen des 20. Jahrhunderts (Hauptseminar, Leuphana Universität Lüneburg, Fakultät 1: FB Sozial- und Kulturgeschichte, Sommersemester 2008).

Georg Wagner-Kyora

- Urbanisierung, Stadtentwicklung, Wohnungsbau: Die europäische Stadt im 20. Jahrhundert (Seminar, Leibniz-Universität Hannover, Historisches Seminar, Sommersemester 2008).

Dorothee Wierling

- Die Geschichte der Sowjetisch Besetzten Zone 1945–1949 (Hauptseminar, Universität Hamburg, Historisches Seminar, Sommersemester 2008).
- Kaffee im 20. Jahrhundert. Eine Hamburger Lokalgeschichte (Einführungsseminar I, Universität Hamburg, Historisches Seminar, Wintersemester 2008/09).

### 2009

Knud Andresen

- Die bundesdeutschen Gewerkschaften 1949 bis 1973 – Theorie, Struktur, Akteure (Übung, Universität Hamburg, Historisches Seminar, Wintersemester 2009/10).

Knud Andresen/Linde Apel

- Zeitzeugenbefragung als historische Quelle am Beispiel von Jugendbewegungen in Hamburg 1968–1982 (Übung, Universität Hamburg, Historisches Seminar, Sommersemester 2009).

Frank Bajohr

- Täter und Täterinnen im Nationalsozialismus. Eine Bilanz (Übung, Universität Hamburg, Historisches Seminar, Wintersemester 2009/10).

Claudia Kemper

- Die Weimarer Republik 1918–1933, Einführung in die Geschichtswissenschaft I (Universität Hamburg, Historisches Seminar, Wintersemester 2009/10).
- Kommunikation und Medienkompetenz (Allgemein Berufsqualifizierende Kompetenzen, Universität Hamburg, Historisches Seminar, Wintersemester 2009/10).

## VII. Lehrveranstaltungen und abgeschlossene Dissertationen (2007 – 2013)

Sylvia Necker

- Stadtbaugeschichte der Hansestadt Hamburg 1943–2007. Von der zerstörten Stadt bis zum neuen „räumlichen Leitbild“ (Übung, Universität Hamburg, Historisches Seminar, Sommersemester 2009).

Axel Schildt

- Bundesrepublik III: Die 1970er und 1980er Jahre (Vorlesung, Universität Hamburg, Historisches Seminar, Sommersemester 2009).
- Die Kultur der Weimarer Republik (Hauptseminar, Universität Hamburg, Historisches Seminar, Wintersemester 2009/10).
- Die politische Kultur der Bundesrepublik in den 1970er und 1980er Jahren (Hauptseminar, Universität Hamburg, Historisches Seminar, Sommersemester 2009).
- Die Weimarer Republik (Vorlesung, Universität Hamburg, Historisches Seminar, Wintersemester 2009/10).

Christoph Strupp

- Europaideale der Zwischenkriegszeit (Seminar, Leuphana Universität Lüneburg, Fakultät 1: FB Sozial- und Kulturgeschichte, Sommersemester 2009).

Malte Thießen

- Zeitzeugen und Zeitgeschichte: Perspektiven und Praxis der „Oral History“ (Übung, Historisches Seminar, Universität Hamburg, Sommersemester 2009).

Dorothee Wierling

- Kaffee im 20. Jahrhundert. Eine Hamburger Lokalgeschichte (Einführung II, Universität Hamburg, Historisches Seminar, Sommersemester 2009).

### 2010

Knud Andresen

- Biographie – Theorie und Praxis eines historischen Genres (Übung, Universität Hamburg, Historisches Seminar, Wintersemester 2010/11).
- Jugendkultur und Neue Linke in der Bundesrepublik 1968 –1982 (Übung Frühjahrssemester 2010, Universität Kopenhagen, Institut for Engelsk, Germansk og Romansk, Sommersemester 2010).

Frank Bajohr

- Brüder, zur Sonne, zur Freizeit. Zur Geschichte des modernen Tourismus in Deutschland (Hauptseminar, Universität Hamburg, Historisches Seminar, Sommersemester 2010).

Claudia Kemper

- Die Weimarer Republik 1918 –1933 (Einführung in die Geschichtswissenschaft II, Universität Hamburg, Historisches Seminar, Sommersemester 2010).

## VII. Lehrveranstaltungen und abgeschlossene Dissertationen (2007 – 2013)

- Kommunikation und Medienkompetenz (Allgemeine Berufsqualifizierende Kompetenzen, Universität Hamburg, Historisches Seminar, Sommersemester 2010).
- Extreme Rechte Heute. Neue Forschungen zum Rechtsextremismus in Deutschland (Organisation der Vortragsreihe im Rahmen des Allgemeinen Vorlesungswesens der Universität Hamburg zusammen mit Kirsten Heinsohn und Sylvia Necker, Sommersemester 2010).

Sylvia Necker

- Hamburg auf dem Weg zur Metropolregion. Stadtbaugeschichte der Freien und Hansestadt seit dem 19. Jahrhundert (4-stündige Lehrveranstaltung, Helmut-Schmidt-Universität Hamburg, ISA-Zentrum, Herbsttrimester 2010).
- Hamburg im 20. Jahrhundert (Einführung in die Geschichtswissenschaft I, Universität Hamburg, Historisches Seminar, Wintersemester 2010/11).
- Stadt und Perspektive. Stadträumliche Konstruktion und Wahrnehmung aus historischer und interdisziplinärer Perspektive. Teil 1 (Übung, Universität Hamburg, Historisches Seminar, Wintersemester 2010/11).

Axel Schildt

- Die Bundesrepublik und die DDR in den 1970er Jahren (Hauptseminar, Universität Hamburg, Historisches Seminar, Sommersemester 2010).
- Geschichte der Großstadt in Deutschland – vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart (Vorlesung, Universität Hamburg, Historisches Seminar, Wintersemester 2010/11).
- Intellektuelle und politische Kultur in Deutschland I – von der Jahrhundertwende bis zum Beginn des „Dritten Reiches“ (Hauptseminar, Universität Hamburg, Historisches Seminar, Wintersemester 2010/11).
- Massenmedien in Deutschland im 20. Jahrhundert (Vorlesung, Universität Hamburg, Historisches Seminar, Sommersemester 2010).

Christoph Strupp

- Wirtschaft und Politik im Hamburger Hafen 1945 –2005 (Übung, Universität Hamburg, Historisches Seminar, Wintersemester 2010/11).

Dorothee Wierling

- Kriegsvorträge. Der Erste Weltkrieg in der Sinnwelt des deutschen Bürgertums (Übung, Universität Hamburg, Historisches Seminar, Sommersemester 2010).

**2011**

Knud Andresen

- Altona – Aspekte einer Stadt(teil)geschichte im 20. Jahrhundert (Übung, Universität Hamburg, Historisches Seminar, Sommersemester 2011).
- Eine zweite Jugendrevolte 1980 / 81 in Europa? (Übung, Universität Hamburg, Historisches Seminar, Wintersemester 2011/12).

## VII. Lehrveranstaltungen und abgeschlossene Dissertationen (2007 – 2013)

Frank Bajohr

- Nationalsozialistische Herrschaft 1933 – 1945. Wege und Ertrag neuerer Forschungen (Vorlesung, Universität Hamburg, Historisches Seminar, Wintersemester 2011/12).
- Zeitgeschichtliche Kontroversen. Von der „Fischer-Kontroverse“ zur Debatte um „1968“ (Übung, Universität Hamburg, Historisches Seminar, Sommersemester 2011).

Kirsten Heinsohn

- Gewalt und Genozid in der Moderne (Einführungsveranstaltung Teil 1, Universität Hamburg, Historisches Seminar, Wintersemester 2011/12).
- Konservatismus (Hauptseminar, Universität Hamburg, Historisches Seminar, Wintersemester 2011/12).

Claudia Kemper

- Das Zeitalter der Atombombe – Angst vor der atomaren Bedrohung im Kalten Krieg (Proseminar, Universität Hamburg, Historisches Seminar, Wintersemester 2011/12).
- Kommunikation und Medienkompetenz (Grundkurs im Bereich „Allgemeine Berufsqualifizierende Kompetenzen“, Universität Hamburg, Historisches Seminar, Wintersemester 2011/12).

Axel Schildt

- Kulturgeschichte der Bundesrepublik Deutschland (Vorlesung, Universität Hamburg, Historisches Seminar, Sommersemester 2011).
- Intellektuelle in Deutschland II : 1930 – 1950 (Hauptseminar, Universität Hamburg, Historisches Seminar, Sommersemester 2011).
- Janine Schemmer
- Arbeit – Technik – Biographie (Mittelseminar, Universität Hamburg, Institut für Volkskunde / Kulturanthropologie, Wintersemester 2011/12).

Christoph Strupp

- Hamburg nach 1945 im Spiegel von Autobiographien (Übung, Universität Hamburg, Historisches Seminar, Wintersemester 2011/12).
- Umwelt und Naturschutz in Hamburg nach 1945 (Übung, Universität Hamburg, Historisches Seminar, Sommersemester 2011).

Dorothee Wierling

- Die DDR 1945 – 1961 (Vorlesung, Universität Hamburg, Historisches Seminar, Wintersemester 2011/12).

**2012**

Knud Andresen

- Jugend in der Weimarer Republik (Proseminar, Universität Hamburg, Historisches Seminar, Wintersemester 2012/13).

## VII. Lehrveranstaltungen und abgeschlossene Dissertationen (2007 – 2013)

Frank Bajohr

- Das Tor zur Welt? Hamburg und seine Außenbeziehungen seit den 1950er Jahren (Hauptseminar, Universität Hamburg, Historisches Seminar (mit Christoph Strupp), Sommersemester 2012).
- Nationalsozialistische Herrschaft 1933 – 1945. Wege und Ertrag neuerer Forschungen (Vorlesung, Universität Hamburg, Historisches Seminar, Wintersemester 2012/13).
- Wirtschaft und Unternehmen in der NS-Zeit 1933 bis 1945 (Hauptseminar, Universität Hamburg, Historisches Seminar (mit Birthe Kundrus), Wintersemester 2012/13).

Kirsten Heinsohn

- Deutsch-Jüdische Geschichte in der Neuzeit, Teil 2: Vom Kaiserreich bis 1989 (Vorlesung, Universität Hamburg, Historisches Seminar (mit Beate Meyer), Sommersemester 2012).
- Gewalt und Genozid in der Moderne (Einführungsseminar II, Universität Hamburg, Historisches Seminar, Sommersemester 2012).
- Gesellschaftsgeschichte der Bundesrepublik 1949 bis 1989 (Hauptseminar, Universität Hamburg, Historisches Seminar, Wintersemester 2012/13).
- Neuere Forschungen zur deutschen Sozial-, Wirtschafts- und Politikgeschichte (Oberseminar, Universität Hamburg, Historisches Seminar (mit Birthe Kundrus), Sommersemester 2012).
- Zivilgesellschaftliche Aufarbeitung der deutschen Geschichte. Die Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit in Hamburg (Hauptseminar, Universität Hamburg, Historisches Seminar, Sommersemester 2012).

Claudia Kemper

- „Apocalypse No!“ Die Friedensbewegung der 1980er Jahre (Übung, Universität Hamburg Historisches Seminar, Sommersemester 2012).

Lina Nikou / Janine Schemmer

- Auf der Reeperbahn. (Re)Präsentationen von und auf St. Pauli (Mittelseminar, Universität Hamburg, Institut für Volkskunde / Kulturanthropologie, Wintersemester 2012/13).

Christiane Reinecke

- Bundesrepublik transnational. Zur Migrationsgeschichte nach 1949 (Proseminar, Universität Hamburg, Historisches Seminar, Sommersemester 2012).
- Räume der Gewalt: Der Algerienkrieg und die französische Gesellschaft (Übung, Universität Hamburg, Historisches Seminar, Wintersemester 2012/13).

Christoph Strupp

- Das Tor zur Welt? Hamburg und seine Außenbeziehungen seit den 1950er Jahren (Hauptseminar, Universität Hamburg, Historisches Seminar (mit Frank Bajohr), Sommersemester 2012).

## VII. Lehrveranstaltungen und abgeschlossene Dissertationen (2007 – 2013)

Dorothee Wierling

- Die Staatssicherheit der DDR – Vorgeschichte und Bedeutung (Einführungsseminar I, Universität Hamburg, Historisches Seminar, Wintersemester 2012/13).
- Vom Mauerbau zum Mauerfall. Die DDR 1961 – 1990 (Vorlesung, Universität Hamburg, Historisches Seminar, Sommersemester 2012).

### 2013

Knud Andresen

- Wandel der Arbeitswelten seit 1945 (Einführungsseminar I, Universität Hamburg, Historisches Seminar, Wintersemester 2013/14).

Frank Bajohr

- Gesellschaftliche Mobilisierung in Krisenzeiten. Das Deutsche Reich, Italien und die USA in den 1930er Jahren (Hauptseminar, Universität Hamburg, Historisches Seminar (mit Christoph Strupp), Sommersemester 2013).

Kirsten Heinsohn

- Aufarbeitung? Bewältigung? Geschichte? Auseinandersetzungen mit der NS-Vergangenheit in der Bundesrepublik (Hauptseminar, Universität Hamburg, Historisches Seminar, Sommersemester 2013).
- Was ist Zeitgeschichte? Definitionen, Themen, Kontroversen (Übung, Universität Hamburg, Historisches Seminar, Sommersemester 2013).

Lu Seegers

- Der Nationalsozialismus. Neuere Forschungen zur Ersten Geschichte und Zweiten Geschichte (Vorlesungsreihe, Universität Hamburg, Historisches Seminar (mit Birthe Kundrus), Wintersemester 2013/14).

Christoph Strupp

- Gesellschaftliche Mobilisierung in Krisenzeiten. Das Deutsche Reich, Italien und die USA in den 1930er Jahren (Hauptseminar, Universität Hamburg, Historisches Seminar (mit Frank Bajohr), Sommersemester 2013).
- Themen und Theorien der Geschichtswissenschaft im 20. Jahrhundert (Übung, Universität Hamburg, Historisches Seminar, Wintersemester 2013/14).

Dorothee Wierling

- Class, Gender and Generation in 20<sup>th</sup> Century German History (Master Course, London School of Economics and Political Science, Department for International History, Wintersemester 2013/14).
- Die Staatssicherheit der DDR – Vorgeschichte, Geschichte und Bedeutung (Einführungsseminar II, Universität Hamburg, Historisches Seminar, Sommersemester 2013).

## VII. Lehrveranstaltungen und abgeschlossene Dissertationen (2007 – 2013)

### Erstbetreuer für abgeschlossene Dissertationen (2007 – 2013)

Axel Schildt

- Kristina Vagt: Geteilte Landschaften. Gartenbauausstellungen in Hamburg und Erfurt im Kalten Krieg 1950-1974 (2012).
- Anja Schäfers: Mehr als Rock ,n' Roll. Der Radiosender AFN bis Mitte der sechziger Jahre (2011).
- Nora Helmlí (Hilgert): Unterhaltung, aber sicher! Die Fernsehkriminalserien *Stahlnetz* und *Blaulich* in deutsch-deutscher Perspektive, 1958/59 bis 1968“ (2011).
- Heiko Müller: „Kinder müssen Klassenkämpfer werden.“ Der kommunistische Kinderverband in der Weimarer Republik (1920-1933) (2011).
- Sylvia Necker: Experte in der zweiten Reihe. Das Hamburger Architekturbüro von Konstanty Gutschow (1902-1978). Eine Professionsgeschichte (2010).
- Michael Ahrens: Besatzerleben in einer fremden Stadt – die Briten in Hamburg (1945-1949) (2010).
- Uwe Rohwedder: Kalter Krieg und Hochschulreform. Der Verband Deutscher Studentenschaften in der frühen Bundesrepublik (1949-1969) (2010).
- Ulrich Prehn: Max Hildebert Boehm und die geistige Mobilmachung der „Volksgemeinschaft“. Radikales Ordnungsdenken vom Ersten Weltkrieg bis in die frühe Bundesrepublik (2010).
- Claudia Kemper: „Nicht rechts steht der Feind. Nicht links steht der Feind. Er ist in uns“. Die jungkonservative Wochenzeitschrift *Gewissen* unter der Ägide von Arthur Moeller van den Bruck 1919 bis 1925 (2009).
- Anna von Villiez: Entrechtung und Verfolgung ‚nichtarischer‘ Ärzte in Hamburg 1933-1945 (2008).
- Katharina Woellert: Schäferstündchen zum Volkswohl. Sexualitäts- und Fortpflanzungsdiskurse in Deutschland und Schweden (1918-1950) (2008).
- Tino Jacobs: Rauch und Macht. Das Unternehmen Reemtsma 1920 bis 1961 (2008).
- Anne-Kathrin Kompisch: Wüstling – Werwolf – Teufel. Medienbilder von Serienmördern in der deutschen Massenpresse 1918-1945 (2007).
- Joachim Eichhorn: Die Regierungspraxis der ersten Großen Koalition (1966 bis 1969) (2007).

Dorothee Wierling

- Christiane Berth: Biographien und Netzwerke im Kaffeehandel zwischen Deutschland und Zentralamerika 1920-1959 (2010).
- Monika Sigmund: Kaffee - Die Bedeutung des Genussmittels in beiden deutschen Staaten (2013).

## VIII. Internationalisierung

### 1) **Internationale Fellowships und Auslandsaufenthalte als Gastwissenschaftler\*innen von Wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der FZH**

- USA  
Holocaust Memorial Museum Washington D.C., Charles H. Revson Foundation Fellowship am Center for Advanced Holocaust Studies: Frank Bajohr, 2010
- Israel  
Universität Haifa, Bucerius Institute for Contemporary German History and Society: Linde Apel, 2010
- Dänemark  
Universität Kopenhagen: Knud Andresen, 2010
- Frankreich  
Centre d'histoire sociale du XXe siècle Sorbonne Paris, Marie Curie Fellowship: Christiane Reinecke, 2012-2013
- Großbritannien  
Deutsches Historisches Institut London / London School of Economics and Political Science, Gerda Henkel Visiting Professorship: Dorothee Wierling, 2013

### 2) **Ausländische Wissenschaftler\*innen in der FZH**

Die FZH verfügt bisher nicht über die räumlichen und finanziellen Kapazitäten für ein institutionalisiertes internationales Gastwissenschaftler\*innen-Programm. Regelmäßig halten sich aber ausländische Wissenschaftler\*innen für unterschiedlich lange Zeiträume an der FZH auf, nutzen Bibliothek und Archiv und stellen ihre Forschungsprojekte im Kolloquium vor.

### 3) **Mitgliedschaften von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der FZH in internationalen Beiräten**

- USA
  - Advisory Board of H-German, East Lansing: Dorothee Wierling, 2008-2013
  - Editorial Board der Zeitschrift History and Memory, Bloomington: Dorothee Wierling, 2008-2013
  - Board of Editors der Publikationsreihe Spektrum: Publications of the German Studies Association, Baltimore: Dorothee Wierling, 2010-2013
  - Board der German Studies Association, Baltimore: Dorothee Wierling, 2011-2013
- Großbritannien
  - Advisory Board des Leo Baeck Institute Yearbook, Oxford: Ursula Büttner, 2007-2011

## VIII. Internationalisierung

- Belgien
  - European Research Council (ERC), Panel: The Study of the Human Past, Advanced Grants Evaluation, Brüssel: Dorothee Wierling, 2008-2013
- Dänemark
  - Internationales Forschungsnetzwerk GENETON (Gender in the European Town), Odense: Wiebke Kolbe, 2010
- Polen
  - Expertenrat der deutsch-polnischen Schulbuchkonferenz zum Entwurf eines deutsch-polnischen Schulbuchs, Warschau: Dorothee Wierling, 2010-2013
- Schweden
  - International Editorial Board der Zeitschrift Historisk Tidskrift, Stockholm: Wiebke Kolbe, 2010
- Tschechien
  - Wissenschaftlicher Beirat der Zeitschrift Prague Papers on History of International Relations des Instituts für Weltgeschichte an der Karls-Universität Prag: Axel Schildt, 2007-2009

### 4) Vertreter internationaler Institutionen im Wissenschaftlichen Beirat der FZH

- USA
  - Deutsches Historisches Institut Washington / LMU München: Prof. Dr. Christof Mauch, 2007-2009
- Dänemark
  - Universität Kopenhagen: Prof. Dr. Detlef Siegfried, seit 2013
- Großbritannien
  - Deutsches Historisches Institut London: Prof. Dr. Andreas Gestrich, 2010-2013
- Polen
  - Universität Warschau: Prof. Dr. Włodzimierz Borodziej, 2007-2009

### 5) Tagungen der FZH in internationaler Kooperation

Im Zeitraum 2007-2013 fanden sechs Tagungen in internationaler Kooperation mit Instituten aus den USA, Dänemark, Großbritannien und Irland statt.

- USA
  - "Reading Hamburg: Anglo-American Perspectives – Hamburg verstehen: Anglo-amerikanische Perspektiven", in Kooperation mit dem DHI Washington (2007)

## VIII. Internationalisierung

- Dänemark
  - „Zeitgeschichte transnational. Deutschland nach 1945“, in Kooperation mit der Universität Kopenhagen (2013)
- Großbritannien
  - „Die ZEIT und die Bonner Republik“, in Kooperation mit der University of Nottingham (2007)
  - „Von Gutsbesitzern zur medialen Erinnerungsgruppe? Marion Gräfin Dönhoff und der preußische Adel im 20. Jahrhundert“, in Kooperation mit der University of Nottingham (2013)
  - „Gespannte Verhältnisse. Frieden und Protest in Europa seit den 1970er und 1980er Jahren“, in Kooperation mit der University of Stirling (2013)
- Irland
  - „In Search of Revolution, 1916-1923. Germany and its European Context“, in Kooperation mit der University of Limerick (2013)

## VIII. Internationalisierung

### 6) Vorträge und Moderationen von internationalen Referent\*innen an der FZH

Bei Tagungen und Veranstaltungen der FZH haben 2007-2013 Wissenschaftler\*innen aus folgenden Ländern referiert:

- USA: 34
- Kanada: 4
- Costa Rica: 1
- Mexiko: 1
- Australien: 1
- Japan: 2
- Israel: 2
- Belgien: 1
- Großbritannien: 19
- Dänemark: 9
- Estland: 1
- Frankreich: 4
- Irland: 2
- Italien: 4
- Niederlande: 9
- Norwegen: 1
- Österreich: 4
- Polen: 6
- Schweiz: 5
- Tschechien: 1

### 7) Vorträge und Moderationen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der FZH im Ausland

Von 2007 bis 2013 haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der FZH in folgenden Ländern an Konferenzen teilgenommen, Panels moderiert und Vorträge gehalten:

- USA: 35
- Costa Rica: 3
- Mexiko: 1
- Nicaragua: 1
- Australien: 3
- China: 3
- Japan: 1
- Israel: 8
- Südafrika: 1
- Dänemark: 11
- Frankreich: 7
- Großbritannien: 15
- Island: 1
- Italien: 4
- Litauen: 1
- Norwegen: 2
- Österreich: 8
- Polen: 1
- Portugal: 2
- Schweden: 2
- Schweiz: 4

## **IX. Veröffentlichungen der FZH (2007 – 2013)**

### **Veröffentlichungen der FZH (2007 – 2013)**

#### **2007**

In der Reihe Hamburger Beiträge zur Sozial- und Zeitgeschichte (Wallstein-Verlag, Göttingen):

- Molthagen, Dietmar: Das Ende der Bürgerlichkeit? Liverpooler und Hamburger Bürgerfamilien im Ersten Weltkrieg (Bd. 42).

In der Reihe Forum Zeitgeschichte (Dölling und Galitz Verlag, Hamburg/ München):

- Overlack, Victoria: Zwischen nationalem Aufbruch und Nischenexistenz. Evangelisches Leben in Hamburg 1933–1945 (Bd. 18).
- Thießen, Malte: Eingebrennt ins Gedächtnis. Hamburgs Gedenken an Luftkrieg und Kriegsende 1943 bis 2005 (Bd. 19).

Veröffentlichungen außerhalb der Reihen:

- Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg 1997–2007, hg. von der FZH.

#### **2008**

In der Reihe Hamburger Beiträge zur Sozial- und Zeitgeschichte (Wallstein-Verlag, Göttingen):

- Jacobs, Tino: Rauch und Macht. Der Reemtsma-Konzern 1920–1961 (Bd. 43).
- Haase, Christian / Schildt, Axel (Hg.): DIE ZEIT in der Bonner Republik. Eine meinungsbildende Wochenzeitung zwischen Wiederbewaffnung und Wiedervereinigung (Bd. 44).

In der Reihe Forum Zeitgeschichte (Dölling und Galitz Verlag, Hamburg/ München):

- Führer, Karl Christian: Medien-Metropole. Mediale Öffentlichkeiten in Hamburg 1930–1960 (Bd. 20).

In der Reihe Hamburger Zeitspuren (Dölling und Galitz Verlag, Hamburg/ München):

- Amenda, Lars/Grünen, Sonja: „Tor zur Welt“. Hamburg-Bilder und Hamburg-Werbung im 20. Jahrhundert (Bd. 5).

#### **2009**

In der Reihe Hamburger Beiträge zur Sozial- und Zeitgeschichte (Wallstein-Verlag, Göttingen):

- Ullrich, Sebastian: Der Weimar-Komplex. Das Scheitern der ersten deutschen Demokratie und die politische Kultur der frühen Bundesrepublik (Bd. 45).

In der Reihe Hamburger Zeitspuren (Dölling und Galitz Verlag, Hamburg/ München):

- Forschungsstelle für Zeitgeschichte (Hg.): „Kampf dem Atomtod!“. Die Protestbewegung 1957/58 in zeithistorischer und gegenwärtiger Perspektive (Bd. 6).

## IX. Veröffentlichungen der FZH (2007 – 2013)

### 2010

In der Reihe Hamburger Beiträge zur Sozial- und Zeitgeschichte (Wallstein-Verlag, Göttingen):

- Frank Bajohr, Hanseat und Grenzgänger. Eric Blumenfeld – eine politische Biographie (Bd. 46).
- Sven Reichardt und Detlef Siegfried (Hg.), Das Alternative Milieu. Antibürgerlicher Lebensstil und linke Politik in der Bundesrepublik Deutschland und Europa 1968-1983 (Bd. 47).

In der Reihe Forum Zeitgeschichte (Dölling und Galitz Verlag, Hamburg/ München):

- Uwe Lohalm, Völkische Wohlfahrtsdiktatur. Öffentliche Wohlfahrtspolitik im nationalsozialistischen Hamburg (Bd. 21).
- Christoph Strupp, Nahverkehr und Nationalsozialismus. Die Hamburger Hochbahn AG im „Dritten Reich“ (Bd. 22).

In der Reihe Hamburger Zeitspuren (Dölling und Galitz Verlag, Hamburg/ München):

- Janina Fuge, Rainer Hering, Harald Schmid (Hg.), Das Gedächtnis von Stadt und Region. Geschichtsbilder in Norddeutschland (Bd. 7).

### 2011

In der Reihe Hamburger Beiträge zur Sozial- und Zeitgeschichte (Wallstein Verlag, Göttingen):

- Frank Bajohr/Christoph Strupp (Hg.), Fremde Blicke auf das „Dritte Reich“. Berichte ausländischer Diplomaten über Herrschaft und Gesellschaft in Deutschland 1933 – 1945, (Band 49).
- Alexander Gallus/Axel Schildt (Hg.), Rückblickend in die Zukunft. Politische Öffentlichkeit und intellektuelle Positionen in Deutschland um 1950 und 1930. (Band 48)

In der Reihe Forum Zeitgeschichte (Dölling und Galitz Verlag, Hamburg/ München):

- Michael Ahrens, Die Briten in Hamburg. Besatzerleben 1945 – 1958, (Band 23).

In der Reihe Hamburger Zeitspuren (Dölling und Galitz Verlag, Hamburg/ München):

- Lina Nikou, Zwischen Imagepflege, moralischer Verpflichtung und Erinnerungen. Das Besucherprogramm für jüdische ehemalige Hamburger Bürgerinnen und Bürger, (Band 8).
- David Templin, „Lehrzeit – keine Leerzeit!“. Die Lehrlingsbewegung in Hamburg 1968 – 1972, (Band 9).

Veröffentlichungen außerhalb der Reihen:

- Axel Schildt, Annäherungen an die Westdeutschen. Sozial- und kulturgeschichtliche Perspektiven auf die Bundesrepublik, hrsg. von der Forschungsstelle für Zeitgeschichte, Wallstein Verlag. [Festschrift]

## **IX. Veröffentlichungen der FZH (2007 – 2013)**

### **2012**

In der Reihe Hamburger Beiträge zur Sozial- und Zeitgeschichte (Wallstein Verlag, Göttingen):

- Alexander Gallus, Heimat „Weltbühne“. Eine Intellektuellengeschichte im 20. Jahrhundert, (Band 50).

In der Reihe Forum Zeitgeschichte (Dölling und Galitz Verlag, Hamburg/ München):

- Sylvia Necker, Konstanty Gutschow (1902-1978). Modernes Denken und volksgemeinschaftliche Utopie eines Architekten, (Sonderband).

Veröffentlichungen außerhalb der Reihen:

- 19 Tage Hamburg. Ereignisse und Entwicklungen der Stadtgeschichte seit den fünfziger Jahren, hrsg. von der Forschungsstelle für Zeitgeschichte (Dölling und Galitz Verlag).

### **2013**

In der Reihe Hamburger Beiträge zur Sozial- und Zeitgeschichte (Wallstein-Verlag, Göttingen):

- Ulrich Prehn, Max Hildebert Boehm. Radikales Ordnungsdenken vom Ersten Weltkrieg bis in die Bundesrepublik, (Bd. 51).

In der Reihe Forum Zeitgeschichte (Dölling und Galitz Verlag, Hamburg/ München):

- Kristina Vagt, Politik durch die Blume. Gartenbauausstellungen in Hamburg und Erfurt im Kalten Krieg (1950-1974), (Bd. 24).

Veröffentlichungen außerhalb der Reihen:

- Bedrohung, Hoffnung, Skepsis. Vier Tagebücher des Jahres 1933, hg. von Frank Bajohr, Beate Meyer und Joachim Szodrzynski (Veröffentlichung des IGdJ und der FZH), Wallstein Verlag.

## X. Veröffentlichungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (2007 - 2013)

### Veröffentlichungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (2007 - 2013)

#### 2007

##### Monografien / Sammelbände:

- Amenda, Lars / Fuhrmann, Malte (Hg.): Hafenstädte: Mobilität, Migration, Globalisierung, in: *Comparativ. Zeitschrift für Globalgeschichte und vergleichende Gesellschaftsforschung* 17 (2007), H 4.
- Schildt, Axel: *Die Grindelhochhäuser. Eine Sozialgeschichte der ersten deutschen Wohnhochhausanlage Hamburg-Grindelberg 1945-1956*, Hamburg 2007 (erweiterte Ausgabe der Erstausgabe Hamburg 1988).
- Schildt, Axel: *Die Sozialgeschichte der Bundesrepublik Deutschland bis 1989/90*, München 2007.
- Schildt, Axel / Siegfried, Detlef (Hg.): *Between Marx and Coca-Cola. Youth Cultures in Changing European Societies, 1960-1980*, New York / Oxford 2007 (Taschenbuchausgabe).
- Strupp, Christoph / Dreisbach, Kai: *German Americana 1956-2005. A Comprehensive Bibliography of German, Austrian, and Swiss Books and Dissertations on the United States*, Washington, D. C. 2007.
- Nützenadel, Alexander / Strupp, Christoph (Hg.): *Taxation, State, and Civil Society in Germany and the United States from the 18th to the 20th Century*, Baden-Baden 2007.

##### Aufsätze in Zeitschriften und Sammelbänden:

##### Lars Amenda

- Chinesenviertel im Hafenviertel. Chinesische Migration und ihre Bilder in Rotterdam und Hamburg 1900-1970, in: *Informationen zur modernen Stadtgeschichte (IMS)* (2007), H 2: Stadt und Migration, S. 36-50.
- (mit Fuhrmann, Malte): Hafenstädte in globaler Perspektive. Einleitung, in: *Comparativ* 17 (2007), H. 4, S. 7-11.
- „Einfallstore“. Hafenstädte, Migration und Kontrolle 1890-1930, in: *Comparativ* 17 (2007), H. 4, S. 27-36.
- „Welthafenstadt“ und „Tor zur Welt“. Selbstdarstellung und Wahrnehmung der Hafenstadt Hamburg im 20. Jahrhundert, in: *Deutsches Schifffahrtsarchiv. Wissenschaftliches Jahrbuch des Deutschen Schifffahrtsmuseums Bremerhafens* 29 (2006), S. 137-158 (2007 erschienen).
- Chinese Quarter, Chinese Buurt, Chinesenviertel. Global Migration, Ethnic Niches, and Their Reception in West European Port Cities, 1900-1950, in: Lars Nilsson (Hg.): *The European Association for Urban History, Urban Europe in Comparative Perspective. Papers Presented at the Eighth International Conference on Urban History, Stockholm 2006 / 2007* (Studies in Urban History, Bd. 31, CD-ROM).
- Geheime Tunnel unter St. Pauli? Gerüchte über das „Chinesenviertel“ in Hamburg in den 1920er Jahren, in: <http://www.unter-hamburg.de> (4.9.2007).

##### Linde Apel

- „Verbrennt die Zeugnisse!“ Die Schülerbewegung an Hamburgs Oberschulen 1967-1977, in: *Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg* (Hg.): *Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg 1997-2007*, Hamburg 2007, S. 112-117.

## X. Veröffentlichungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (2007 - 2013)

Frank Bajohr

- Le processus d' „aryanization“ à Hambourg, in: Spoliations en Europe, Revue d'histoire de la Shoah, Nr. 186 (2007), S. 89-108.
- Cliques, Corruption, and Organized Self-Pity, in: Lessons and Legacies, Vol. VII, The Holocaust in International Perspective, hg. von Dagmar Herzog, Evanston 2007, S. 39-49.
- „Unser Hotel ist judenfrei“. Alltagsantisemitismus in Bade- und Kurorten im 19. und 20. Jahrhundert. Vortrag am 7. November 2006 im Studienzentrums Karl-Marx-Haus der Friedrich-Ebert-Stiftung in Trier (Gesprächskreis Politik und Geschichte im Karl-Marx-Haus, H. 10), Trier 2007.
- „Mof“ versus „Kaaskopp“. Der deutsch-niederländische Fußball-Nationalismus als Seismograph nationaler Selbst- und Fremdbilder, in: Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg (Hg.): Zeitgeschichte in Hamburg 2006, Hamburg 2007, S. 50-68.
- Robbery, Ideology, and Realpolitik. Some critical remarks, in: Yad Vashem Studies 35 (2007), H. 1, S. 179-191.
- Aryanization and Restitution in Germany, in: Martin Dean / Constantin Goschler / Philipp Ther (Hg.), Robbery and Restitution. The Conflict over Jewish Property in Europe, New York 2007, S. 33-52 (französische Version: Aryanisation et Restitution en Allemagne, in: Constantin Goschler / Philipp Ther / Claire Andrieu (Hg.), Spoliations et Restitutions des Bien Juifs en Europe, Paris 2007, S. 49-74).
- ‚Arisierung‘ und Restitution. Drei kommentierende Bemerkungen, in: Michael Prinz (Hg.): Gesellschaftlicher Wandel im Jahrhundert der Politik. Nordwestdeutschland im internationalen Vergleich 1920-1960, Paderborn 2007, S. 409-414.
- Bürgerliche Lebenswelt und Bäder-Antisemitismus an der Ostseeküste Mecklenburgs und Vorpommerns, in: Zeitgeschichte regional 11 (2007), H. 1, S. 7-15.
- Zniceni hospodárské existence Zidu a vyvlastneni jejich majetku. Bilance výsledku výzkumu a dosud otevrené otázky, in: Terezinské Studie a Dokumenty 2006 (2007 erschienen), S. 276-291 (deutsche Version: Die wirtschaftliche Existenzvernichtung und Enteignung der Juden. Forschungsbilanz und offene Fragen, in: Theresienstädter Studien und Dokumente 2006, (2007 erschienen), S. 348-365).
- Bäder-Antisemitismus in Deutschland, in: Arno Herzig / Cay Rademacher (Hg.): Die Geschichte der Juden in Deutschland, Hamburg 2007, S. 180-187.
- „Arisierung“ und wirtschaftliche Existenzvernichtung in der NS-Zeit, in: ebd., S. 224-231.
- „Arisierung“ in der Öffentlichkeit, oder: Was haben der FC St. Pauli, der FC Schalke 04, die GEW Hamburg und die Freie und Hansestadt Hamburg gemeinsam?, in: Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg (Hg.): Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg 1997-2007, Hamburg 2007, S. 80-93.

Ursula Büttner

- „Bierstreik“ in Hamburg. Not und politische Radikalisierung des selbständigen Mittelstands in der Weltwirtschaftskrise, in: Dirk Brietzke / Norbert Fischer / Arno Herzig (Hg.): Hamburg und sein norddeutsches Umland. Aspekte des Wandels seit der Frühen Neuzeit. Festschrift für Franklin Kopitzsch, Hamburg 2007, S. 279-304.

Sylvia Necker

- Tagungsbericht: Neue Tradition - Konzepte einer antimodernen Moderne in Deutschland von 1920 bis 1960, 5.10.2007, Dresden, in: H-Soz-u-Kult, 15.11.2007.

Maike Raap

- Lexikonbeitrag: Veit Harlan-Prozess, in: Torben Fischer / Matthias N. Lorenz (Hg.): Lexikon der Vergangenheitsbewältigung in Deutschland. Debatten und Diskursgeschichte des Nationalsozialismus nach 1945, Göttingen 2007, S. 96-98.

## X. Veröffentlichungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (2007 - 2013)

### Michael Rauhut

- Tritt ein in den Dom. Der Rocksong als Message und Medium, in: Barbara Stambolis / Jürgen Reulecke (Hg.): Good-bye Memories? Lieder im Generationengedächtnis des 20. Jahrhunderts, Essen 2007, S. 427-442.
- Gitarren-Sound - Eine progressive Erscheinung / Eiszeit / Rückzug und Sprungbrett / Amiga Rock & Pop. Eine Übersicht, in: Geschichten aus 60 Jahren Amiga. Band 1: Vom Lipsi-Schritt zur Jugendliebe 1947-1977, Berlin 2007, S. 64-65, 74-77, 101-102, 134-143.
- Stagnation und Unsicherheit. Die erste Hälfte der 80er Jahre / Rückbesinnung und Aufbruch. Die späten 80er Jahre / Agonie und Auferstehung. Die 90er Jahre / Amiga 1980 bis 2007. Eine Chronologie, in: Geschichten aus 60 Jahren Amiga. Band 2: Von Am Fenster bis Asyl im Paradies 1977-2007, Berlin 2007, S. 43-44, 92-93, 113-114, 132-139.

### Axel Schildt

- Spätes Verbot. Zum Ende der Zeitschrift Widerstand im Dezember 1934, in: Pierre Béhar / Françoise Lartillot / Uwe Puschner (Hg.): Mediation et Conviction. Mélanges offerts à Michel Grunewald, Paris 2007, S. 667-681.
- Zeitgeschichte, in: Hans-Jürgen Goertz (Hg.): Geschichte. Ein Grundkurs, Reinbek, 3. revidierte und erweiterte Ausgabe, Reinbek 2007, S. 370-382.
- Amerikanische Einflüsse auf den Wiederaufbau westeuropäischer Städte nach dem Zweiten Weltkrieg, in: Informationen zur modernen Stadtgeschichte (IMS) (2007), H. 1, S. 48-62.
- Die langen Schatten des Krieges über der westdeutschen Nachkriegsgesellschaft, in: Jörg Echternkamp / Stefan Martens (Hg.): Der Zweite Weltkrieg in Europa. Erfahrung und Erinnerung, Paderborn u.a. 2007, S. 223-236.
- The Long Shadows of the Second World War: The Impact of Experiences and Memories of War on West German Society, in: German Historical Institute London, Bulletin 29, Nr. 1 (2007), S. 28-42.
- Die 80er-Jahre der Bundesrepublik, in: Archiv für Sozialgeschichte 47 (2007), S. 695-702.
- Auf dem Weg zur Diskussionsgesellschaft. Neue Beiträge zur Mediengeschichte und Intellectual History, in: Publizistik. Vierteljahreshefte für Kommunikationsforschung 52, (2007), H. 1, S. 86-90.
- Politik als Theater. Arnulf Barings journalistische Zeitgeschichte, in: Jürgen Danyel / Jan-Holger Kirsch / Martin Sabrow (Hg.): 50 Klassiker der Zeitgeschichte, Göttingen 2007, S. 153-157.
- Wolfsburg - eine neue Stadt im Wiederaufbau der Bundesrepublik, in: Martin Kaltwasser/Eva Majewska / Jakub Szreder (Hg.): Industriestadt futurismus. 100 Jahre Wolfsburg / Nowa Huta / Frankfurt am Main 2007, S. 210-220.
- Die Demission eines Bürgermeisters. Der Rücktritt Paul Nevermanns 1965 als Lehrstück einer Kulturgeschichte des Politischen, in: Dirk Brietzke / Norbert Fischer / Arno Herzig (Hg.): Hamburg und sein norddeutsches Umland. Aspekte des Wandels seit der frühen Neuzeit. Festschrift für Franklin Kopitzsch, Hamburg 2007, S. 390-400.
- Zur sogenannten Amerikanisierung in der frühen Bundesrepublik - Einige Differenzierungen, in: Lars Koch unter Mitarbeit von Petra Tallafuss (Hg.): Modernisierung als Amerikanisierung? Entwicklungslinien der westdeutschen Kultur 1945-1960, Bielefeld 2007, S. 23-44.

### Christoph Strupp

- (mit Alexander Nützenadel), Introduction: Cultures of Taxation in Germany and the United States, in: Alexander Nützenadel / Christoph Strupp (Hg.): Taxation, State, and Civil Society in Germany and the United States from the 18th to the 20th Century, Baden-Baden 2007, S. 7-12.

## X. Veröffentlichungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (2007 - 2013)

- German Interpretations of the American Tax System in the Nineteenth and Early Twentieth Centuries, in: Alexander Nützenadel / Christoph Strupp (Hg.): Taxation, State, and Civil Society in Germany and the United States from the 18th to the 20th Century, Baden-Baden 2007, S. 185-203.
- Amerikanische Konsuln und ihre Berichterstattung aus dem Hamburg des "Dritten Reichs", in: Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg (Hg.): Zeitgeschichte in Hamburg 2006, Hamburg 2007, S. 69-83.
- Wosprijatije Germanskoj nauki i issledovanija v Amerike vo vremja pervoj vojny (Perceptions of German Science and Research in the U. S. A. During WW I), in: Eduard Kolchinsky / Dietrich Beyrau / Julia Lajus (Hg.): Nauka, tehnika i obscestvo Rossii i Germanii vovremja pervoj mirovoj vojny (Science, Technology and Society in Russia and Germany during the First World War), St. Petersburg 2007, S. 114-135.
- Lexikonbeiträge: Menno ter Braak, Hendrik Colijn, Ferdinand Domela Nieuwenhuis, Pim Fortuyn, Dirk Jan de Geer, Pieter Geyl, Constantijn Huygens, Anton Adriaan Mussert, Jan Romein, Annie Romein-Verschoor, C. J. M. Ruijs de Beerenbrouck, Jan Tinbergen, Pieter Jelles Troelstra, Cornelis van Vollenhoven, Jan Wolkers, in: Haus der Niederlande Münster - NiederlandeNet: Online Who is Who.

### Joachim Szodrzynski

- Leben im Ausnahmezustand: Nachkriegsjahre in Hamburg (1945-1949), in: Rita Bake (Hg.): „Hier spricht Hamburg“. Hamburg in der Nachkriegszeit. Rundfunkreportagen, Nachrichtensendungen, Hörspiele und Meldungen des Nordwestdeutschen Rundfunks (NWDR) 1945-1949, Hamburg 2007, S. 23-77.

### Malte Thießen

- Gedenken an ‚Operation Gomorrha‘. Hamburgs Erinnerungskultur und städtische Identität, in: Dietmar Süß (Hg.): Deutschland im Luftkrieg. Geschichte und Erinnerung, München 2007, S. 121-133.
- La memoria dell'„Operazione Gomorra“. Amburgo, la cultura della memoria e l'identità cittadina, in: Annali. Jahrbuch des italienisch-deutschen historischen Instituts in Trient 32 (2006), S. 365-377 (erschienen 2007).

### Georg Wagner-Kyora

- Spione der Arbeit. Zur Methodik der Alltagsgeschichte mit IM-Berichten aus Industriebetrieben, in: Jens Gieseke (Hg.): Staatssicherheit und Gesellschaft. Studien zum Herrschaftsalltag in der DDR, Göttingen 2007, S. 196-234.
- Beruf Kaiserin. Die mediale Repräsentation der preußisch-deutschen Kaiserinnen 1871-1918, in: Historische Anthropologie 15 (2007), S. 339-371.
- Das Schweigen der Lessings. Geschichtsdichtung in Salve Res Publica Poetica, in: Sabine Kyora (Hg.): Im Fleisch der Poesie. Festschrift zum 80. Geburtstag von Paul Wühr, Bielefeld 2007, S. 73-96.

### Dorothee Wierling

- Vereinigungen. Ostdeutsche Briefe an Beate Uhse, in: Almut Leh / Lutz Niethammer (Hg.): BIOS Sonderheft: Kritische Erfahrungsgeschichte und grenzüberschreitende Zusammenarbeit. The Networks of Oral History. Festschrift für Alexander von Plato, Leverkusen 2007, S. 146-154.
- Die Stasi in der Erinnerung, in: Jens Gieseke (Hg.): Staatssicherheit und Gesellschaft. Studien zum Herrschaftsalltag in der DDR, Göttingen 2007, S. 187-208.
- Krieg im Nachkrieg. Zur öffentlichen und privaten Präsenz des Krieges in der SBZ und frühen DDR, in: Jörg Echternkamp / Stefan Martens (Hg.): Der Zweite Weltkrieg in Europa. Erfahrung und Erinnerung, Paderborn u. a. 2007, S. 237-251.

## X. Veröffentlichungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (2007 - 2013)

Meik Woyke

- Mehr als nur „Schlafzimmer von Hamburg“. Suburbanisierung und struktureller Wandel im südlichen Schleswig-Holstein seit 1945, in: Demokratische Geschichte 18 (2007), S. 217-254.
- Claus Arndt 80 Jahre, in: Journal der Juristischen Zeitgeschichte 1 (2007), H. 2, S. 61-63.

### 2008

Monografien / Sammelbände:

- Amenda, Lars / Grünen, Sonja: „Tor zur Welt“. Hamburg-Bilder und Hamburg-Werbung im 20. Jahrhundert, München / Hamburg 2008.
- Bajohr, Frank / Pohl, Dieter: Massenmord und schlechtes Gewissen. Die deutsche Bevölkerung, die NS-Führung und der Holocaust, Frankfurt am Main 2008 (Neuaufgabe von: Der Holocaust als offenes Geheimnis. Die Deutschen, die NS-Führung und die Alliierten, München 2006).
- Büttner, Ursula: Weimar. Die überforderte Republik. Leistung und Versagen in Staat, Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur, Stuttgart 2008.
- Schildt, Axel / Lühe, Irmela von der / Schüler-Springorum, Stefanie (Hg.): „Auch in Deutschland waren wir nicht mehr wirklich zu Hause“. Jüdische Remigration nach 1945, Göttingen 2008.
- Schildt, Axel / Haase, Christian (Hg.): Die ZEIT und die Bonner Republik. Eine meinungsbildende Wochenzeitung zwischen Wiederbewaffnung und Wiedervereinigung, Göttingen 2008.
- Wagner-Kyora, Georg / Wilczek, Jens / Huneke, Friedrich (Hg.): Transkulturelle Geschichtsdidaktik. Kompetenzen und Unterrichtskonzepte, Schwalbach / Ts. 2008.

Aufsätze in Zeitschriften und Sammelbänden:

Lars Amenda

- „Tor zur Welt“. Die Hafenstadt Hamburg in Vorstellungen und Selbstdarstellung 1890-1970, in: Lars Amenda / Sonja Grünen: „Tor zur Welt“. Hamburg-Bilder und Hamburg-Werbung im 20. Jahrhundert, Hamburg / München 2008, S. 8-98, 158-174, 181-198.
- Metropole, Migration, Imagination. Chinesenviertel und chinesische Gastronomie in Westeuropa 1900-1970, in: Zeithistorische Forschungen / Studies in Contemporary History 4 (2007), S. 287-310 (2008 erschienen).
- „Gateway to the World“. City Marketing, Tourism, and Maritime Festivals in the Port City of Hamburg in the 20th Century, in: Journeys of Expression VII: Celebrating the Edges of the World: Tourism and Festivals of the Coast and Sea. Conference Proceedings, February 29 - March 1, Reykjavik, Iceland, compiled and designed by Daniela Carl, Leeds 2008 (CD-ROM), 15 S.
- „... ein deutsch-malaiischer Mischling“. Eine Denunziation im nationalsozialistischen Hamburg, in: Internationale wissenschaftliche Korrespondenz zur Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung 42 (2006), S. 489-498 (2008 erschienen).
- Abseits der „Volksgemeinschaft“. Chinesen in Schleswig-Holstein während der NS-Zeit, in: Informationen zur schleswig-holsteinischen Zeitgeschichte 50 (2008): „Siegesszug in der Nordmark“ - Schlaglichter zur Geschichte Schleswig Holsteins und des Nationalismus 1925-1950, S. 211-223.

## X. Veröffentlichungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (2007 - 2013)

Knud Andresen

- Kommunistische Politik an höheren Schulen. Der Sozialistische Schülerbund 1926-1932, in: Internationale wissenschaftliche Korrespondenz zur Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung 42 (2006), S. 237-255 (2008 erschienen).
- Zwischen Protest und Mitarbeit. Die widersprüchlichen Potentiale gewerkschaftlicher Friedenspolitik 1950-1955, in: Detlef Bald / Wolfram Wette (Hg.): Alternativen zur Wiederbewaffnung. Friedenskonzeptionen in Westdeutschland 1945-1955, Essen 2008, S. 53-70.

Linde Apel

- (mit Ulrich Lamparter / Malte Thießen / Dorothee Wierling / Christa Holstein / Silke Wiegand-Grefe), Zeitzeugen des Hamburger ‚Feuersturms‘ und ihre Familien. Ein interdisziplinäres Forschungsprojekt zur transgenerationalen Weitergabe traumatischer Kriegserfahrungen, in: Hartmut Radebold / Werner Bohleber / Jürgen Zinnecker (Hg.): Transgenerationale Weitergabe kriegsbelasteter Kindheiten. Interdisziplinäre Studien zur Nachhaltigkeit historischer Erfahrungen über vier Generationen, Weinheim / München 2008, S. 215-256.

Frank Bajohr

- Gegenspieler, Musterknabe oder Problemkind des „Dritten Reiches“? Hamburg und der Nationalsozialismus - Mythen und Realitäten, in: Gisela Jaacks (Hg.): Hamburgs Geschichte. Mythos und Wirklichkeit, Hamburg 2008, S. 106-117.
- Industry and Corruption. The Example of the Reemtsma Cigarette Factories, in: Christoph Buchheim (Hg.): German Industry in the Nazi Period, Stuttgart 2008, S. 133-142.
- Alltags-Antisemitismus in Deutschland und im internationalen Vergleich: Judenfeindlichkeit in Bade-, Kur- und Erholungsorten im 19. und 20. Jahrhundert, in: Archiv-Nachrichten Niedersachsen, Hannover 2008, S. 8-20.
- Hamburg, DIE ZEIT und die Liberalisierung der Bundesrepublik, in: Christian Haase / Axel Schildt (Hg.): Die ZEIT und die Bonner Republik. Eine meinungsbildende Wochenzeitung zwischen Wiederbewaffnung und Wiedervereinigung, Göttingen 2008, S. 84-99.
- Die Zustimmungsdiktatur, in: ZEIT Geschichte 1938. Abschied von der Zivilisation, Hamburg 2008, S. 66-71.
- Korruption in der NS-Zeit als Spiegel des nationalsozialistischen Herrschaftssystems, in: Cornelius Prittwitz u. a. (Hg.): Kriminalität der Mächtigen, Baden-Baden 2008, S. 200-211.
- „Führerstadt“ als Kompensation. Das „Notstandsgebiet Hamburg“ in der NS-Zeit, in: Fritz Mayrhofer / Ferdinand Opll (Hg.): Stadt und Nationalsozialismus, Linz 2008, S. 267-287.

Christiane Berth

- La inmigración alemana en Costa Rica: Migración, crisis y cambios entre 1920 y 1950 en entrevistas con descendientes alemanes, in: Revista de Historia de América 137 (2006), S. 9-31 (2008 erschienen).
- La historia del consumo como historia global, in: Juan José Marín Hernández / Patricia Vega Jiménez (Hg.): Tendencias del consumo en Mesoamérica, San José 2008, S. 87-97.
- „Aber das Hamburg ist nicht mehr da, an das man denkt“. Remigration und Rückkehrüberlegungen von Kindertransport-Teilnehmern, in: Irmela von der Lühe / Axel Schildt / Stefanie Schüler-Springorum (Hg.): „Auch in Deutschland waren wir nicht mehr wirklich zu Hause“. Jüdische Remigration nach 1945, Göttingen 2008, S. 190-206.

Monika Bloss

- Klangverbindungen und Selbstfindungen - zur kommunikativen und identitätsstiftenden Funktion von Musik / Sounds / Lyrics in Rap und HipHop, in: Marion Demuth / Jörn Peter Hiekel (Hg.): Kulturelle Identität(en) in der Musik der Gegenwart, Saarbrücken 2008, S. 135-148.

## X. Veröffentlichungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (2007 - 2013)

Ursula Büttner

- Schwierige Rückwanderung nach Hamburg. Wie Briten und Deutsche den jüdischen Flüchtlingen im Wege standen, in: Irmela von der Lühe / Axel Schildt / Stefanie Schüler-Springorum (Hg.): „Auch in Deutschland waren wir nicht wirklich zu Hause“. Jüdische Remigration nach 1945, Göttingen 2008, S. 40-68.
- Wegweiser für ein Orientierung suchendes Volk? Die evangelische Kirche Hamburgs in der Nachkriegszeit, in: Rainer Hering / Inge Mager (Hg.): Kirchliche Zeitgeschichte (20. Jahrhundert). Hamburgische Kirchengeschichte in Aufsätzen, Teil 5, Hamburg 2008, S. 279-295.
- Arbeiterpartei oder Volkspartei? Die Hamburger SPD in der Weimarer Republik, in: SPD Landesorganisation Hamburg - AK Geschichte (Hg.): „Alles für Hamburg“. Die Geschichte der Hamburger SPD von den Anfängen bis zum Jahr 2007, Hamburg 2008, S. 33-45.

Wiebke Kolbe

- Der Erste Weltkrieg multinational. Das Historial de La Grande Guerre in Péronne, in: WerkstattGeschichte 47 (2007), S. 87-92 (erschienen 2008).

Sylvia Necker

- Laboratorium für ein „neues Hamburg“ - Das Hamburger Architekturbüro von Konstanty Gutschow, in: Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg (Hg.): Zeitgeschichte in Hamburg 2007, Hamburg 2008. S. 74-87.
- Eine „Stadtlandschaft“ für Hamburg. Ideen und Konzepte aus dem Hamburger Architekturbüro von Konstanty Gutschow in den 1940er Jahren, in: Sylvia Butenschön (Hg.): Gartenhistorisches Forschungskolloquium, Berlin 2008, S. 53-61.
- „Stadt und Urbanität im 21. Jahrhundert“. Eine Sommerakademie der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius in Kooperation mit der HafenCity Universität Hamburg, dem Georg-Simmel-Zentrum für Metropolenforschung (HU Berlin) und dem Center for Metropolitan Studies (TU Berlin), Hamburg, 7.-10.7.2008, Tagungsbericht, in: Informationen zur modernen Stadtgeschichte (2008), H. 2, S. 107-109.

Axel Schildt

- (mit Irmela von der Lühe / Stefanie Schüler-Springorum), Einleitung, in: Irmela von der Lühe / Axel Schildt / Stefanie Schüler-Springorum (Hg.): „Auch in Deutschland waren wir nicht mehr wirklich zu Hause“. Jüdische Remigration nach 1945, Göttingen 2008, S. 9-18.
- Immer mit der Zeit: Der Weg der Wochenzeitung DIE ZEIT durch die Bonner Republik - eine Skizze, in: Christian Haase / Axel Schildt (Hg.): Die ZEIT und die Bonner Republik. Eine meinungsbildende Wochenzeitung zwischen Wiederbewaffnung und Wiedervereinigung, Göttingen 2008, S. 9-27.
- Europe as a Visionary Idea. The European Discourse in West Germany in the Decade after the Second World War, in: Joachim Lund / Per Øhrgaard (Hg.): Return to Normalcy or a New Beginning. Concepts and Expectations for a Postwar Europe around 1945, Kopenhagen 2008, S. 129-140.
- „Europa ist ein Patient in einer eisernen Lunge“. Intellektuelle Konstruktionen um 1950, in: Clio online: Themenportal Europäische Geschichte, Februar 2008.
- „Das Böse schlechthin“, in: Der Kalte Krieg. Wie die Welt das Wettrüsten überlebte, in: SPIEGEL SPECIAL Geschichte Nr. 3 (2008), S. 50-53.
- Zur Hochkonjunktur des „Christlichen Abendlandes“ in der westdeutschen Geschichtsschreibung, in: Ulrich Pfeil (Hg.): Die Rückkehr der deutschen Geschichtswissenschaft in die „Ökumene der Historiker“. Ein wissenschaftsgeschichtlicher Ansatz, München 2008, S. 49-70.

## X. Veröffentlichungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (2007 - 2013)

- Die Ideenlandschaft der Wiederaufbau-Jahre zwischen Kulturpessimismus und Moderne und die Anfänge des Vortragsprogramms der Reuchlin-Gesellschaft, in: Christian Groh (Hg.): Neue Beiträge zur Pforzheimer Stadtgeschichte 2 (2008), S. 225-241.

### Christoph Strupp

- (mit Kathryn M. Olesko) Wissen: Universität und Forschung, in: Christof Mauch / Kiran Klaus Patel (Hg.): Wettlauf um die Moderne. Die USA und Deutschland 1890 bis heute, München 2008, S. 393-424.
- A Historian's Life in Biographical Perspective. Johan Huizinga (1872-1945), in: Volker R. Berghahn / Simone Lässig (Hg.): Biography between Structure and Agency. Central European Lives in International Historiography, New York 2008, S. 103-118.
- Die Niederlande 1914-1940, in: Haus der Niederlande Münster - NiederlandeNet, Online Fassung.

### Joachim Szodrzynski

- „Wir Juden' haben so viel mit einander zu schaffen wie ‚wir Fahrgäste im selben Omnibus'!“, in: Wie aktuell ist Erich Mühsam?, Lübeck 2008, S. 87-104.

### Malte Thießen

- Gedächtnisgeschichte. Neue Forschungen zur Entstehung und Tradierung von Erinnerungen, in: Archiv für Sozialgeschichte 48 (2008), S. 607-634.
- „Erinnerung ist wichtig, aber lernen ist wichtiger.“ Hamburgs Gedenken an den „Feuersturm“ 1943 bis 2008, in: Zeitschrift des Vereins für Hamburgische Geschichte 94 (2008), S. 153-180.
- Zeitgeist und Zeitgeschichte. Das „Dritte Reich“, die Forschungsstelle und die Hamburger Öffentlichkeit, in: Rekishi-Hyeron (Historical Review), Nr. 701 (2008), H. 9, S. 65-75 (in japanischer Sprache).
- Gemeinsame Erinnerungen im geteilten Deutschland. Der Luftkrieg im „kommunalen Gedächtnis“ der Bundesrepublik und der DDR, in: Deutschland Archiv 41 (2008), S. 226-232.
- Von der „Heimstätte“ zum Denkmal: Bunker als städtische Erinnerungsorte - das Beispiel Hamburgs, in: Inge Marszolek / Marc Buggeln (Hg.): Bunker. Kriegsort, Zuflucht, Erinnerungsraum, Frankfurt am Main 2008, S. 45-60.
- Geschichte und Nachgeschichte der Bomben: Neue Forschungen zum Luftkrieg und seiner Erinnerung, in: Christian Groh (Hg.): Neue Beiträge zur Pforzheimer Stadtgeschichte 2 (2008), S. 231-256.
- (mit Ulrich Lamparter / Linde Apel / Dorothee Wierling / Christa Holstein / Silke Wiegand-Grefe), Zeitzeugen des Hamburger „Feuersturms“ und ihre Familien. Ein interdisziplinäres Forschungsprojekt zur transgenerationalen Weitergabe traumatischer Kriegserfahrungen, in: Hartmut Radebold / Werner Bohleber / Jürgen Zinnecker (Hg.): Transgenerationale Weitergabe kriegsbelasteter Kindheiten. Interdisziplinäre Studien zur Nachhaltigkeit historischer Erfahrungen über vier Generationen, Weinheim / München 2008, S. 215-256
- „Schandfleck“, Schutzraum oder Mahnmal? Zur „Nachgeschichte“ Hamburger Bunker seit 1945, in: unter hamburg e.V. ([http://www.unter-hamburg.de/nachnutzung\\_hamburger\\_bun.405.0.html](http://www.unter-hamburg.de/nachnutzung_hamburger_bun.405.0.html)).

### Georg Wagner-Kyora

- Die neue City in der populären Altstadt: Das „Wiederaufbau“-Image Bremens (1946- 1964), in: Daniela Münkler / Lu Seegers (Hg.): Medien und Imagepolitik im 20. Jahrhundert. Deutschland, Europa, USA, Frankfurt am Main 2008, S. 293-318.
- Die „Seele Pforzheims retten“. Wiederaufbau in Pforzheim zwischen radikaler Moderne und Traditionsrest, in: Christian Groh (Hg.): Neue Beiträge zur Pforzheimer Stadtgeschichte 2 (2008), S. 143-177.

## X. Veröffentlichungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (2007 - 2013)

- Innovation, Technik, Unternehmen: Europäische globale Vernetzungen 1780-2008, in: Uni-Magazin Hannover 3/4 (2008): Ökonomie der Zukunft/ Globalisierung.

Dorothee Wierling

- (mit Ulrich Lamparter / Linde Apel / Malte Thießen / Christa Holstein / Silke Wiegand-Greife), Zeitzeugen des Hamburger „Feuersturms“ und ihre Familien. Ein interdisziplinäres Forschungsprojekt zur transgenerationalen Weitergabe traumatischer Kriegserfahrungen, in: Hartmut Radebold / Werner Bohleber / Jürgen Zinnecker (Hg.): Transgenerationale Weitergabe kriegsbelasteter Kindheiten. Interdisziplinäre Studien zur Nachhaltigkeit historischer Erfahrungen über vier Generationen, Weinheim / München 2008, S. 215-256.
- Lob der Uneindeutigkeit. Zeitzeugenschaft und Deutungskonflikte nach dem Ende der DDR, in: Blätter für deutsche und internationale Politik 52 (2008), H. 3, S. 102-113.
- Die Marktlücke, in: Gerhard Schneider (Hg.): Meine Quelle. Ein Lesebuch zur deutschen Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts, Schwalbach/Ts. 2008, S. 259-266.
- Youth as Internal Enemy. Conflicts in the Education Dictatorship of the 1960s, in: Paul Betts / Katherine Pence (Hg.): Socialist Modern. East German Everyday Culture and Politics, Ann Arbor, MI, S. 157-182.

**2009**

Monografien / Sammelbände:

- Apel, Linde (Hg.): In den Tod geschickt. Die Deportationen von Juden, Roma und Sinti aus Hamburg 1940 bis 1945. Deutsch-Englischer Ausstellungskatalog, inkl. DVD (im Auftrag der Behörde für Kultur, Sport und Medien, in Zusammenarbeit mit der Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg und der KZ-Gedenkstätte Neuengamme), Berlin 2009.
- Bajohr, Frank / Wildt, Michael (Hg.): Volksgemeinschaft. Neue Forschungen zur Gesellschaft des Nationalsozialismus, Frankfurt am Main 2009.
- Büttner, Ursula: Weimar. Die überforderte Republik. Leistung und Versagen in Staat, Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur, Bonn 2009 (Sonderausgabe der Bundeszentrale für politische Bildung).
- Forschungsstelle für Zeitgeschichte / Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik / Carl Friedrich von Weizsäcker Zentrum für Naturwissenschaft und Friedensforschung der Universität Hamburg (Hg.): „Kampf dem Atomtod!“ Die Protestbewegung 1957/58 in zeithistorischer und gegenwärtiger Perspektive, München / Hamburg 2009.
- Kolbe, Wiebke / Allemeyer, Marie-Luisa u.a. (Hg.): 50! Themenheft WerkstattGeschichte, in: WerkstattGeschichte 50 (2009).
- Kolbe, Wiebke / Noack, Christian / Spode, Hasso (Hg.): Tourismusgeschichte(n), München / Wien 2009.
- Schildt, Axel / Siegfried, Detlef: Deutsche Kultur. Die Bundesrepublik - 1945 bis zur Gegenwart, München 2009 (zugleich Sonderausgabe der Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn 2009).
- Schildt, Axel: Die Republik von Weimar. Deutschland zwischen Kaiserreich und „Drittem Reich“ (1918-1933), 2. erweiterte Auflage, Erfurt 2009.
- Thießen, Malte / Arnold, Jörg / Süß, Dietmar (Hg.): Luftkrieg. Erinnerungen in Deutschland und Europa, Göttingen 2009.

## X. Veröffentlichungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (2007 - 2013)

Aufsätze in Zeitschriften und Sammelbänden:

Knud Andresen

- „Ausbildung ja - Bierholen nein“ - Drei Formen des Lehrlingsprotestes 1969/70, in: Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg (Hg.): Zeitgeschichte in Hamburg 2008, Hamburg 2009, S. 55-69.
- Die bundesdeutsche Lehrlingsbewegung von 1968 bis 1972. Konturen eines vernachlässigten Phänomens, in: Peter Birke / Bernd Hüttner / Gottfried Oy (Hg.): Alte Linke - Neue Linke? Die sozialen Kämpfe der 1968er Jahre in der Diskussion, Berlin 2009, S. 87-102.
- Judentum als utopische Ressource - Zum 100. Geburtstag von Heinz Brandt, in: Deutschland Archiv 42 (2009), H. 4, S. 644-652.
- ‚Keine Blaupausen‘. Knud Andresen zur Revision der bundesdeutschen Streikgeschichte, in: express. Zeitung für sozialistische Betriebs- und Gewerkschaftspolitik 47 (2009), Nr. 4, S. 15-16.
- Vom Glanz und Elend der Statistik, in: express. Zeitung für sozialistische Betriebs- und Gewerkschaftspolitik 47 (2009), Nr. 9-10, S. 19-20.

Linde Apel

- Lebendige Erinnerungskultur. Von der Wiederentdeckung eines „authentischen Ortes“, in: Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg (Hg.): Zeitgeschichte in Hamburg 2008, Hamburg 2009, S. 76-85.
- In den Tod geschickt. Die Deportationen von Juden, Roma und Sinti aus Hamburg 1940 bis 1945, in: dies. (Hg.): In den Tod geschickt. Die Deportationen von Juden, Roma und Sinti aus Hamburg 1940 bis 1945. Deutsch-Englischer Ausstellungskatalog, inkl. DVD (im Auftrag der Behörde für Kultur, Sport und Medien, in Zusammenarbeit mit der Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg und der KZ-Gedenkstätte Neuengamme), Berlin 2009.
- Fehlende Stimmen. Jüdische Häftlinge im Konzentrationslager Ravensbrück 1939-1942, in: Irith Dublon-Knebel (Hg.): Schnittpunkt des Holocaust. Jüdische Frauen und Kinder im Konzentrationslager Ravensbrück, Berlin 2009, S. 61-85.
- „You are participating in history“. Das Visual History Archive der Shoah-Foundation, in: Zeithistorische Forschungen / Studies in Contemporary History 3 (2008) (erschienen 2009), S. 438-445.

Christiane Berth

- Pero el Hamburgo en el que uno piensa ya no existe: Memorias de judíos exiliados durante el nacionalsocialismo y sus reflexiones en torno a un regreso a Alemania, in: Intercambio. Revista sobre Centroamérica y el Caribe 5 (2008), H. 6, S. 85-105.

Frank Bajohr

- Ämter, Pfründe, Korruption. Materielle Aspekte der nationalsozialistischen Machteroberung, in: Andreas Wirsching (Hg.): Das Jahr 1933. Die nationalsozialistische Machteroberung und die deutsche Gesellschaft, Göttingen 2009, S. 185-199.
- Außenpolitische „Erfolge“ und innenpolitische Integration: Die Grundlage des „Führer-Mythos“, in: Zeitungszeugen, Nr. 18 (2009).
- Bürgerliche Lebenswelt und Bäder-Antisemitismus an der deutschen Ostseeküste, in: Olga Kurilo (Hg.): Seebäder an der Ostsee im 19. und 20. Jahrhundert, München 2009, S. 55-77.
- Das „Groß-Hamburg-Gesetz“ und die „Führerstadt“ Hamburg. Stadt und Nationalsozialismus, in: Zeitungszeugen, Nr. 29 (2009).
- Der Bereicherungswettlauf. Die „Arisierung“ jüdischen Eigentums, in: Zeitungszeugen, Nr. 42 (2009).
- Der erste organisierte Boykott. Der Antisemitismus wird Staatsdoktrin, in: Zeitungszeugen, Nr. 4 (2009).

## X. Veröffentlichungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (2007 - 2013)

- Die erste Welle des Terrors, in: DIE ZEIT Geschichte (2009), Nr. 4, S. 34-40.
- Dynamik und Disparität. Die nationalsozialistische Rüstungsmobilisierung und die „Volksgemeinschaft“, in: Frank Bajohr / Michael Wildt (Hg.): Volksgemeinschaft. Neue Forschungen zur Gesellschaft des Nationalsozialismus, Frankfurt am Main 2009, S. 78-93.
- Hochburg des Internationalismus. Hamburger „Außenpolitik“ in den 1950er und 1960er Jahren, in: Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg (Hg.): Zeitgeschichte in Hamburg 2008, Hamburg 2009, S. 25-43.
- Korruption in der NS-Zeit als Spiegel des nationalsozialistischen Herrschaftssystems, in: Jens Ivo Engels / Andreas Fahrmeir / Alexander Nützenadel (Hg.): Geld - Geschenke - Politik. Korruption im neuzeitlichen Europa, München 2009, S. 231-248.
- Plündern, rauben, konfiszieren. Die finanzielle Ausplünderung der jüdischen Bevölkerung nach dem Novemberpogrom, in: Zeitungszeugen, Nr. 42 (2009).
- Secret, in: Georges Bensoussan / Jean-Marc Dreyfus / Édouard Husson / Joel Kotek (Hg.): Dictionnaire de la Shoah, Paris 2009, S. 484-486.
- Widerstand ohne Volk, in: Zeitungszeugen, Nr. 23 (2009).

### Monika Bloss

- „So‘ne kleine Frau“ - Selbstverständnis, (Selbst-)Darstellung und Spielräume von Rock- und Popmusikerinnen der DDR in den 1980er Jahren, in: Nina Noeske / Melanie Unseld (Hg.): Jahrbuch Musik und Gender, Bd. 2, Hildesheim 2009, S. 113-127.

### Thomas Käpernick

- Die Studentenrevolte von 1968: Vom Philosemitismus zum Antizionismus? Anmerkungen zur Geschichte der Deutsch-Israelischen Studiengruppen, in: Irene A. Diekmann / Elke-Vera Kotowski (Hg.): Geliebter Feind - Gehasster Freund. Antisemitismus und Philosemitismus in Geschichte und Gegenwart. Festschrift zum 65. Geburtstag von Julius H. Schoeps, Berlin 2009, S. 439-466.

### Claudia Kemper

- Wer soll Moeller van den Bruck sein? Die kulturgeschichtliche Untrennbarkeit von Biographie und Rezeption, in: Archiv für Kulturgeschichte 91 (2009), H. 2, S. 381-406.

### Wiebke Kolbe

- Leni Riefenstahls „Triumph des Willens“, in: Wiebke Kolbe u.a. (Hg.): 50! Themenheft WerkstattGeschichte 50 (2009), S. 137-141.
- Körpergeschichte(n) am Strand. Bürgerliches Seebaden im langen 19. Jahrhundert, in: Wiebke Kolbe / Christian Noack / Hasso Spode (Hg.): Tourismusgeschichte(n), München / Wien 2009, S. 23-34.
- La villégiature maritime. Les stations balnéaires allemandes et leurs visiteurs à la fin du XIXe et au début du XXe siècle, in: Marc Cluet (Hg.): Villégiatures à l' allemande. Les origines germaniques du tourisme vert 1850-1950, Rennes 2009, S. 59-77.

### Sylvia Necker

- Des Architekten Haus zwischen Form und Norm. Das Wohnhaus von Paul Schmitthenner und Konstanty Gutschow, in: Kai Krauskopf / Hans-Georg Lippert / Kerstin Zschke (Hg.): Neue Tradition. Konzepte einer antimodernen Moderne in Deutschland von 1920-1960. Europäische Architektur im Zeichen von Traditionalismus und Regionalismus, Dresden 2009, S. 149-172.
- (mit Meik Woyke), Vom Achsenkonzept zur Metropolregion. Stadt- und Regionalplanung für den Großraum Hamburg seit dem Ersten Weltkrieg, in: Zeitschrift des Vereins für Hamburgische Geschichte 95 (2009), S. 143-166.

## X. Veröffentlichungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (2007 - 2013)

- Vom ‚räumlichen Gelenk‘ - Die Führerstadt-Planungen des Hamburger Architekten Konstanty Gutschow in den 1930er Jahren, in: Kunst und Politik. Jahrbuch der Guernica-Gesellschaft Karlsruhe (2009), H. 11, S. 99-110.
- Zur Architekturgeschichte Steilshoops - 40 Jahre Großsiedlung, in: KiÖR e.V. / Ulrich Mattes (Hg.): balkoniade. Ein künstlerischer Rundgang zum 40-jährigen Jubiläum der Grundsteinlegung Steilshoop. Hamburg 2009, S. 17-32.

### Axel Schildt

- Amerikanische Einflüsse auf die westdeutsche Konsumententwicklung nach dem Zweiten Weltkrieg, in: Heinz-Gerhard Haupt / Claudius Torp (Hg.): Die Konsumgesellschaft in Deutschland 1890-1990. Ein Handbuch, Frankfurt am Main / New York 2009, S. 435-447.
- „Atomzeitalter“ - Gründe und Hintergründe der Proteste gegen die atomare Bewaffnung der Bundeswehr Ende der fünfziger Jahre, in: Forschungsstelle für Zeitgeschichte / Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik / Carl Friedrich von Weizsäcker Zentrum für Naturwissenschaft und Friedensforschung der Universität Hamburg (Hg.): „Kampf dem Atomtod!“ Die Protestbewegung 1957/58 in zeithistorischer und gegenwärtiger Perspektive, München / Hamburg 2009, S. 39-56.
- Das „christliche Abendland“ als Zentrum politischer Integration in der Frühzeit der Ära Adenauer, in: Tilman Mayer (Hg.): Medienmacht und Öffentlichkeit in der Ära Adenauer, Bonn 2009, S. 39-54.
- Der doppelte Anfang. Von der Gründung der beiden deutschen Staaten bis zum Mauerbau: Die Geschichte der Aufbaujahre in Ost und West, in: Die ZEIT Geschichte (2009), Nr. 1, S. 16-28.
- L’histoire de la République fédérale - vingt ans après la Réunification Allemagne 1974-1990, in: Jean-Paul Cahn / Ulrich Pfeil (Hg.): Allemagne 1974-1990. De l’Ostpolitik à l’unification Villeneuve d’Ascq, Les Presses Universitaires du Septentrion 2009, S. 303-318.
- „Schicksalsfragen der Gegenwart“ (1957-1961). Ein Sammelwerk der Inneren Führung der Bundeswehr als Schlüsseldokument einer Sozialgeschichte der Ideen in der Bundesrepublik, in: Dagmar Bussiek / Simona Göbel (Hg.): Kultur, Politik und Öffentlichkeit. Festschrift für Jens Flemming, Kassel 2009, S. 410-427.
- „Trau keinem über 30!“ Die Studentenrevolte als Generationsprotest, in: Martin Sabrow (Hg.): Mythos „1968“?, Leipzig 2009, S. 21-39.

### Christoph Strupp

- Die Geschichte eines Vertrages. Hitlers Außenpolitik und die Revision des Versailler Vertrags, in: Zeitungszeugen, Nr. 30 (2009).
- Frieden für die Welt, in: Zeitungszeugen, Nr. 5 (2009).
- Hamburger Nahverkehr im Nationalsozialismus, in: Hamburger Hochbahn AG (Hg.): 100 Jahre die Zukunft im Blick, Bd. 3: Mobile Köpfe. Menschen, die Hamburg bewegen, Hamburg 2009, S. 51-80.
- Krieg der Welten. Ein Radio-Hörspiel von Orson Welles schockte die USA, in: Zeitungszeugen Nr. 43 (2009).
- Stadt ohne Herz. Rotterdam und die Erinnerung an den deutschen Luftangriff vom 14. Mai 1940, in: Thießen, Malte/Arnold, Jörg/Süß, Dietmar (Hg.): Luftkrieg. Erinnerungen in Deutschland und Europa, Göttingen 2009, S. 27-49.

### Joachim Szodrzynski

- Die Flucht beginnt, in: Zeitungszeugen, Nr. 4 (2009).
- Geist der Freiheit, in: Zeitungszeugen, Nr. 7 (2009).

## X. Veröffentlichungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (2007 - 2013)

### Malte Thießen

- Das kollektive als lokales Gedächtnis: Plädoyer für eine Lokalisierung von Geschichtspolitik, in: Harald Schmid (Hg.): Geschichtspolitik und kollektives Gedächtnis. Erinnerungskulturen in Theorie und Praxis, Göttingen 2009, S. 159-180.
- Der „Feuersturm“ im kommunikativen Gedächtnis. Tradierung und Transformation des Luftkriegs als Lebens- und Familiengeschichte, in: Malte Thießen / Jörg Arnold / Dietmar Süß (Hg.): Luftkrieg. Erinnerungen in Deutschland und Europa, Göttingen 2009, S. 312-331.
- Die „Katastrophe“ als symbolischer Bezugspunkt. Städtisches Gedenken an den Luftkrieg in der BRD und der DDR, in: Natali Stegmann (Hg.): Die Weltkriege als symbolische Bezugspunkte: Polen, die Tschechoslowakei und Deutschland nach dem Ersten und Zweiten Weltkrieg, Prag 2009, S. 91-108.
- Drei Geschichten des „Feuersturms“. Erinnerungen von Zeitzeugen zwischen privaten, familiären und öffentlichen Erzählungen des Luftkriegs, in: Jörg Dieken (Hg.): Geisteswissenschaften in der Offensive. Hamburger Standortbestimmungen, Hamburg 2009, S. 356-377.
- Generation „Feuersturm“ oder Generation Lebensmittelkarte? „Generationen“ als biografisches Argument und lebensgeschichtliche Erfahrung in Zeitzeugen-Interviews, in: Björn Bohnenkamp / Till Manning / Eva Maria Silies (Hg.): Generation als Erzählung. Neue Perspektiven auf ein kulturelles Deutungsmuster, Göttingen 2009, S. 33-52.
- Lübeck im Luftkrieg. Konjunkturen und Konflikte um die Erinnerung, in: Lübeckische Blätter 174 (2009), S. 152-153.
- Schöne Zeiten? Erinnerungen an die „Volksgemeinschaft“ nach 1945, in: Frank Bajohr / Michael Wildt (Hg.): Volksgemeinschaft. Neue Forschungen zur Gesellschaft des Nationalsozialismus, Frankfurt am Main 2009, S. 165-187.
- (mit Jörg Arnold / Dietmar Süß), Tod, Zerstörung, Wiederaufbau: Überlegungen zu einer europäischen Erinnerungsgeschichte des Luftkrieges, in: Malte Thießen / Jörg Arnold / Dietmar Süß (Hg.): Luftkrieg. Erinnerungen in Deutschland und Europa, Göttingen 2009, S. 9-24.
- Zeitzeuge und Erinnerungskultur. Zum Verhältnis von privaten und öffentlichen Erzählungen des Luftkriegs, in: Lu Seegers / Jürgen Reulecke (Hg.): Die „Generation der Kriegskinder“. Historische Hintergründe und Deutungen, Gießen 2009, S. 157-182.
- Zeitzeugen als Erzähler. Erinnerungen an den Luftkrieg im Spannungsfeld persönlicher familiärer und öffentlicher Sinnstiftungen, in: Marcus Andreas Born (Hg.): Retrospektivität und Retroaktivität. Erzählen - Geschichte - Wahrheit, Würzburg 2009, S. 99-116.

### Dorothee Wierling

- How Do the 1929ers and the 1949ers Differ?, in: Mary Fulbrook (Hg.): Power and Society in the GDR 1961-1979. The „Normalisation of Rule“? New York / Oxford 2009, S. 204-219.
- Dominante scripts und komplizierte Lebensgeschichten - ein Kommentar zur Erforschung des Alltags im Staatssozialismus, in: Julia Obertreis / Anke Stephan (Hg.): Erinnerungen nach der Wende. Oral History und (post)sozialistische Gesellschaften, Essen 2009, S. 323-328.
- Kriegskinder: westdeutsch, bürgerlich, männlich?, in: Lu Seegers / Jürgen Reulecke (Hg.): Die „Generation der Kriegskinder“. Historische Hintergründe und Deutungen, Gießen 2009, S. 141-155.
- Zeitgeschichte ohne Zeitzeugen. Vom kommunikativen zum kulturellen Gedächtnis - drei Geschichten und zwölf Thesen, in: BIOS 21 (2008), H. 1, S. 28-36.

## X. Veröffentlichungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (2007 - 2013)

### 2010

#### Monografien / Sammelbände:

- Bajohr, Frank, Hanseat und Grenzgänger. Erik Blumenfeld - eine politische Biographie, Göttingen 2010.
- Bajohr, Frank, Erik Blumenfeld, Hamburg 2010 (Hamburger Köpfe).
- Büttner, Ursula, Weimar. Die überforderte Republik. Leistung und Versagen in Staat, Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur, 2. Auflage, Bonn 2010.
- Schildt, Axel / Führer, Karl Christian / Mittag, Jürgen Mittag / Tenfelde, Klaus (Hg.): Revolution und Arbeiterbewegung in Deutschland 1918-1920, Essen 2010.
- Schildt, Axel / Siegfried, Detlef (Hg.): Between Marx and Coca-Cola. Youth Cultures in Changing European Societies, 1960-1980, Athen 2010 (in griechischer Sprache).
- Schildt, Axel / Daniel, Ute (Hg.): Massenmedien im Europa des 20. Jahrhunderts, Köln u.a. 2010.
- Schildt, Axel / Nicolaysen, Rainer (Hg.): 100 Jahre Geschichtswissenschaft in Hamburg, Berlin / Hamburg 2010.
- Strupp, Christoph, Nahverkehr und Nationalsozialismus. Die Hamburger Hochbahn AG im „Dritten Reich“, München / Hamburg 2010.

#### Aufsätze in Zeitschriften und Sammelbänden:

##### Knud Andresen

- Linker Antisemitismus - Wandlungen in der Alternativbewegung, in: Sven Reichardt / Detlef Siegfried (Hg.): Das Alternative Milieu. Antibürgerlicher Lebensstil und linke Politik in der Bundesrepublik Deutschland und Europa 1968-1983, Göttingen 2010, S. 146-168.
- „Gebremste Radikalisierung“ - Zur Entwicklung der Gewerkschaftsjugend von 1968 bis Mitte der 1970er Jahre, in: Mitteilungsblatt des Instituts für Soziale Bewegungen, Forschungen und Forschungsberichte (2010), H. 43, S. 141-158.
- Arbeiterjugend und Gewerkschaften im Ersten Weltkrieg und nach der Novemberrevolution, in: Axel Schildt / Karl Christian Führer / Jürgen Mittag / Klaus Tenfelde (Hg.): Revolution und Arbeiterbewegung in Deutschland 1918-1920, Essen 2010, S. 129-145.

##### Linde Apel

- (mit Christa Holstein / Ulrich Lamparter / Birgit Möller / Malte Thießen / Silke Wiegend-Greife / Dorothee Wierling), Die familiäre Weitergabe von Kriegserfahrungen als Gegenstand interdisziplinärer Forschung, in: Zeitschrift für Psychotraumatologie, Psychotherapiewissenschaft und Psychologische Medizin (2010), H. 1, S. 9-23.
- Die Opposition der Opposition. Politische Mobilisierung an Oberschulen jenseits der Protestgeneration, in: Massimiliano Livi / Daniel Schmidt / Michael Sturm (Hg.): Die 1970er Jahre als schwarzes Jahrzehnt. Politisierung und Mobilisierung zwischen christlicher Demokratie und extremer Rechter, Frankfurt am Main / New York 2010, S. 57-72.
- „Hier war doch alles nicht so schlimm.“ Die Hamburger Deportationen aus Sicht der Opfer, Täter und „by-stander“, in: Christa Fladhammer / Maïke Grünwaldt (Hg.): Stolpersteine in der Hamburger Isestraße. Eine biografische Spurensuche, Hamburg 2010, S. 251-258.
- Konturen einer Ausstellung, in: Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg (Hg.): Zeitgeschichte in Hamburg 2009, Hamburg 2010, S. 66-80.
- Missing Voices: Jewish Prisoners in Ravensbrück Concentration Camp, 1939-1942, in: Irith Dublon-Knebel (Hg.): A Holocaust Crossroads: Jewish Women and Children in Ravensbrück, London / Portland 2010, S. 53-76.

## X. Veröffentlichungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (2007 - 2013)

### Frank Bajohr

- Arisierung, in: Wolfgang Benz (Hg.): Handbuch des Antisemitismus. Judenfeindschaft in Geschichte und Gegenwart, Bd. 3: Begriffe, Theorien, Ideologien, Berlin / New York 2010, S. 30-32.
- Bäder-Antisemitismus, in: Wolfgang Benz (Hg.): Handbuch des Antisemitismus. Judenfeindschaft in Geschichte und Gegenwart, Bd. 3: Begriffe, Theorien, Ideologien, Berlin / New York 2010, S. 37-40.
- Holocaust und Vernichtungskrieg, in: GEO Epoche (2010), Nr. 43, Der Zweite Weltkrieg, Teil 1, 1939-1942, S. 150-151.
- „Man kam sich ganz verlassen vor“. Die Deutschen bei Kriegsende 1945, in: Zeitungszeugen, Nr. 93 (2010).
- „Mof“ versus „Kaaskopp“. Der deutsch-niederländische Fußball-Nationalismus als Seismograph nationaler Selbst- und Fremdbilder, in: Geschichte in Wissenschaft und Unterricht 61 (2010), S. 419-429.
- Neuere Forschungen zur Geschichte des „Dritten Reiches“. Eine Zwischenbilanz, in: Helmut Konrad (Hg.): Mapping Contemporary History II. 25 Jahre Zeitgeschichte an der Universität Graz, Wien 2010, S. 301-317.
- Nicht wie die Schafe zur Schlachtbank. Aufstand im Warschauer Ghetto, in: Zeitungszeugen, Nr. 81 (2010).
- Zwischen Kriegsmüdigkeit, Fatalismus und illusionären Hoffnungen - die Stimmung der Deutschen 1944, in: Zeitungszeugen, Nr. 87 (2010).

### Ursula Büttner

- Aus Hamburg ins Exil. Die Flucht vor dem Nationalsozialismus, in: Exil. Forschung - Erkenntnisse - Ergebnisse (2009), S. 45-57.
- Weimar - die überforderte Republik 1918-1933, in: Gebhardt. Handbuch der deutschen Geschichte, Bd. 18, 10. völlig neu bearb. Auflage, Stuttgart 2010, S. 171-712.
- Späte Umkehr. Flucht vor dem Nationalsozialismus - Remigration - Asylpolitik und die Haltung der deutschen evangelischen Kirche (1933 - 2008), in: Mitteilungen zur Kirchlichen Zeitgeschichte (2010), H. 4, S. 9-50.
- Tyskland - kirke, flytningepolitik og asylpolitik, in: Torkild Bak / Mette Bock / Jens Holger Schjørring (Hg.): Grænser for solidaritet. Invadrerpølitik i dansk og europæisk perspektiv, København 2010, S. 133-187.

### Wiebke Kolbe

- Deutsche Ostseebäderregionen um 1900 im Vergleich. Von Nordschleswig bis zur Kurischen Nehrung, in: Olga Kurilo (Hg.): Seebäder an der Ostseeküste, München 2009, S. 33-54.
- Sex on the Beach. Tourismus und Tourismuswerbung, in: Rosa. Die Zeitschrift für Geschlechterforschung (2010), H. 40, S. 34-36.

### Sylvia Necker

- Hans und Wassili Luckhardt: Rund um den Zoo 1948, in: Carsten Krohn (Hg.): Das ungebaute Berlin. Stadtkonzepte im 20. Jahrhundert, Berlin 2010, S. 128-130.
- Lexikonartikel „Felix Ascher“, in: Dirk Brietzke / Franklin Kopitzsch (Hg.): Hamburgische Biographie, Bd. 5, Göttingen 2010, S. 27-28.
- Lexikonartikel „Konstanty Gutschow“, in: Allgemeines Künstlerlexikon (Nachfolgepublikation des Thieme-Becker), Bd. 66, München 2010, S. 292-293.

## X. Veröffentlichungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (2007 - 2013)

- Vom „luftgerechten Bauen“ zur neuen Art des Einkaufens. Zur Planungs- und Wahrnehmungsgeschichte der Großen Bergstraße in Hamburg-Altona, in: Angela Heide / Elke Krasny (Hg.): Aufbruch in die Nähe. Wien Lerchenfelder Straße. Mikrogeschichten zwischen Lokalidentitäten und Globalisierung. Mit 12 Essays zu sozialen Kunstpraxen, kritischer Stadtplanung und Straßenprojekten in Amsterdam, Bremen, Hamburg, Köln, Wien und Zagreb, Wien 2010, S. 118-139.

Maike Raap

- Die Nacht des Wissens in der FZH, in: Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg (Hg.): Zeitgeschichte in Hamburg 2009, Hamburg 2010, S. 106-112.

Axel Schildt

- (mit Rainer Nicolaysen) Einleitung, in: Axel Schildt / Rainer Nicolaysen (Hg.): 100 Jahre Geschichtswissenschaft in Hamburg, Berlin / Hamburg 2010, S. 7-14.
- (mit Ute Daniel), Einleitung, in: Axel Schildt / Ute Daniel (Hg.): Massenmedien im Europa des 20. Jahrhunderts, Köln / Weimar / Wien 2010, S. 9-32.
- Vom akademischen Randdasein ins Zentrum der Geschichtswissenschaft. Zeitgeschichte in Hamburg, in: Axel Schildt / Rainer Nicolaysen (Hg.): 100 Jahre Geschichtswissenschaft in Hamburg, Berlin / Hamburg 2010, S. 271-294.
- Fragen zum „Zeitgeist“ einer Epoche, Interview in: Geschichte betrifft uns. Aktuelle Unterrichtsmaterialien (2010), H. 1, S. 5f.
- Aufbruch in den Frieden, in: DAMALS. Das Magazin für Geschichte 42 (2010), H. 1, S. 30-36.
- Die modernen 50er Jahre. Anmerkungen zur Alltagskultur der frühen Bundesrepublik, in: Rotary Magazin (2010), H. 1, S. 42-45.
- Der lange November - zur Historisierung einer deutschen Revolution, in: Alexander Gallus (Hg.): Die vergessene Revolution von 1918/19, Göttingen 2010, S. 223-244.
- Modernisierung, Version 1.0, in: Docupedia-Zeitgeschichte, 11.2.2010.

Monika Sigmund

- Kaffeewerbung - Wunschbilder und Wirklichkeit in beiden deutschen Staaten, in: Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg (Hg.): Zeitgeschichte in Hamburg 2009, Hamburg 2010, S. 10-33.

Christoph Strupp

- „Radfahrer, überlege es Dir!“ Monopol und Konkurrenz im Hamburger Nahverkehr der Zwischenkriegszeit, in: Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg (Hg.): Zeitgeschichte in Hamburg 2009, Hamburg 2010, S. 34-52.
- Das US-amerikanische Konsularwesen im 19. Jahrhundert, in: Jörg Ulbert / Lukian Prijac (Hg.): Consuls et services consulaires au XIXe siècle / Die Welt der Konsulate im 19. Jahrhundert / Consulship in the 19th Century, Hamburg 2010, S. 218-233.
- Das Tor zur Welt, die „Politik der Elbe“ und die EWG. Hamburger Europapolitik in den 1950er und 1960er Jahren, in: Clio online: Themenportal Europäische Geschichte (2010).
- Deutsch-niederländische Beziehungen der 1930er Jahre, in: Haus der Niederlande Münster - NiederlandeNet: Niederlande-Wissen, Geschichte-Vertiefung, Online Fassung.
- (mit Kathryn Olesko), Education: Universities and Research, in: Christof Mauch / Kiran Klaus Patel (Hg.): The United States and Germany during the 20th Century. Competition and Convergence, New York 2010, S. 211-226.
- Von der alten in die neue Heimat. Deutsche Auswanderer auf dem Weg nach Lateinamerika, in: Familienforschung in und um Osnabrück 10 (2010), H. 37, S. 162-167 [Nachdruck von 1997].

## X. Veröffentlichungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (2007 - 2013)

Dorothee Wierling

- Das Ende der DDR erinnern, in: Martin Sabrow (Hg.): Bewältigte Diktaturvergangenheit? 20 Jahre DDR-Aufarbeitung, Leipzig 2010, S. 37-57.
- Generations as Narrative Communities. Some private sources of public memory in postwar Germany, in: Frank Biess / Robert Moeller (Hg.): Histories of the Aftermath. The Legacies of the Second World War in Europe, Oxford / New York 2010, S. 102-122.
- "Denacification in Germany. Dealing with Nazis and Nazism", in: Tongji Universität Shanghai, Europe Review (2009), H. 6, S. 223-226 (in chinesischer Sprache, erschienen 2010).

### 2011

Monografien/Sammelbände:

- Andresen, Knud / Bitzegeio, Ursula / Mittag, Jürgen (Hg.): Nach dem Strukturbruch? Kontinuität und Wandel von Arbeitsbeziehungen und Arbeits(welten) seit den 1970er Jahren, Bonn 2011 (zugleich Lizenzausgabe der Bundeszentrale für politische Bildung unter dem Titel „Nach dem Strukturbruch? Kontinuität und Wandel von Arbeitswelten“, Bonn 2011).
- Apel, Linde / David, Klaus / Schüler-Springorum, Stefanie (Hg.): Aus Hamburg in alle Welt. Lebensgeschichten jüdischer Verfolgter aus der „Werkstatt der Erinnerung“, München / Hamburg 2011.
- Apel, Linde / Guggenheim, Barbara (Hg. für die Landeszentrale für Politische Bildung Hamburg): „...in schwarzer Nacht und lautloser Stille muss ich meinen Weg alleine suchen...“ Käthe Starke-Goldschmidts Deportation nach Theresienstadt und ihre Rückkehr aus Hamburg. Eine Lesung aus „Der Führer schenkt den Juden eine Stadt. Bilder Impressionen, Dokumente“, Hamburg 2011, unpaginiertes Booklet zum Hörbuch.
- Bajohr, Frank / Pohl, Dieter, Der Holocaust als offenes Geheimnis. Die Deutschen, die NS-Führung und die Alliierten, Gendaishokan, Tokyo 2011 (japanische Ausgabe).
- Bajohr, Frank / Strupp, Christoph (Hg.): Fremde Blicke auf das „Dritte Reich“. Berichte ausländischer Diplomaten über Herrschaft und Gesellschaft in Deutschland 1933-1945, Göttingen 2011.
- Kemper, Claudia, Das Gewissen 1919 bis 1925. Kommunikation und Vernetzung der Jungkonservativen, München 2011.
- Nikou, Lina, Zwischen Imagepflege, moralischer Verpflichtung und Erinnerungen. Das Besuchsprogramm für jüdische ehemalige Hamburger Bürgerinnen und Bürger, München / Hamburg 2011.
- Schildt, Axel, Annäherungen an die Westdeutschen. Sozial- und kulturgeschichtliche Perspektiven auf die Bundesrepublik, Göttingen 2011.
- Schildt, Axel / Gallus, Alexander (Hg.): Rückblickend in die Zukunft. Politische Öffentlichkeit und intellektuelle Positionen in Deutschland um 1950 und um 1930, Göttingen 2011.
- Templin, David, „Lehrzeit - keine Leerzeit!“ Die Lehrlingsbewegung in Hamburg 1968-1972, München / Hamburg 2011.

Aufsätze in Zeitschriften und Sammelbänden:

Knud Andresen

- The west-German 'Lehrlingsbewegung' 1969-1972: Why there is no '68er generation' of young workers, in: Anna von der Goltz (Hg.): „Talkin' 'bout my generation“. Conflicts of Generation Building and Europe's '1968', Göttingen 2011, S. 217-230.

## X. Veröffentlichungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (2007 - 2013)

### Linde Apel

- Die richtigen Jeckes sind andere. Israelis mit deutschen Wurzeln zwischen biographischer Selbstreflexion und Fremdzuschreibungen, in: Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg (Hg.): Zeitgeschichte in Hamburg 2010, Hamburg 2011, S. 88-103.
- Hamburg - Deportationsort Hannoverscher Bahnhof, in: Landeshauptstadt Stuttgart (Hg.): Erinnerungsorte in Stuttgart. Über den Umgang mit der NS-Zeit. Bürger und Experten im Dialog, Stuttgart 2011, S. 42-45.
- Erinnernte Gefühle, erzählte Erinnerungen. Über Erfahrungen in Krieg und Nationalsozialismus, in: Ruth-E. Mohrmann (Hg.): Generationen-Beziehungen in Familie und Gesellschaft, Münster 2011, S. 35-57.
- Voices from the rubble society. "Operation Gomorrah" and its aftermath, in: Journal of Social History 44 (2011), S. 1019-1032.
- „Ich mache alles alleine.“ Leo Arbel. Hamburger, Latino, Israeli, in: „Ich wollte nicht woanders hin.“ Karin Braun. Im Kindesalter ins skandinavische Exil, in: Linde Apel / Klaus David / Stefanie Schüler-Springorum (Hg.): Aus Hamburg in alle Welt. Lebensgeschichten jüdischer Verfolgter aus der „Werkstatt der Erinnerung“, München / Hamburg 2011, S. 32-46.
- „Confessions of a Nazi-Criminal.“ Peter Goetz. Vom stolzen Hamburger zum überzeugten Amerikaner, in: Linde Apel / Klaus David / Stefanie Schüler-Springorum (Hg.): Aus Hamburg in alle Welt. Lebensgeschichten jüdischer Verfolgter aus der „Werkstatt der Erinnerung“, München / Hamburg 2011, S. 47-60.
- „Ich war eigentlich ein bisschen pro deutsch als Jude.“ Adolf Stork. Abgetaucht in den niederländischen Untergrund, in: Linde Apel / Klaus David / Stefanie Schüler-Springorum (Hg.): Aus Hamburg in alle Welt. Lebensgeschichten jüdischer Verfolgter aus der „Werkstatt der Erinnerung“, München / Hamburg 2011, S. 61-72.
- "Heimat is a state of mind." Curtis Stanton. Leiden an der Unerklärlichkeit des Überlebens, in: Linde Apel / Klaus David / Stefanie Schüler-Springorum (Hg.): Aus Hamburg in alle Welt. Lebensgeschichten jüdischer Verfolgter aus der „Werkstatt der Erinnerung“, München / Hamburg 2011, S. 73-86.
- Gesammelte Erzählungen. Mündliche Quellen in der Werkstatt der Erinnerung, in: Linde Apel / Klaus David / Stefanie Schüler-Springorum (Hg.): Aus Hamburg in alle Welt. Lebensgeschichten jüdischer Verfolgter aus der „Werkstatt der Erinnerung“, München / Hamburg 2011, S. 201-218.
- Der Nachwuchs der Revolte. Die Schülerbewegung der 1960er-Jahre am Beispiel der Hamburger Gruppe des Aktionszentrums Unabhängiger und Sozialistischer Schüler AUSS, in: Meike Sophia Baader / Ulrich Hermann (Hg.): 68-Engagierte Jugend und Kritische Pädagogik. Impulse und Folgen eines kulturellen Umbruchs in der Geschichte der Bundesrepublik, Weinheim / München 2011, S. 14-29.
- Die Deportationen von Juden, Roma und Sinti aus Hamburg 1940 bis 1945, in: Linde Apel / Barbara Guggenheim (Hg. für die Landeszentrale für Politische Bildung Hamburg): „...in schwarzer Nacht und lautloser Stille muss ich meinen Weg alleine suchen...“ Käthe Starke-Goldschmidts Deportation nach Theresienstadt und ihre Rückkehr aus Hamburg. Eine Lesung aus „Der Führer schenkt den Juden eine Stadt. Bilder Impressionen, Dokumente“, Hamburg 2011, unpaginiertes Booklet zum Hörbuch.

### Frank Bajohr

- Von der „Täterforschung“ zur Debatte um die „Volksgemeinschaft“. Anmerkungen zur Historiographie der NS-Zeit seit den 1990er Jahren, in: Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg (Hg.): Zeitgeschichte in Hamburg 2010, Hamburg 2011, S. 55-68.
- Fremde Blicke auf das „Dritte Reich“. Eine Bilanz, in: Frank Bajohr / Christoph Strupp (Hg.): Fremde Blicke auf das „Dritte Reich“. Berichte ausländischer Diplomaten über Herrschaft und Gesellschaft in Deutschland 1933-1945, Göttingen 2011, S. 13-37.

## X. Veröffentlichungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (2007 - 2013)

- Ein fremder Blick von außen. Konsulatsberichte als Quelle über Herrschaft und Gesellschaft im „Dritten Reich“, in: Rüdiger Hachtmann u.a. (Hg.): Berlin im Nationalsozialismus. Politik und Gesellschaft 1933-1945, Göttingen 2011, S. 158-166.

Claudia Kemper

- Rudolf Pechels intellektuelle Grundposition als Widerstand „mit dem Rücken zur Wand“, in: Axel Schildt / Alexander Gallus (Hg.): Rückblickend in die Zukunft. Politische Öffentlichkeit und intellektuelle Positionen in Deutschland um 1950 und um 1930, Göttingen 2011, S. 164-180.
- Mehr Streit wagen, in: Evangelische Zeitung 42 (2011), 20.10.2011.

Lina Nikou

- „Also, ich war ein normales Kriegskind.“ Mathel Miriam Gottlieb-Drucker. Auf der Suche nach Zugehörigkeit, in: Linde Apel / Klaus David / Stefanie Schüler-Springorum (Hg.): Aus Hamburg in alle Welt. Lebensgeschichten jüdischer Verfolgter aus der „Werkstatt der Erinnerung“, München / Hamburg 2011, S. 86-99.
- „Gott wird uns schon helfen.“ Jenny Marmorstein. Als Haushaltshilfe nach Großbritannien, in: Linde Apel / Klaus David / Stefanie Schüler-Springorum (Hg.): Aus Hamburg in alle Welt. Lebensgeschichten jüdischer Verfolgter aus der „Werkstatt der Erinnerung“, München / Hamburg 2011, S. 100-115.
- „I just don't believe in running away.“ Anthony und Lara von Hirschfeld. Migration als familiäres Erbe, in: Linde Apel / Klaus David / Stefanie Schüler-Springorum (Hg.): Aus Hamburg in alle Welt. Lebensgeschichten jüdischer Verfolgter aus der „Werkstatt der Erinnerung“, München / Hamburg 2011, S. 116-128.
- „It's strange that there is a feeling of *Heimat*, a little bit of it.“ Peter Sussman und Hilde Rotenberg. Gemischte Gefühle und vorsichtige Annäherungen, in: Linde Apel / Klaus David / Stefanie Schüler-Springorum (Hg.): Aus Hamburg in alle Welt. Lebensgeschichten jüdischer Verfolgter aus der „Werkstatt der Erinnerung“, München / Hamburg 2011, S. 129-144.
- „Wer geschnappt wurde, der hatte Pech.“ Therese Jonas. Die Deportation überlebt, in: Linde Apel / Klaus David / Stefanie Schüler-Springorum (Hg.): Aus Hamburg in alle Welt. Lebensgeschichten jüdischer Verfolgter aus der „Werkstatt der Erinnerung“, München / Hamburg 2011, S. 145-160.
- Einladungen nach Hamburg. Das Besuchsprogramm für jüdische ehemalige Bürgerinnen und Bürger, in: Linde Apel / Klaus David / Stefanie Schüler-Springorum (Hg.): Aus Hamburg in alle Welt. Lebensgeschichten jüdischer Verfolgter aus der „Werkstatt der Erinnerung“, München / Hamburg 2011, S. 188-200.

Janine Schemmer

- Schicht(en)wechsel. Eine empirische Untersuchung zum Umbruch der Arbeitswelt im Hamburger Hafen, in: VOKUS. Volkswundlich-kulturwissenschaftliche Schriften, Hamburg 20 (2010), H. 1, S. 15-30.
- „Arbeitswelten im Wandel - Der Hamburger Hafen.“, in: Geschichtsblog Hamburgische Geschichten, 11.3.2011.
- Die „stille Revolution“ - Zum Wandel der Hafendarbeit, in: Rudolf Giesselmann, Stückgut. 21 Hafendarbeiter im Portrait, Hamburg 2011, S. 8-9.

Axel Schildt

- Auf neuem und doch scheinbar vertrautem Feld. Intellektuelle Positionen am Ende der Weimarer und am Anfang der Bonner Republik, in: Axel Schildt / Alexander Gallus (Hg.): Rückblickend in die Zukunft. Politische Öffentlichkeit und intellektuelle Positionen in Deutschland um 1950 und um 1930, Göttingen 2011, S. 13-32.

## X. Veröffentlichungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (2007 - 2013)

- Faschismustheoretische Ansätze in der deutschen Geschichtswissenschaft. Sieben Thesen, in: Claudia Globisch / Agnieszka Pufelska / Volker Weiß (Hg.): Die Dynamik der europäischen Rechten. Geschichte, Kontinuitäten und Wandel, Wiesbaden 2011, S. 267-279.
- Der schwierige Spagat - Zwischen Publikumswünschen und Kulturauftrag. Die Programm-entwicklung des Fernsehens, in: Rundfunk und Geschichte 36 (2010), H. 3/4, S. 57-62.
- „Bibel der außerparlamentarischen Opposition“. Johannes Agnoli / Peter Brückner: Die Transformation der Demokratie (1967), in: Uffa Jensen / Habbo Knoch / Daniel Morat / Miriam Rürup (Hg.): Gewalt und Gesellschaft. Klassiker modernen Denkens neu gelesen. Bernd Weisbrod zum 65. Geburtstag, Göttingen 2011, S. 294-304.
- Liberalisierung und Demokratisierung. Grundzüge der Reformpolitik 1966-1974, in: Bernd Rother (Hg.): Willy Brandt. Neue Fragen, neue Erkenntnisse, Bonn 2011, S. 175-188.
- Überbewertet? Zur Macht objektiver Entwicklungen und zur Wirkungslosigkeit der „68er“, in: Udo Wengst (Hg.): Reform und Revolte. Politischer und gesellschaftlicher Wandel in der Bundesrepublik vor und nach 1968, München 2011, S. 89-102.
- Die langen 1960er Jahre - im Schatten des Mythos von 1968, in: Heinrich Grosse / Hans Otte / Joachim Perels (Hg.): Kirche in bewegten Zeiten. Proteste, Reformen und Konflikte in der hannoverschen Landeskirche nach 1968, Hannover 2011, S. 11-30.
- Von der Kampagne „Kampf dem Atomtod“ zur „Spiegel-Affäre“ - Protestbewegungen in der ausgehenden Ära Adenauer, in: Michael Hochgeschwender (Hg.): Epoche im Widerspruch. Ideelle und kulturelle Umbrüche der Adenauerzeit, Bonn 2011, S. 125-140.
- Deutschland seit 1945 (Literaturbericht, Teil 1), in: Geschichte in Wissenschaft und Unterricht 62 (2011), H. 9/10, S. 610-635.
- Deutschland seit 1945 (Literaturbericht, Teil 2), in: Geschichte in Wissenschaft und Unterricht 62 (2011), H. 11/12, S. 735-759.
- Der Aufbruch der 1960er Jahre. Als die TRIBÜNE gegründet wurde, in: Tribüne. Zeitschrift zum Verständnis des Judentums 50 (2011), H. 200, S. 114-124.
- Die „Ökonomie der Aufmerksamkeit“ als heuristische Kategorie einer kulturhistorisch orientierten Mediengeschichte, in: Christiane Reinecke / Malte Zierenberg (Hg.): Vermessungen der Mediengesellschaft im 20. Jahrhundert, in: Comparativ 21 (2011), H. 4, S. 81-92.

### Christoph Strupp

- Beobachtungen in der Diktatur. Amerikanische Konsulatsberichte aus dem „Dritten Reich“, in: Frank Bajohr / Christoph Strupp (Hg.): Fremde Blicke auf das „Dritte Reich“. Berichte ausländischer Diplomaten über Herrschaft und Gesellschaft in Deutschland 1933-1945, Göttingen 2011, S. 70-137.
- Die Hamburger Hochbahn AG in der Weimarer Republik und im „Dritten Reich“, in: Blog Hamburgische Geschichten, 11.3.2011.
- Niederlande - Entwicklungen und Tendenzen der zeithistorischen Forschung, in: Docupedia-Zeitgeschichte, 22.3.2011.
- Mediale Massenpanik? Orson Welles' Radio-Hörspiel „War of the Worlds“ (1938), in: Zeithistorische Forschungen 8 (2011), S. 322-327.
- Perspektiven und Probleme Hamburger Stadtgeschichte in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts, in: Zeitschrift des Vereins für Hamburgische Geschichte 97 (2011), S. 99-130.

### David Templin

- Jugendzentrumsinitiativen und Konflikte um selbstverwaltete Freizeiträume im Kreis Pinneberg während der 1970er Jahre, in: Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg (Hg.): Zeitgeschichte in Hamburg 2010, Hamburg 2011, S. 71-87.

## X. Veröffentlichungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (2007 - 2013)

Dorothee Wierling

- Konservativer Protest: Thomas Mann: „Betrachtungen eines Unpolitischen“, in: Uffa Jensen / Habbo Knoch / Daniel Morat / Miriam Rürup (Hg.): Gewalt und Gesellschaft. Klassiker modernen Denkens neu gelesen. Bernd Weisbrod zum 65. Geburtstag, Göttingen 2011, S. 101-111.

### 2012

Monografien/Sammelbände:

- Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg (Hg.): 19 Tage Hamburg. Ereignisse und Entwicklungen der Stadtgeschichte seit den fünfziger Jahren, München / Hamburg 2012.
- Heinsohn, Kirsten / Bake, Rita, „Man meint aber unter Menschenrechten nichts anderes als Männerrechte.“ Zur Geschichte der Hamburger Frauenbewegung und Frauenpolitik vom 19. Jahrhundert bis zur Neuen Hamburger Frauenbewegung Ende der 1960er Jahre, Hamburg 2012.
- Heinsohn, Kirsten / Fleig, Anne (Hg.): Themenheft: Sport - Kult der Geschlechter, in: Feministische Studien 30 (2012), H. 1.
- Reinecke, Christiane / Mergel, Thomas (Hg.): Das Soziale ordnen. Sozialwissenschaften und gesellschaftliche Ungleichheit im 20. Jahrhundert, Frankfurt am Main 2012.
- Wierling, Dorothee / Gleixner, Ulrike (Hg.): Korrespondenzen, in: WerkstattGeschichte 60 (2012).

Aufsätze in Zeitschriften und Sammelbänden:

Knud Andresen

- (mit Claudia Kemper), Strukturwandel und Protest. Hamburg und Norddeutschland seit den 1970er Jahren, in: Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg (Hg.): Zeitgeschichte in Hamburg 2011, Hamburg 2012, S. 117-129.
- Wandel einer sozialen Bewegung. Gewerkschaftliche Mai-Kundgebungen in Hamburg, in: Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg (Hg.): 19 Tage Hamburg. Ereignisse und Entwicklungen der Stadtgeschichte seit den fünfziger Jahren, München / Hamburg 2012, S. 145-159.
- Ernst Thälmann, in: Franklin Kopitzsch / Dirk Brietzke (Hg.): Hamburgische Biografie, Bd. 6, Göttingen 2012, S. 337-339.
- „1968“ im Westen - Ursprünge, Verlauf und Folgen der Studentenrevolte im Westen, in: Shi-Lin (Historical Review), Shanghai, No. 5 (2012), S. 160-165 (in chinesischer Übersetzung).

Linde Apel

- Emotionen und Erkenntnisse. Einblicke in das Besucherbuch der Gedenkstätte Bullenhuser Damm, in: Iris Groschek / Kristina Vagt (Hg.): „... dass du weißt, was hier passiert ist.“ Medizinische Experimente im KZ Neuengamme und die Morde am Bullenhuser Damm, Bremen 2012, S. 118-123.
- „Ich bin unter Verhältnissen aufgewachsen, die glaube ich, viel aufregender waren, als die eines normalen Westdeutschen. Aber dadurch bin ich sehr entschieden politisiert worden.“ Joist Grolle im Gespräch mit Linde Apel, in: Dirk Brietzke / Rainer Nicolaysen (Hg.): Geschichte und Politik. Festschrift für Joist Grolle zum 80. Geburtstag, Zeitschrift des Vereins für Hamburgische Geschichte 98, Hamburg 2012, S. 219-244.

## X. Veröffentlichungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (2007 - 2013)

- „Der 17. Juni soll kein Feiertag sein.“ Politische Mobilisierung, Einstellungswandel und Protestformen unter Hamburger Oberschülern in den 1950er und 1960er Jahren, in: Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg (Hg.): 19 Tage Hamburg. Ereignisse und Entwicklungen der Stadtgeschichte seit den 1950er Jahren, München / Hamburg 2012, S. 79-92.

### Frank Bajohr

- Mass Murder and Community Building, in: German History 30 (2012), S. 120-126.
- Walter Ulbricht und Herbert Wehner, oder: „Arbeiterklasse“ und „Volksgemeinschaft“. Rückblick und Ausblick, in: Detlef Schmiechen-Ackermann (Hg.): „Volksgemeinschaft“: Mythos, wirkungsmächtige soziale Verheißung oder soziale Realität im „Dritten Reich“? Paderborn 2012, S. 367-372.
- Eine Freundschaft zwischen Dissens und Konsens: Axel Springer und Erik Blumenfeld, in: Fritz Backhaus / Dmitrij Belkin / Raphael Gross (Hg.): Bild dir dein Volk! Axel Springer und die Juden, Göttingen 2012, S. 26-31.
- Zus.mit Josef Schmid, Gewöhnlicher unternehmerischer Opportunismus? Kurt A. Körber und die Dresdner „Universelle“ im Nationalsozialismus, in: Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg (Hg.), Zeitgeschichte in Hamburg 2011, Hamburg 2012, S. 73-101.
- Fritz Szepan. Fußball-Idol und Nutznießer des NS-Regimes, in: Diethelm Blecking / Lorenz Peiffer (Hg.): Sportler im „Jahrhundert der Lager“. Profiteure, Widerständler und Opfer, Göttingen 2012, S. 110-115.
- Hamburger „Außenpolitik“ im Kalten Krieg. Die Städtepartnerschaft mit Leningrad, in: Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg (Hg.): 19 Tage Hamburg. Ereignisse und Entwicklungen der Stadtgeschichte seit den fünfziger Jahren, München / Hamburg 2012, S. 49-61.
- Wie erlebten ausländische Diplomaten die NSDAP-Reichsparteitage? in: Zeitungszeugen, Nr. 10: 5. September 1934 (2012), S. 6-7.
- Außenpolitische „Erfolge“ und innenpolitische Integration: Die Grundlagen des Führer-Mythos, in: Zeitungszeugen, Nr. 14: 7. März 1936 (2012), S. 6f.
- Widerstand ohne Volk, in: Zeitungszeugen, Nr. 18: 16. und 18. August 1936 (2012), S. 2f.
- Wettlauf um bizarre Ehrentitel, in: Zeitungszeugen, Nr. 23: 29. Januar 1937 (2012), S. 2f.
- Unheilige Nacht. Weihnachten im Nationalsozialismus, in: Zeitungszeugen, Sondernummer (2012), S. 2f.

### Kirsten Heinsohn

- (mit Anne Fleig), Einleitung, in: Kirsten Heinsohn / Anne Fleig (Hg.): Themenheft: Sport - Kult der Geschlechter, in: Feministische Studien 30 (2012), H. 1, S. 3-11.
- Kommentar: Nachkriegszeit und Geschlechterordnung, in: Julia Paulus / Eva-Maria Silies / Kerstin Wolff (Hg.): Zeitgeschichte als Geschlechtergeschichte. Neue Perspektiven auf die Bundesrepublik, Frankfurt am Main 2012, S. 92-99.
- (mit Claudia Kemper), Geschlechtergeschichte, in: Frank Bösch / Jürgen Danyel (Hg.): Zeitgeschichte. Konzepte und Methoden, Göttingen 2012, S. 329-351 (Online-Version: Geschlechtergeschichte, Version 1.0, in: Docupedia-Zeitgeschichte, 4.12.2012).
- Charlotte Engel-Reimers / Erich Lüth / Antonie Traun, in: Franklin Kopitzsch / Dirk Brietzke (Hg.): Hamburgische Biografie, Bd. 6, Göttingen 2012, S. 88-90, 199-201, 342-343.
- Wunden schließen. Das jüdische Hamburg im Wiederaufbau, in: Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg (Hg.): 19 Tage Hamburg. Ereignisse und Entwicklungen der Stadtgeschichte seit den fünfziger Jahren, München / Hamburg 2012, S. 63-78.
- Bewegung in der Stadt. Hamburger Frauenvereine im langen 19. Jahrhundert, in: Dirk Hempel / Ingrid Schröder (Hg.): Andocken. Hamburgs Kulturgeschichte 1848 bis 1933, Hamburg 2012, S. 88-98.

## X. Veröffentlichungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (2007 - 2013)

### Claudia Kemper

- (mit Knud Andresen), Strukturwandel und Protest. Hamburg und Norddeutschland seit den 1970er Jahren, in: Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg (Hg.): Zeitgeschichte in Hamburg 2011, Hamburg 2012, S. 117-129.
- Psychologische Abrüstung. Psychotherapeuten in der westdeutschen Friedensbewegung der frühen 1980er Jahre, in: Maik Tändler / Uffa Jensen (Hg.): Das Selbst zwischen Anpassung und Befreiung. Psychowissen und Politik im 20. Jahrhundert, Göttingen 2012, S. 168-185.
- Als die Entrüstung begann. Bürgerprotest, atomwaffenfreie Zonen und große Politik in Hamburg in den 1980er Jahren, in: Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg (Hg.): 19 Tage Hamburg. Ereignisse und Entwicklungen der Stadtgeschichte seit den fünfziger Jahren, München / Hamburg 2012, S. 233-247.
- Atomschlag und Zivilschutz. Vorbereitungen auf den Ernstfall in Politik und Wissenschaft, in: Christoph Becker-Schaum / Philipp Gassert / Martin Klimke / Wilfried Mausbach / Marianne Zepp (Hg.): Die Nuklearkrise: Der Nato-Doppelbeschluss und die Friedensbewegung der 1980er Jahre - Eine Einführung, Paderborn 2012, S. 309-324.
- (mit Kirsten Heinsohn), Geschlechtergeschichte, in: Frank Bösch / Jürgen Danyel (Hg.): Zeitgeschichte. Konzepte und Methoden, Göttingen 2012, S. 329-351 (Online-Version: Geschlechtergeschichte, Version 1.0, in: Docupedia-Zeitgeschichte, 4.12.2012).
- Die Große Entrüstung, in: Weltpolitik im Schatten der Bombe. Der Kalte Krieg. ZEIT Geschichte 3 (2012), S. 80-85.
- (mit Stefan Schmitz), Pershing Two ab ins Klo, in: Stern Magazin Nr. 50 (6.12.2012), S. 72-80.

### Lina Nikou

- „Mein Name ist Ausländer.“ Alltagserfahrungen und Migrationspolitik in der Stadt, in: Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg (Hg.): 19 Tage Hamburg. Ereignisse und Entwicklungen der Stadtgeschichte seit den fünfziger Jahren, München / Hamburg 2012, S. 216-230.

### Maike Raap

- „Der Ernst des sportlichen Spiels.“ Städtische Identität und Kommerzialisierung im Hamburger Fußball, in: Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg (Hg.): 19 Tage Hamburg, Ereignisse und Entwicklungen der Stadtgeschichte seit den fünfziger Jahren, München / Hamburg 2012, S. 189-201.
- Die Hamburger Nacht des Wissens in der FZH, in: Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg (Hg.): Zeitgeschichte in Hamburg 2011, Hamburg 2012, S. 113-116.

### Christiane Reinecke

- (mit Thomas Mergel), Das Soziale vorstellen, darstellen, herstellen: Sozialwissenschaften und gesellschaftliche Ungleichheit im 20. Jahrhundert, in: Christiane Reinecke / Thomas Mergel (Hg.): Das Soziale ordnen. Sozialwissenschaften und gesellschaftliche Ungleichheit im 20. Jahrhundert, Frankfurt am Main 2012, S. 7-30.
- Wo das Soziale wohnt: Urbane Geographien und die Verortung sozialer Ungleichheit in den westdeutschen Sozialwissenschaften, in: Christiane Reinecke / Thomas Mergel (Hg.): Das Soziale ordnen. Sozialwissenschaften und gesellschaftliche Ungleichheit im 20. Jahrhundert, Frankfurt am Main 2012, S. 219-250.
- Beitrag zur H-Soz-u-Kult Debatte "Ressourcen" in den Geschichtswissenschaften: 1. Teil, in: H-Soz-u-Kult, 20.9.2012.
- Beitrag zur H-Soz-u-Kult Debatte "Ressourcen" in den Geschichtswissenschaften: Welche Narrative? in: H-Soz-u-Kult, 21.9.2012.
- Beitrag zur H-Soz-u-Kult Debatte "Ressourcen" in den Geschichtswissenschaften: Welche Methoden? in: H-Soz-u-Kult, 22.9.2012.

## X. Veröffentlichungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (2007 - 2013)

- Auf dem Weg zu einer neuen sozialen Frage? Ghettoisierung und Segregation als Teil einer veränderten Krisensemantik der 1970er Jahre, in: Informationen zur modernen Stadtgeschichte (2012), H. 2, S. 110-131.

Janine Schemmer

- Ins Zentrum gerückt. Kultur auf der Elbinsel. Das Bürgerhaus Wilhelmsburg, in: Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg (Hg.): 19 Tage Hamburg, Ereignisse und Entwicklungen der Stadtgeschichte seit den fünfziger Jahren, München/Hamburg 2012, S. 249-262.

Axel Schildt

- Zeitgeschichte der Berliner Republik, in: Aus Politik und Zeitgeschichte 62 (2012), H. 1-3, S. 3-8.
- Großstadt und Massenmedien. Hamburg von den 1950er bis zu den 1980er Jahren, in: Clemens Zimmermann (Hg.): Stadt und Medien. Vom Mittelalter bis zur Gegenwart, Köln / Weimar / Wien 2012, S. 249-263.
- Ein Hamburger Beitrag zur Verständigung im Kalten Krieg. Der Jugendaustausch mit Leningrad 1959-1991, in: Dirk Brietzke / Rainer Nicolaysen (Hg.): Geschichte und Politik. Festschrift für Joist Grolle zum 80. Geburtstag, Zeitschrift des Vereins für Hamburgische Geschichte 98, Hamburg 2012, S. 193-217.
- Vorwort, in: Rainer Hering, „Aber ich brauche die Gebote...“ Helmut Schmidt, die Kirchen und die Religion, Bremen 2012, S. 7-10.
- Wiederauferstehung im Zeichen der Kultur. Die Bundesrepublik als „Kulturstaat“ - eine zeitgeschichtliche Skizze, in: Rotary Magazin 61 (2012), H. 738, S. 43-45.
- Hermann Aubin / Otto Brunner / Axel Eggebrecht / Henri Nannen / Ernst Henry Schnabel / Paul Sethe / Arnold Sywottek / Hans Zehrer, in: Franklin Kopitzsch /Dirk Brietzke (Hg.): Hamburgische Biografie, Bd. 6, Göttingen 2012, S. 20-22, 49-50, 82-83, 223, 297-298, 310-311, 334-335, 390-392.

Christoph Strupp

- Kooperation und Konkurrenz. Herausforderungen der Hamburger Hafenwirtschaftspolitik in den 1960er und 1970er Jahren, in: Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg (Hg.): Zeitgeschichte in Hamburg 2011, Hamburg 2012, S. 31-54.
- Die Historisierung der jüngsten Hamburger Stadtgeschichte, in: Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg (Hg.): 19 Tage Hamburg. Ereignisse und Entwicklungen der Stadtgeschichte seit den fünfziger Jahren, München / Hamburg 2012, S. 9-15.
- Im Bann der „gefährlichen Kiste“. Wirtschaft und Politik im Hamburger Hafen, in: Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg (Hg.): 19 Tage Hamburg. Ereignisse und Entwicklungen der Stadtgeschichte seit den fünfziger Jahren, München / Hamburg 2012, S. 129-143.
- Frieden für die Welt, in: Zeitungszeugen, Nr. 5: 14. Oktober 1933 (2012), S. 6f [Nachdruck von 2009].
- „Deutschlands Verstümmelung“, in: Zeitungszeugen, Nr. 11: 13. Januar 1935 (2012), S. 6f.
- Einsame Spitze. Jesse Owens, in: Zeitungszeugen, Nr. 17: August 1936 (2012), S. 8.
- Schlagwort Versailles, in: Zeitungszeugen, Nr. 24: Januar 1937 (2012), S. 2-3 [Nachdruck von 2009].
- Einsamer Visionär. Woodrow Wilson, in: Zeitungszeugen, Nr. 24: Januar 1937 (2012), S. 8.
- Außerirdische Invasion. Ein Radio-Hörspiel von Orson Welles schockt die USA, in: Zeitungszeugen, Nr. 32: 30. Oktober 1938 (2012), S. 2-3 [Nachdruck von 2009].
- Die USA: Feindbild oder Vorbild?, in: Zeitungszeugen, Nr. 32: 30. Oktober 1938 (2012), S. 3.
- Die verwundeten USA. Der japanische Angriff auf Pearl Harbor am 7. Dezember 1941, in: Zeitungszeugen, Nr. 47: 7. Dezember 1941 (2012), S. 2f.

## X. Veröffentlichungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (2007 - 2013)

Joachim Szodrzynski

- Fliegen Schmetterlinge nur einen Sommer? Prolog der Grün-Alternativen in Hamburg, in: Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg (Hg.): 19 Tage Hamburg. Ereignisse und Entwicklungen der Stadtgeschichte seit den fünfziger Jahren, München / Hamburg 2012, S. 203-215.

Dorothee Wierling

- Nachkriegsgeschäfte. Hamburger Kaffeehandel seit den 1950er Jahren, in: Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg (Hg.): 19 Tage Hamburg. Ereignisse und Entwicklungen der Stadtgeschichte seit den fünfziger Jahren, München / Hamburg 2012, S. 35 - 46.
- Eine Familienkorrespondenz im Krieg. Julie Vogelstein, Lily, Heinrich und Otto Braun 1914-1918, in: WerkstattGeschichte 60 (2012), S. 39-53.

### 2013

Monografien / Sammelbände:

- Bajohr, Frank / Meyer, Beate / Szodrzynski, Joachim (Hg.): Bedrohung, Hoffnung, Skepsis. Vier Tagebücher des Jahres 1933, Göttingen 2013.
- Schildt, Axel / Führer, Karl Christian / Mittag, Jürgen / Tenfelde, Klaus (Hg.): Revolution und Arbeiterbewegung in Deutschland 1918-1920, Essen 2013.
- Seegers, Lu, Vati blieb im Krieg. Generationelle Erfahrungen der kriegsbedingten Vaterlosigkeit in Deutschland und Polen, Göttingen 2013
- Wierling, Dorothee, Eine Familie im Krieg. Leben, Sterben und Schreiben 1914-1918, Göttingen 2013
- Wierling, Dorothee / Lamparter, Ulrich / Wiegand-Grefe, Silke (Hg.): Zeitzeugen des Hamburger Feuersturms 1943 und ihre Familien. Forschungsprojekt zur Weitergabe von Kriegserfahrungen, Göttingen 2013.

Aufsätze in Zeitschriften und Sammelbänden:

Knud Andresen

- Zu Erzählmustern in lebensgeschichtlichen Interviews mit Gewerkschafterinnen und Gewerkschaftern, in: Bios. Zeitschrift für Biographieforschung, Oral History und Lebensverlaufsanalysen 25 (2012), H. 1, S. 118-134.
- Arbeiterjugend und Gewerkschaften im Ersten Weltkrieg und nach der Novemberrevolution, in: Axel Schildt / Karl Christian Führer / Jürgen Mittag / Klaus Tenfelde (Hg.): Revolution und Arbeiterbewegung in Deutschland 1918-1920, Essen 2013, S. 157-173.
- „Aber all dieser Terror zeigt nur umso mehr den Arbeitern deutlich das Gesicht des DGB-Apparats“. Politische Entlassungen, Gewerkschaftsausschlüsse und Berufsverbote, in: Bambule (Hg.): Das Prinzip Solidarität. Zur Geschichte der Roten Hilfe in der BRD, Bd. II, Hamburg 2013, S. 83-99.

Linde Apel

- Die Werkstatt der Erinnerung, in: Zeichen Nr. 1 (2013), S. 10.
- Die Werkstatt der Erinnerung, ein außergewöhnliches Archiv für erzählte Geschichte, in: Tiedenkicker. Hamburgische Geschichtsblätter N. F. Nr. 4 (2013), S. 42-46.

## X. Veröffentlichungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (2007 - 2013)

- Keine Unbeteiligten. Über Nähe und Distanz zum NS-System in der Retrospektive, in: Dorothee Wierling / Ulrich Lamparter / Silke Wiegand-Greife (Hg.): Zeitzeugen des Hamburger Feuersturms 1943 und ihre Familien. Forschungsprojekt zur Weitergabe von Kriegserfahrungen, Göttingen 2013, S. 147-166.
- Bombenkrieg und Nationalsozialismus. Erinnerungen an ein enges Verhältnis, in: Förderkreis Mahnmal St. Nikolai e.V. (Hg.): Gomorra 1943. Die Zerstörung Hamburgs im Luftkrieg, Hamburg 2013, S. 107-116 / Aerial Warfare and National-Socialism. Memories of a close relationship, in: Förderkreis Mahnmal St. Nikolai e.V. (Hg.): Gomorra 1943. Hamburg's Destruction through Aerial Warfare, Hamburg 2013, S. 101-109.
- Hamburgs Deportationsbahnhof. Geschichte und Erinnerung, in: Institut für aktuelle Kunst im Saarland (Hg.): Erinnerungsort Rabbiner Rülff-Platz, Saarbrücken 2013, S. 43-45.
- Jung interviewt Alt. Ein Lehrstück des Scheiterns, in: Bios. Zeitschrift für Biografieforschung, Oral History und Lebensverlaufsanalysen 25 (2012), H. 3, S. 296-316.
- Stumbling Blocks in Germany, in: Rethinking History 18 (2013), H. 2.

### Frank Bajohr

- Der Individualist und die Gemeinschaft. Nikolaus Sieveking, in: Frank Bajohr / Beate Meyer / Joachim Szodrzynski (Hg.): Bedrohung, Hoffnung, Skepsis. Vier Tagebücher des Jahres 1933, Göttingen 2013, S. 393-401.
- Begeisterung und Zwang, Gemeinschaftssehnsucht und Individualisierung. Zur Wahrnehmungsgeschichte des Jahres 1933 in Tagebüchern. Ein Nachwort, in: Frank Bajohr / Beate Meyer / Joachim Szodrzynski (Hg.): Bedrohung, Hoffnung, Skepsis. Vier Tagebücher des Jahres 1933, Göttingen 2013, S. 463-471.
- Eine Stadt macht mobil - Hamburg und die Spiegel-Affäre, in: Martin Doerry / Hauke Janssen (Hg.): Die Spiegel-Affäre. Ein Skandal und seine Folgen, München 2013, S. 202-214.
- „... Die hatten immer das meiste Geld.“ Funktion und Bedeutung eines antijüdischen Klischees im „Dritten Reich“, in: Fritz Backhaus / Raphael Gross / Liliane Weissberg (Hg.): Juden. Geld. Eine Vorstellung, Frankfurt am Main 2013, S. 364-373.
- Neuere Täterforschung, Version 1.0, in: Docupedia-Zeitgeschichte, 18.6.2013.
- „1933“ Eighty Years on. A Roundtable Discussion, in: Politics, Religion & Ideology 14 (2013), S. 431-448.
- „Volksgemeinschaft“ von außen betrachtet. Gemeinschaftsutopien und soziale Praxis in Berichten ausländischer Diplomaten und des sozialdemokratischen Exils 1933-45, in: Dietmar von Reeken / Malte Thießen (Hg.): „Volksgemeinschaft“ als soziale Praxis. Neue Forschungen zur NS-Gesellschaft vor Ort, Paderborn 2013, S. 79-96.

### Kirsten Heinsohn

- Erich Lüth (1902-1989), in: Barbara Stambolis (Hg.): Jugendbewegte Biographien im 20. Jahrhundert. Quellen und Essays, Göttingen 2013, S. 451-460.

### Claudia Kemper

- „Wir werden euch nicht helfen können.“ Medizinische Ethik und atomare Bedrohung zu Beginn der 1980er Jahre, in: Patrick Bernhard / Holger Nehring (Hg.): Den Kalten Krieg denken. Beiträge zur sozialen Ideengeschichte seit 1945, Essen 2013, S. 307-335.

### Marc-Simon Lengowski

- Vom Postulat der Gemeinschaftswerdung zum Primat der Außendarstellung - Autoren und Ziele Hamburger Universitätszeitungen von 1919-2011, in: Anton F. Guhl / Malte Habscheidt / Alexandra Jäger (Hg.): Gelebte Universitätsgeschichte. Erträge Jüngster Forschung. Eckart Krause zum 70. Geburtstag, Berlin / Hamburg 2013, S. 23-39.

## X. Veröffentlichungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (2007 - 2013)

- Von der „pragmatischen Variante der Studentenbewegung“ zum „1. Befreiten Institut“. „1968“ an der Universität Hamburg und seine lokalen Besonderheiten, in: Zeitschrift des Vereins für Hamburgische Geschichte 99 (2013), S. 73-103.

### Lina Nikou

- mit Janine Schemmer, Auf der Reeperbahn. (Re)Präsentationen von und auf St. Pauli, in: Vokus 22/1 (2013), S. 29-38.
- Receiving Reconciliation? Invitations from German Cities to Jewish Refugees of National Socialism in the United States, in: AICGS Society, Culture & Politics Program, Washington, D.C. 2013.
- „Heimweh nach München“. Städtische Einladungen für Verfolgte des Nationalsozialismus als Geschichts- und Imagepolitik in den sechziger Jahren, in: Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg (Hg.): Zeitgeschichte in Hamburg 2012, Hamburg 2013, S. 81-94.

### Christiane Reinecke

- Laboratorien des Abstiegs? Eigendynamiken der Kritik und der schlechte Ruf zweier Großsiedlungen in Westdeutschland und Frankreich, in: Informationen zur modernen Stadtgeschichte (2013), H. 1, S. 25-34.
- Verrufene Viertel. Topographien der Ungleichheit im urbanen Raum in Westdeutschland und Frankreich, 1950-1990. Skizze eines Forschungsprojektes, in: Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg (Hg.): Zeitgeschichte in Hamburg 2012, Hamburg 2013, S. 71-80.

### Axel Schildt

- Anpassung und Lernprozesse. Wiederaufstieg und Erneuerung des deutschen Konservatismus nach 1945, in: Michael Großheim / Hans Jörg Hennecke (Hg.): Staat und Ordnung im konservativen Denken, Baden-Baden 2013, S. 189-209.
- Zur Durchsetzung einer Apologie. Hermann Lübkes Vortrag zum 50. Jahrestag des 30. Januar 1933, in: Zeithistorische Forschungen 10 (2013), H. 1, S. 148-152.
- The Long Shadows of the Second World War. The Impact of Experiences and Memories of War on West German Society, in: Jörg Echternkamp / Stefan Martens (Hg.): Experience and Memory. The Second World War in Europe (Paperback-Ausgabe), New York / Oxford 2013, S. 197-213.
- Continuità e moment di rottura nella cultura tedesca dal 1945, in: Paolo Pombeni / Heinz Gerhard Haupt (Hg.): La Transizione come Problema storiografico. Le Fasi critiche dello Sviluppo della Modernità (1494-1973), Bologna 2013, S. 345-361.
- Zum Kulturdiskurs der Bundesrepublik Deutschland in den Jahren des Wiederaufbaus, in: Karin Wilhelm / Kerstin Gust (Hg.): Neue Städte für einen neuen Staat. Die städtebauliche Erfindung des modernen Israel und der Wiederaufbau in der BRD. Eine Annäherung, Bielefeld 2013, S. 268-278.
- „Augstein raus - Strauß rein“. Öffentliche Reaktionen auf die SPIEGEL-Affäre, in: Martin Doerry / Hauke Janssen (Hg.): Die SPIEGEL-Affäre. Ein Skandal und seine Folgen, München 2013, S. 177-201.
- Die Kampagne „Kampf dem Atomtod“, in: Bernd Faulenbach / Andreas Helle (Hg.): Menschen, Ideen, Wegmarken. Aus 150 Jahren deutscher Sozialdemokratie, Berlin 2013, S. 226-233.
- „Als die Bücher noch geholfen haben“. Überlegungen zum Nutzen einer Lektüre von F. C. Delius für der zeithistorische Betrachtung der 1960er und 1970er Jahre, in: Text und Kritik. Zeitschrift für Literatur (2013), H. 197, S. 78-87.
- Herbert Weichmann, in: Barbara Stambolis (Hg.): Jugendbewegt geprägt. Essays zu autobiographischen Texten von Werner Heisenberg, Robert Jungk und vielen anderen, Göttingen 2013, S. 717-723.

## X. Veröffentlichungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (2007 - 2013)

- Das letzte Jahrzehnt der Bonner Republik. Überlegungen zur Erforschung der 1980er Jahre, in: Meik Woyke (Hg.): Wandel des Politischen. Die Bundesrepublik Deutschland während der 1980er Jahre, Bonn 2013, S. 25-50.
- Das Lambsdorff-Postulat. Zur Medialisierung von Wahrnehmungen für einen Bedrohungsdiskurs, in: Christian Frey / Thomas Kubetzky / Klaus Latzel / Heide Mehrkens / Christoph Friedrich Weber (Hg.): Sinngeschichten. Kulturgeschichtliche Beiträge für Ute Daniel, Köln / Weimar / Wien 2013, S. 198-207.

### Lu Seegers

- Die „Reichsbauernstadt“ Goslar als städtische Repräsentation der „Volksgemeinschaft“?, in: Dietmar van Reeken / Malte Thießen, „Volksgemeinschaft“ vor Ort? Neue Forschungen zur sozialen Praxis im Nationalsozialismus, Paderborn 2013, S. 175-190.
- Manager-Bilder. Leitvorstellungen und Wirtschaftshandeln in der Bundesrepublik Deutschland (1970-2000), in: Miriam Gebhardt / Katja Patzel-Mattern / Stefan Zahlmann (Hg.): Das integrative Potential von Elitenkultur. Festschrift zum 60. Geburtstag von Clemens Wischermann, Stuttgart 2013, S. 177-189.
- Kriegsbedingte Vaterlosigkeit. Geschlechtsspezifische Deutungen in Deutschland und Polen, in: Barbara Stambolis (Hg.): Vaterlosigkeit in vaterarmen Zeiten, Weinheim / Basel 2013, S. 140-164.

### Christoph Strupp

- Bedrohung aus Bonn und Brüssel? Hafenwirtschaft, Strukturwandel und Freihafenprivileg in Hamburg seit den 1950er Jahren, in: Vom Freihafen zum Seezollhafen. Der Hamburger Hafen im Wandel der Zeit. Begleitpublikation zur Sonderausstellung im Deutschen Zollmuseum, Hamburg 2013, S. 29-55.
- Manager im Umbruch. Harry S. Truman, in: Zeitungszeugen, Nr. 53: Ein neues Europa nach dem Krieg? Herbst 1943 (2013), S. 8.
- Architekt des Sieges. Dwight D. Eisenhower, in: Zeitungszeugen, Nr. 54: D-Day 6. Juni 1944 (2013), S. 8.
- „Machtergreifung“ aus Diplomatsicht. „Na, es hätte schlimmer ausfallen können“, in: einestages. Zeitgeschichten auf Spiegel Online, 29.1.2013 / Only a Phase: How Diplomats Misjudged Hitler's Rise, in: Spiegel Online International, 31.1.2013.
- (Co-Autor:) Colleges and universities; (Co-Autor:) Education; (Co-Autor:) Joint Venture; San Francisco; Science; Silicon Valley; (Co-Autor:) Taxation, in: Christof Mauch / Rüdiger B. Wersich (Hg.): USA-Lexikon. Schlüsselbegriffe zu Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur, Geschichte und zu den deutsch-amerikanischen Beziehungen, 2. Auflage, Berlin 2013, S. 244-247, 343-348, 597-598, 965-967, 967-969, 981-982, 1034-1036.
- War of the Worlds. Orson Welles' fiktive Radio-Reportage, in: Gerhard Paul / Ralph Schock (Hg.): Sound des Jahrhunderts. Geräusche, Töne, Stimmen - 1889 bis heute, Bonn 2013, S. 226-229.

### Joachim Szodrzynski

- Großbürgerlicher Eigensinn und Zivilcourage. Cornelius Freiherr v. Berenberg-Goßler, in: Frank Bajohr / Beate Meyer / Joachim Szodrzynski (Hg.): Bedrohung, Hoffnung, Skepsis. Vier Tagebücher des Jahres 1933, Göttingen 2013, S. 271-288.
- Kulturhochburg Hamburg? Skizze einer unverhofften Chance, in: Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg (Hg.): Zeitgeschichte in Hamburg 2012, Hamburg 2013, S. 13-26.

### David Templin

- Zwischen APO und Gewerkschaft. Die Lehrlingsbewegung in Hamburg, 1968-1972, in: Sozial. Geschichte Online (2013), H. 10, S. 26-70.

## **X. Veröffentlichungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (2007 - 2013)**

Dorothee Wierling

- Das Feuersturmprojekt. Eine interdisziplinäre Erfahrung aus der Sicht der Geschichtswissenschaft, in: Dorothee Wierling / Ulrich Lamparter / Silke Wiegand-Grefe (Hg.): Zeitzeugen des Hamburger Feuersturms 1943 und ihre Familien. Forschungsprojekt zur Weitergabe von Kriegserfahrungen, Göttingen 2013, S. 45-57.

## XI. Vorträge, Kommentare, Moderationen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (2007 – 2013)

### Vorträge, Kommentare, Moderationen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (2007 – 2013)

#### 2007

##### Lars Amenda

- Hafenstädte. Vortrag im Kolloquium von Prof. Dr. Christoph Cornelißen, Universität Kiel, 24.1.2007.
- Chinese Quarters in Western Europe. A Global and Local History of Migration and its Images, 1900–1950. Vortrag im Bryn Mawr College, Philadelphia, 8.5.2007.
- „Germany’s Gateway to the World“: Trans-Migration, Global In-Migration, and Local Authorities in the Port City of Hamburg, 1890s –1920s, Workshop: Mass Migration and Urban Gouvernance. Vortrag im German Historical Institute, Washington, D. C., 11.5.2007.
- Das „Chinesenviertel“ in Hamburg. Eine globale und lokale Migrations- und Wahrnehmungsgeschichte 1900–1950. Vortrag im Rahmen der Allgemeinen Vorlesungsreihe der Universität Hamburg anlässlich des „Jahres der Geisteswissenschaften“, Gemeindesaal der St. Josephkirche, Hamburg, 30.5.2007.
- Die Welt im „Tor zur Welt“. Das „Chinesenviertel“ in St. Pauli in den 1920er Jahren. Vortrag im Altonaer Museum, Hamburg, 31.5.2007.
- Globalisierung und Lokalität. Chinesenviertel in westeuropäischen Hafenstädten 1900–1950. Vortrag im Kolloquium von Prof. Dr. Ute Daniel u. a., TU Braunschweig, 27.6.2007.
- Die Geschichte des Chinesenviertels in St. Pauli. Vortrag anlässlich des Projekttagess „Schule ohne Rassismus“, Albrecht-Thaer-Gymnasium, Hamburg-Stellingen, 2.7.2007.
- Chinesenverfolgung? Das „Chinesenviertel“ und die „Chinesenaktion“ im nationalsozialistischen Hamburg. Vortrag in der Gedenkstätte Fuhlsbüttel, Hamburg, 21.8.2007.

##### Linde Apel

- Einführung in den Film „Olga Benario. Ein Leben für die Revolution“ von Galip Iyitarnir (D 2004) auf Einladung der VVN Hamburg als Teil der Reihe des Hamburger Kino Metropolis „Täter-Opfer-Widerstand. Antifa-Film im Kino“, Hamburg, 25.3.2007.
- Das Oral-History Archiv „Hamburger Lebensläufe – Werkstatt der Erinnerung“. Vortrag auf dem Workshop der WdE „Oral History im Spannungsfeld von Wissenschaft und politisch-historischer Bildung“, Hamburg, 27.4.2007.
- Discussant auf dem Workshop in der Gedenkstätte Yad Vashem im Rahmen der Ausstellung „Spots of Light. To Be a Woman in the Holocaust“, Jerusalem, 6./7.6.2007.
- Die Deportationen vom ehemaligen Hannoverschen Bahnhof 1940–1945 (gemeinsam mit Frank Bajohr und Ulrich Prehn), Vortrag auf dem Kolloquium „Der Erinnerungsort Lohseplatz in der Hafencity“, Hamburg, 18.6.2007.
- Das ZeitzeugInneninterview in der zeithistorischen Forschung. Einführungsvortrag bei dem Tagesseminar des Archivs der deutschen Frauenbewegung, Kassel, des Thüringer Archivs für Zeitgeschichte „Matthias Domaschk“ und des Archivs Grünes Gedächtnis „Zeitzeugeninterviews im Archiv. Strategien zur Bewahrung erinnerter Geschichte“, Berlin, 14.9.2007.
- Teilnahme am Runden Tisch über „Die wilden 70er Jahre“ im Rahmen des 125-jährigen Jubiläums des Gymnasiums Altona, Hamburg, 29.9.2007.
- Rebellion vs. Reform. Reflections on the Schülerbewegung 1967–1977. Vortrag im Panel: Between Terrorism and Tendenzwende. Charting the Political Landscapes of the 1960s and 70s in West Germany, German Studies Association, San Diego, USA, 6.10.2007.
- Grußwort auf dem 14. Workshop zur Geschichte der Konzentrationslager „Die Erinnerung an die nationalsozialistischen Konzentrationslager: Akteure, Inhalte, Strategien“, Hamburg, 31.10.2007.

## XI. Vorträge, Kommentare, Moderationen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (2007 – 2013)

Frank Bajohr

- Karl Kaufmann. Selbstilisierung und öffentliche Wahrnehmung des Hamburger NSDAP-Gauleiters und Reichsstatthalters vor und nach 1945. Vortrag beim Julius-Leber-Forum/Verein gegen das Vergessen e. V., Hamburg, 16.1.2007.
- Die Verfolgung der Juden und die deutsche Gesellschaft. Vortrag im Oberseminar von Prof. Dr. Christoph Cornelißen, Universität Kiel, 7.2.2007.
- Vom antijüdischen Konsens zum schlechten Gewissen. Die deutsche Bevölkerung und die Judenverfolgung. Vortrag in der Gedenkstätte Alte Synagoge Erfurt/Landeszentrale für politische Bildung Thüringen, Erfurt, 14.2.2007.
- Hamburg, DIE ZEIT und die Liberalisierung der Bundesrepublik. Vortrag auf der Tagung „DIE ZEIT und die Bonner Republik“, Hamburg, 23.3.2007.
- Der Holocaust als offenes Geheimnis. Vortrag im Forschungskolloquium des Instituts für schleswig-holsteinische Zeit- und Regionalgeschichte, Schleswig, 17.4.2007.
- Bäder-Antisemitismus an der Nordseeküste. Eröffnungsvortrag der Arbeitstagung des Arbeitskreises niedersächsischer Kommunalarchive, Norderney, 23.4.2007.
- Vom antijüdischen Konsens zum schlechten Gewissen. Die deutsche Bevölkerung und die Judenverfolgung. Vortrag im Kolloquium von Prof. Dr. Ulrich Herbert, Universität Freiburg, 2.5.2007.
- Der lange Schatten der „Volksgemeinschaft“. Nationalsozialistische Rüstungskonjunktur und Erinnerungskultur in den neuen Bundesländern. Das Beispiel Rostock. Vortrag im zeitgeschichtlichen Kolloquium des Jena Center für die Geschichte des 20. Jahrhunderts, Universität Jena, 30.5.2007.
- Der Holocaust als offenes Geheimnis. Vortrag in der Gedenkstätte Breitenau, Guxhagen bei Kassel, 5.6.2007.
- Die Deportationen vom Hannoverschen Bahnhof 1940–1945. Historischer Verlauf und Spuren der Erinnerung. Vortrag (gemeinsam mit Linde Apel und Ulrich Prehn) auf dem Kolloquium „Der Erinnerungsort Lohseplatz in der Hafencity“ der Kulturbehörde Hamburg, Kesselhaus der Hafencity, Hamburg, 18.6.2007.
- „Führerstadt“ als Kompensation. Das „Notstandsgebiet“ Hamburg in der NS-Zeit. Vortrag auf der Tagung „Stadt und Nationalsozialismus“ des Österreichischen Arbeitskreises für Stadtgeschichtsforschung, Stadt- und Landesarchiv Wien, 11.10.2007.
- Was wussten die Deutschen vom Holocaust? Vortrag auf dem Lehrer-Fortbildungsseminar „NS-Täter: Neue Forschungsergebnisse“ der Landeszentralen für politische Bildung Hessen und Thüringen, Romrod, 29.10.2007.
- Hamburg und die Operation „Gomorrha“. Vortrag auf der FZH-Veranstaltung „Hamburger Feuersturm. Ereignis, Erinnerung und Memorialkultur“, in der Reihe „nachgedacht. Geisteswissenschaften in Hamburg“, Hamburg, 19.11.2007.
- Gegenspieler, Musterknabe oder Problemkind des „Dritten Reiches“? Hamburg und der Nationalsozialismus – Mythen und Realitäten. Vortrag auf einem Seminar der Humanistischen Union, Hamburg, 1.12.2007.
- Der Holocaust als offenes Geheimnis. Vortrag in der Gedenkstätte „Alte Synagoge“, Wuppertal, 4.12.2007.

Christiane Berth

- Die Kindertransporte nach Großbritannien 1938/39. Exilerfahrungen von Kindern und Jugendlichen aus Hamburg. Vortrag in der Galerie Morgenland, Hamburg, 13.2.2007.
- Kaffee und Geschichten der Globalisierung: Die Vernetzung zwischen Hamburg und Zentralamerika. Vortrag auf dem V. Potsdamer Doktorandenforum zur Zeitgeschichte: Geschichte(n) der Globalisierung. Historische Perspektiven im 20. Jahrhundert. Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam, 13./14.4.2007.

## XI. Vorträge, Kommentare, Moderationen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (2007 – 2013)

- **Mundos del Café: Hamburgo y Centroamérica.** (Kaffee-Welten. Hamburg und Zentralamerika). Vortrag auf dem Seminar: La investigación histórica en América Central: diseñando la agenda del siglo XXI. Instituto de Historia de Nicaragua y Centroamérica (IHNCA), Managua, Nicaragua, 20./21.8.2007.

### Ursula Büttner

- **Robert Brendel. Humanist in unmenschlicher Zeit.** Vortrag im Tagungszentrum der Alfred Toepfer-Stiftung, Gut Siggen, 7.8.2007.
- **„Schreiben war für mich oftmals Notwehr“.** Alfred Kantorowicz' Tagebücher im französischen Exil, Vortrag beim Verein „Heine-Haus“ Hamburg, 14.11.2007.
- **Hamburg in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts.** Vortrag im Rahmen des Jubiläumsprogramms zum 100-jährigen Bestehen des Historischen Seminars der Universität Hamburg, 13.12.2007.

### Sylvia Necker

- **Ein Wolkenkratzer für das Dritte Reich. Die Elbuferplanungen des Hamburger Architekten Konstanty Gutschow 1939–1944.** Vortrag im Altonaer Museum, Hamburg, 22.2.2007.
- **Beruf: Architekt. Das Selbstverständnis deutscher Architekten im 20. Jahrhundert unter besonderer Berücksichtigung des Architekturbüros von Konstanty Gutschow in Hamburg. Eine Berufsgeschichte.** Vortrag im Rahmen des Stadtgeschichtlichen Kolloquiums der GSU und der FZH, Hamburg, 10.4.2007.
- **Der Bombenkrieg 1943. Gedanken des Architekten Konstanty Gutschow über den Wiederaufbau Hamburgs.** Vortrag im Mahnmal St. Nikolai, Hamburg, 5.6.2007.
- **Ich kann nur weiß oder allenfalls hellgrau. Der Hamburger Architekt Werner Kallmorgen im Portrait.** Vortrag im Stadtmodell der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU), Hamburg, 8.8.2007.
- **Neustadt 1944. Konstanty Gutschows Vorstellungen zum Wiederaufbau.** Vortrag im Stadtmodell der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU) im Rahmen der Ausstellung „Die Hamburger Neustadt im Wandel“, Hamburg, 27.9.2007.
- **Norm versus Form. Paul Schmitthenners „Deutsches Haus“ und Konstanty Gutschows „Norddeutsches Haus“.** Ein Vergleich. Vortrag im Rahmen der Tagung „Neue Tradition“ an der Technischen Universität Dresden, Dresden, 5.10.2007.
- **Vom Achsenkonzept zur Metropolregion. Stadt- und Regionalplanung für den Großraum Hamburg seit dem Ersten Weltkrieg.** Vortrag im Stadtmodell der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU), gemeinsam mit Meik Woyke, Hamburg, 10.10.2007.
- **Vom „luftgerechten Bauen“ zur „neuen Art des Einkaufens“.** Die Planungsgeschichte der Großen Bergstraße in Umrissen. Vortrag im Rahmen der Reihe „Leere in Serie“ – Auseinandersetzung mit dem Stadtraum Altona, Hamburg, 1.11.2007.
- **Der ehemalige Hannoversche Bahnhof/Hamburg Hauptgüterbahnhof am Lohseplatz. Zur Baugeschichte des Bahnhofs, zur heutigen Situation des Geländes und zu seiner Funktion und Bedeutung für die Deportationen von Juden sowie von Roma und Sinti in den Jahren 1940 bis 1945. Ein Gutachten, erstellt im Auftrag der Kulturbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg. Vortrag und Präsentation des Gutachtens (gemeinsam mit Ulrich Prehn) beim Runden Tisch der Kulturbehörde Hamburg „Der Erinnerungsort Lohseplatz in der Hafencity“, Kulturbehörde, Hamburg, 8.11.2007.**

### Michael Rauhut

- **Zwischen „Phantasia“ und „Mont Klamott“.** Musik in der „Da Da eR“ Anfang der achtziger Jahre. Podiumsdiskussion mit Liedermachern und Kirchenvertretern im Rahmen des Festivals „Musik und Politik“, Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin, 24.2.2007.

## XI. Vorträge, Kommentare, Moderationen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (2007 – 2013)

- Macht Pop Politik? Podiumsdiskussion mit Liedermachern, Rappern und Streetworkern im Rahmen des Festivals „Musik und Politik“, Helle Panke, Berlin, 25.2.2007.
- Bye bye, Lübben City. Podiumsdiskussion mit Rockmusikern und Wissenschaftlern, Friedrich-Ebert-Stiftung, Stadthalle „Thomas-Müntzer-Haus“, Oschatz, 6.3.2007.
- Vom Lipsi zum Punk. Podiumsdiskussion mit Publizisten und Medienvertretern, Kooperation der Bundeszentrale für politische Bildung und der Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur. Maxim Gorki Theater, Berlin, 5.4.2007.
- Schwarz-weiße Netze. Afroamerikanische Musik als politisches Medium in der DDR. Vortrag auf der Autorenkonferenz „Anglo-American Popular Music, American Foreign Policy and International Relations“. Atlantische Akademie Rheinland-Pfalz, Lambrecht, 7.–9.6.2007.
- Koreferat zu „Tanzbare Demokratie? Die performative Unabhängigkeitserklärung des Gangsta-Rap als Chance für die globale Jugendkultur des Hip-Hop“ von Frank Mehring. Autorenkonferenz „Anglo-American Popular Music, American Foreign Policy and International Relations“. Atlantische Akademie Rheinland-Pfalz, Lambrecht, 7.–9.6.2007.
- Bye bye, Lübben City. Hippies in der DDR. Vortrag vor dem Jugendklub des DRK, Golßen, Standing at the Crossroads. Ideological Perceptions of the Blues in Germany. Vortrag im Rahmen der 14th International Conference on Popular Music Studies „Que viva la musica popular!“. Veranstalter: International Association for the Study of Popular Music. Universidad Iberoamericana Mexico City, 25.–29.6.2007.
- Hippies in Ost und West. Podiumsdiskussion mit Musikern und Publizisten. In Kooperation mit der Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur. Stiftung Bundespräsident-Theodor-Heuss-Haus, Stuttgart, 7.11.2007.
- Aufruhr in den Augen. Rock und Rebellion – André Herzberg und die Gruppe Pankow. Podiumsdiskussion mit Rockmusikern und Wissenschaftlern. Veranstalter: Friedrich-Ebert-Stiftung, Leipzig, 4.12.2007.

### Axel Schildt

- Vorstellung des Buches von Wolfgang Schmidt: Integration und Wandel. Die Infrastruktur der Streitkräfte als Faktor sozioökonomischer Modernisierung in der Bundesrepublik Deutschland 1955–1975, im Rahmen einer Veranstaltung des Militärgeschichtlichen Forschungsamtes, Potsdam, 22.1.2007.
- Moderation der Vorstellung des Buches von Detlef Siegfried, Time is on my Side, Heinrich-Heine-Buchhandlung, Hamburg, 29.1.2007.
- Eröffnungsvortrag zur Vernissage der Ausstellung „Eine spannende Geschichte – Jugendherbergen von 1945–1955“ im Festsaal des Hauses der Bürgerschaft, Bremen, 6.2.2007.
- Einleitungsvortrag zur Tagung „Die ZEIT und die Bonner Republik“ der FZH und der University of Nottingham, Hamburg, 23.3.2007.
- Die Ideenlandschaft der Wiederaufbaujahre. Zwischen Kulturpessimismus und Moderne. Vortrag im Rahmen der Ausstellungseröffnung „Im Geiste Reuchlins – Die Pforzheimer Reuchlin-Gesellschaft und ihre Gäste 1957-1973, Pforzheim, 6.5.2007.
- Moderation einer Podiumsdiskussion anlässlich der Vorstellung des Buches von Victoria Overlack, Zwischen nationalem Aufbruch und Nischenexistenz. Evangelisches Leben in Hamburg 1933–1945 auf einer Veranstaltung des Kirchenkreises Alt-Hamburg und der FZH in St. Jacobi, Hamburg, 11.5.2007.
- Vorstellung der aktualisierten Neuauflage des Buches Axel Schildt, Die Grindelochhäuser im Rahmen einer Veranstaltung des Bezirksamtes Eimsbüttel und der Wohnungsgesellschaft SAGA, Hamburg, 1.6.2007.
- Zur Hochkonjunktur des „christlichen Abendlandes“ in der westdeutschen Geschichtsschreibung. Vortrag im Rahmen der Tagung „Die Rückkehr der deutschen

## XI. Vorträge, Kommentare, Moderationen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (2007 – 2013)

Geschichtswissenschaft in die Ökumene der Historiker nach 1945“ des Deutschen Historischen Instituts, Paris, 5./6.7.2007.

- Vertreter des Verbandes der Historiker und Historikerinnen Deutschlands (VHHD) auf der General Assembly des CISH (Welthistorikerverband), Peking, 15.–18.9.2007.
- Nationale Narrative, europäische Konstruktion, regionale Perspektiven: Deutsche Zeitgeschichte nach 1945. Vortrag im Rahmen einer Tagung japanischer Historiker, Fukuoka, Japan, 24.9.2007.
- Das „christliche Abendland“ als Zentrum politischer Integration in der Frühzeit der Ära Adenauer. Vortrag im Panel 180: Germany as „Abendland“ at the Zero Hour, German Studies Association Annual Conference, San Diego, USA, 6.10.2007.
- Kommentator im Panel 206: Between Terrorism and Tendenzwende. Charting the Political Landscapes of the 1960s and 70s in West Germany, German Studies Association Annual Conference, San Diego, USA, 6.10.2007.
- Die Grindelhochhäuser, Vortrag vor dem Verein für Hamburgische Geschichte, Hamburg, 28.11.2007.
- Teilnahme an der Podiumsdiskussion „Wieviel Staat braucht die Erinnerung? Zum Verhältnis von historischer Forschung und Politik“ des Georg-Eckert-Instituts für Internationale Schulbuchforschung, Braunschweig, 12.12.2007.

Christoph Strupp

- Vorbild und Feindbild. Amerikanisch-deutsche Wissenschaftskonkurrenz im Ersten Weltkrieg. Vortrag im Kolloquium Europäische Geschichte, Europa-Universität Viadrina Frankfurt/Oder, 28.11.2007.

Joachim Szodrzynski

- Ernst Graf zu Reventlow (1869–1943). Anmerkungen zum Welt- und Geschichtsbild eines völkischen Antisemiten. Vortrag in der Galerie Morgenland/Geschichtswerkstatt Eimsbüttel, Hamburg, 13.9.2007.
- „Mich reuen die Sünden, die ich nicht beging“. Fanny Gräfin zu Reventlow: Schriftstellerin, Lebenskünstlerin und paradigmatisch leidende Frauengestalt. Vortrag in der Galerie Morgenland/Geschichtswerkstatt Eimsbüttel, Hamburg, 20.11.2007.

Malte Thießen

- Die vier Geschichten des „Feuersturms“ – vier Dimensionen von Zeitzeugen-Interviews. Vortrag am Institut für Soziologie der Universität Münster, 7.5.2007.
- Gedenken an „Operation Gomorrha“. Studien zur städtischen Erinnerungskultur von 1943 bis 2005. Vortrag im Kolloquium von Prof. Dr. Frank Bösch, Prof. Dr. Friedrich Lenger und Prof. Dr. Winfried Speitkamp an der Universität Gießen, 23.5.2007.
- Die Fragebögen und der Historiker. Quantitative Ergebnisse des „Feuersturm“-Projekts in geschichtswissenschaftlicher Perspektive. Vortrag auf der Tagung der Studiengruppe „Kindheiten des 2. Weltkriegs“ am Kulturwissenschaftlichen Institut (KWI) Essen, 12.10.2007.
- Die „Katastrophe“ im deutsch-deutschen Gedächtnis. Städtische Erinnerungskulturen des Luftkriegs in der Bundesrepublik und DDR. Vortrag auf der Tagung „Die Weltkriege als symbolische Bezugspunkte: Polen, die Tschechoslowakei, die Ukraine und Deutschland nach dem Ersten und Zweiten Weltkrieg“ der Universität Tübingen in Freudenstadt-Lauterbad, 6.10.2007.
- Das KZ im Gedächtnis der Stadt. Gedenken an die „Befreiung“ Neuengammes. Eröffnungsvortrag auf dem 14. Workshop zur Geschichte der Konzentrationslager „Die Erinnerung an die nationalsozialistischen Konzentrationslager: Akteure, Inhalte, Strategien“, Hamburg, 31.10.2007.

## XI. Vorträge, Kommentare, Moderationen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (2007 – 2013)

- Geteilte Erinnerungen im geteilten Deutschland. Städtisches Gedenken an den Luftkrieg in der Bundesrepublik und DDR. Vortrag auf der Tagung „Das geteilte Deutschland im Europa des 20. Jahrhunderts“ (Deutschlandforschertagung 2007) des Zentrums für Zeithistorische Forschung, Potsdam, der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und des Deutschland Archivs, Wittenberg, 9.11.2007.
- Zur Erinnerungskultur des „Feuersturms“. Kurzvortrag FZH-Veranstaltung „Hamburger Feuersturm. Ereignis, Erinnerung und Memorialkultur“, in der Reihe „nachgedacht. Geisteswissenschaften in Hamburg“ zum „Jahr der Geisteswissenschaften“ in Hamburg, 19.11.2007.
- Zeitzeuge vs. Erinnerungskultur? Zum Verhältnis von öffentlichen und privaten Kriegserzählungen. Vortrag auf der Tagung „Kriegskinder – Generativität – Erinnerung“ des SFB „Erinnerungskulturen“ an der Universität Gießen, 30.11.2007.
- Vorsicht vor sprudelnden Quellen. Vortrag und Arbeitsgruppenleitung auf dem 1. Werkstatt-Treffen „StadtteilHistoriker“ der Gerda Henkel Stiftung, Stiftung Polytechnische Gesellschaft, Frankfurter Neue Presse in Frankfurt am Main, 1.12.2007.

### Kristina Vagt

- Hamburger Gartenschauen im 20. Jahrhundert. Vortrag auf der Nachwuchstagung „Stadt-Ökonomie – Stadt-Vergnügen – Stadt-Natur“, Gesellschaft für Stadtgeschichte und Urbanisierungsforschung, Offenbach/Main, 29.6.2007.
- Kultur, Vergnügen und Erholung vor grüner Kulisse. Internationale Gartenbauausstellungen in beiden deutschen Staaten. Vortrag auf der Tagung „Freiheit – Freizeit. Fluchtwege aus dem Alltag in der Architektur Ost- und Westeuropas 1960–1980“ des Instituts für die Geschichte und Theorie der Architektur, ETH Zürich, 9.11.2007.
- Freizeit in inszenierter Natur. Internationale Gartenbauausstellungen in Hamburg und Erfurt in den 1960er und 1970er Jahren. Vortrag im Rahmen des Forschungskolloquiums „Stadt – Kultur – Geschichte“ der FZH und der Gesellschaft für Stadtgeschichte und Urbanisierungsforschung, Hamburg, 26.11.2007.

### Dorothee Wierling

- Kaffee-Welten. Vortrag im Forschungskolloquium Neuere Geschichte, Universität Bochum, 9.1.2007.
- Generations of Memory. Some private sources of public memory in post war Germany. Vortrag im Rahmen der internationalen Konferenz: Histories of the Aftermath, University of San Diego, USA, 16.2.2007.
- Vereinigungen. Ostdeutsche Briefe an Beate Uhse. Vortrag beim Abschiedskolloquium für Prof. Dr. Alexander von Plato, Institut für Geschichte und Biographie, Lüdenscheid 24.2.2007.
- Sex, Liberation and Unification. Ego-documents and the GDR. Vortrag im Rahmen der Tagung: „Germany 1930–1990: Structures, Lived Experiences and Historical Representations“, German Historical Institute London, 22.3.2007.
- Taking History Personal – the Case of the GDR. Vortrag im Rahmen der Konferenz „German Life-Writing in the 20th Century“, University of Nottingham, 24.3.2007.
- Coffee Worlds. Coffee Trade in 20th Century Hamburg. Forschungskolloquium University of Liverpool, 30.5.2007.
- Postwar Males in Postwar Families. Kommentar im Rahmen der internationalen Tagung: „Gender and Culture in Postwar Societies“, Universität Erfurt, Lehrstuhl für Nordamerikastudien, Erfurt, 22.6.2007.
- Deutsche aus Russland – Russen als Deutsche. Probleme mit den Russlanddeutschen. Vortrag in der Galerie Morgenland/Geschichtswerkstatt Eimsbüttel, Hamburg, 28.6.2007.
- Geliebter Klassenfeind. Das schwierige Verhältnis zwischen der DDR und den USA 1949–1989. Vortrag im Rahmen der Sommerschule Wust (Sachsen-Anhalt), 3.8.2007.

## XI. Vorträge, Kommentare, Moderationen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (2007 – 2013)

- Kriegsbriefe der Familie Braun. Vortrag im Rahmen des Arbeitskreises Briefnetzwerke, Adam-von-Trott-Haus, Bebra, 20.9.2007.
- Phantasies of the Origin. The imagery of the coffee bean and the Hamburg coffee merchants. Vortrag auf der German Studies Association Annual Conference, Sektion 213: Identity, Commodity and Science in Building Empire, San Diego, USA, 6.10.2007.
- Moderation: German Studies Association Annual Conference, Sektion 279: Radio, Politics and Culture in the Two Germanys 1945–1961, San Diego, USA, 7.10.2007.
- The Nazification of Coffee. Vortrag im Rahmen des Workshops „History of Food“ des Annual Meetings der German History Society, German Historical Institute, London, 20.10.2007.
- Germans from Russia – Russians in Germany. The problem with Russian Germans. Vortrag im Rahmen des Symposiums für Prof. Dr. Alf Lüdtke, University of Michigan, Ann Arbor, USA, 9.11.2007.
- A Self-Made Generation? War children as a generation in post war Germany. Vortrag im Rahmen der Public Lecture Series, German Historical Institute, London, 13.11.2007.
- Gender and Generation after 1945: The case of the war children. Vortrag im Rahmen des Workshops Gender in German History, St. Anthony's College, Oxford University, 14.11.2007.
- Kriegskinder: Ein westdeutsch-bürgerliches Männerphänomen? Vortrag im Rahmen des Workshops: Kriegskinder – Generativität – Erinnerung (SFB Erinnerungskulturen), Universität Gießen, 29.11.2007.

### Meik Woyke

- Ich wollte nach oben! Die Erinnerungen von Hermann Molkenbuhr 1851–1880. Moderation der Buchpräsentation mit dem Herausgeber Bernd Braun vor dem Hamburger Arbeitskreis für Regionalgeschichte, Universität Hamburg, 8.2.2007.
- „Wohnen im Grünen“? Siedlungsbau und die Ausbreitung urbaner Lebensstile im nördlichen Umland Hamburgs seit den „langen sechziger Jahren“. Vortrag im Stadtmodell der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Hamburg, 11.4.2007.
- Albert Schulz (1895–1974). Ein sozialdemokratischer Regionalpolitiker. Vortrag im Rahmen einer Buchpräsentation, veranstaltet von „Gegen Vergessen – für Demokratie e. V.“ und dem Julius-Leber-Forum der Friedrich-Ebert-Stiftung, Hamburg, 24.4.2007.
- Berufspendler und „Grüne Witwen“. Suburbanisierungsprozesse, Verkehrspolitik und geschlechtsspezifische Raumerfahrungen in den „langen sechziger Jahren“. Vortrag auf der Jahrestagung der Schweizerischen Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Mendrisio/Schweiz, 12.5.2007.
- Die Metropole und ihr Umland – Hamburg und Schleswig-Holstein im 20. Jahrhundert. Vortrag auf einer Tagung der Universität Flensburg und der Industrie- und Handelskammer Flensburg, 1.6.2007.
- Am Rande der Großstadt: Suburbanisierungserfahrungen und transitorische Raumwahrnehmung in den „langen sechziger Jahren“. Vortrag im Rahmen des Kulturgeschichtestags 2007 an der Universität Linz, 9.9.2007.
- „Häuschen im Grünen“. Die Popularisierung der Suburbanisierung im 20. Jahrhundert. Vortrag im Rahmen einer Tagung des Historischen Seminars der Universität Hannover, veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Institut für Sozialgeschichte Braunschweig, 28.9.2007.
- Vom Achsenkonzept zur Metropolregion. Stadt- und Regionalplanung für den Großraum Hamburg seit dem Ersten Weltkrieg. Vortrag zusammen mit Sylvia Necker im Stadtmodell der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Hamburg, 10.10.2007.

## XI. Vorträge, Kommentare, Moderationen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (2007 – 2013)

2008

Lars Amenda

- „Gateway to the World“. City Marketing, Tourism, and Maritime Festivals in the Port City of Hamburg in the 20th Century, Internationale Konferenz des Centre for Tourism and Cultural Change, Leeds: Journeys of Expression VII: Celebrating the Edges of the World. Tourism and Festivals of the Coast and Sea, University of Iceland, Reykjavík, 29.2.–1.3.2008.
- „Welthafenstadt“. Globalisierung, Migration und Alltagskultur in Hamburg 1890–1930, Ringvorlesung: Andocken. Eine Hansestadt und ihre Kulturen 1848–1933. Teil II, Universität Hamburg, 9.4.2008.
- Die Welt an der Wasserkante. Chinesische Seeleute und Migranten in Hamburg und Bremen/Bremerhaven 1890–1970, Konferenz der Historischen Kommission für Niedersachsen und Bremen: Migration in Nordwestdeutschland vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart, Deutsches Schifffahrtsmuseum, Bremerhaven, 16./17.5.2008.
- (mit Sonja Grünen), Buchvorstellung: „Tor zur Welt“. Hamburg-Bilder und Hamburg-Werbung im 20. Jahrhundert, hamburgmuseum, Hamburg, 19.5.2008.
- Food and Otherness. Chinese Restaurants in West European Cities in the 20th Century, Internationale Konferenz: Public Eating, Public Drinking. Places of Consumption from Early Modern to Postmodern Times, German Historical Institute, Washington D. C., 23.–24.5.2008.
- (mit Malte Fuhrmann, Elisabeth Boesen, Laurence Marfaing und Kai Kresse), Cosmopolitanism Off the Beaten Track. A Round Table Discussion Presenting Recent Publications, Zentrum Moderner Orient (ZMO), Berlin, 9.6.2008.
- Chinesenviertel in westeuropäischen Hafenstädten. Eine transnationale Migrations- und Wahrnehmungsgeschichte 1890–1950, Kolloquium von Prof. Dr. Ulrich Herbert, Historisches Seminar, Universität Freiburg, 2.7.2008.
- Chinesenviertel. Maritime Arbeit, globale Migration und lokale Reaktionen in Westeuropa 1890–1950, Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien (IMIS), Universität Osnabrück, 3.7.2008.
- (mit Carola Hein), Sektionsleitung: Port Cities: Social, Cultural and Built Repositories of Globalization and Networking in the 19th and 20th Century, Main Session 11, 9th International Conference on Urban History, Lyon, 22.–25.8.2008.
- Chinese Quarters in Western Europe. A Global and Local History of Migration and Imagination, 1890–1960, Internationale Konferenz: Chinatowns. Myths and Realities of an Urban Phenomenon in the United States and Europe, American Studies Division, Leibniz-Universität Hannover, 18.–20.9.2008.
- Chinese Quarters at the Waterfront. Global Migration and Local Imagination in West European Port Cities, 1890–1960, Internationale Konferenz des International Networks of Urban Waterfront Research: The Fixity and Flow of Urban Waterfronts, Hamburg, 10./11.10.2008.
- The Container Revolution. Adapting Local Harbors to Standardized Global Trade, International Conference and Workshop: Global Port Cities and Networking from the 20<sup>th</sup> to the 21st Century, Bryn Mawr College, Philadelphia, 16./17.11.2008.
- The Chinese in Europe. Maritime Labor, Migrant Networks and Local Reactions 1880–1950, Asian/Pacific/American Institute (A/P/A), New York University, New York City, 18.11.2008.
- Chinese Quarters in Europe. Maritime Links, Global Migration and Local Imagination 1890–1950, International Studies, Bryn Mawr College, Philadelphia, 21.11.2008.
- Migration global/lokal. Chinesische Seeleute und Migranten in Hamburg und Bremerhaven 1880–1980, Tagung des Zeitgeschichtlichen Arbeitskreises Niedersachsen: Fremd im eigenen Land – Diasporic Cultures, Diasporic Mentalities?, Göttingen, 28./29.11.2008.

## XI. Vorträge, Kommentare, Moderationen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (2007 – 2013)

- Hafenklang. Zur akustischen Geschichte Hamburgs 1880–1930, Konferenz des Forschungsverbunds zur Kulturgeschichte Hamburgs 1848–1933 (FKGHH): Modernisierungsprozesse in Hamburg 1848–1933, Hamburg, 9./10.12.2008.

### Knud Andresen

- Gewerkschaftliche Friedenspolitik. Vortrag auf dem Workshop „Friedensinitiativen in Deutschland in den Anfängen des Kalten Krieges (1945–1955)“ des Arbeitskreises für Historische Friedensforschung, Freiburg, 7.–9.3.2008.
- Die Lehrlingsbewegung. Beitrag zur Tagung „Alte Linke – Neue Linke“ der Rosa-Luxemburg-Stiftung, Hamburg, 25./26.4.2008.
- Antisemitismus in der Alternativbewegung – Vortrag auf der Konferenz „The Alternative Milieu. Unconventional Lifestyles and Left-wing Politics in West Germany and Europe, 1968–1983“, Kopenhagen, 19.–21.9.2008.
- Die gewerkschaftliche Arbeiterjugend im Weltkrieg und in der Revolution – eine generationelle Perspektive? Vortrag auf der Tagung „Konflikt und Kooperation. Das ‚Stinnes-Legien-Abkommen‘ vom November 1918 als Wendepunkt in den Beziehungen der deutschen Gewerkschaften und Arbeitgeber“, Hamburg, 21./22.11.2008.

### Linde Apel

- The Invention of a Taboo. Speaking about Area Bombings in Hamburg, Vortrag, Institute for Social Research, Swinburne University of Technology, Melbourne, 13.3.2008.
- Voices from the Rubble-Society. Operation Gomorrah and its Aftermath, Vortrag sowie Kommentar, Tagung: Social Memory and Historical Justice, Swinburne University of Technology, Melbourne, 14./15.3.2008.
- Voices from Ruins, School of Humanities and Social Science, Australian Defence Forces Academy, Canberra, Vortrag, 17.3.2008.
- Mobilität, Auswanderung, Deportation, Vortrag auf dem Workshop Historische Kontexte der Hafencity-Entwicklung, Hamburg, 3.11.2008.
- Vortrag und Leitung einer Arbeitsgruppe „Langzeitarchivierung von Oral-History-Dokumenten“ auf der Tagung: 100 Jahre Frauenstudium. Die Bedeutung von Frauenarchiven und -bibliotheken im Wandel der Zeit, Hamburg, 6.11.2008.
- Der Nachwuchs der Revolte. Die Schülerbewegung an Oberschulen, Vortrag auf der Tagung: „68“ – Umbrüche in bildungsgeschichtlichen Perspektiven – Impulse und Folgen einer kulturellen Umwälzung in der Geschichte der Bundesrepublik, Berlin, 20.11.2008.
- (mit Jürgen Bruns-Berentelg, Lisa Kosok), Erinnerungskultur im Quartier der Zukunft, Podiumsdiskussion im Körperforum, Hamburg, 1.12.2008.

### Frank Bajohr

- Gegenspieler, Musterknabe oder Problemkind des „Dritten Reiches“? Hamburg und der Nationalsozialismus – Mythen und Realitäten, Vortrag in der Ringvorlesung „Hamburg. Epochen und Aspekte der Stadtgeschichte“ aus Anlass des 100-jährigen Bestehens des Historischen Seminars der Universität Hamburg, 17.1.2008.
- Der Holocaust als offenes Geheimnis. Die Deutschen, die NS-Führung und die Alliierten. Vortrag an der Volkshochschule Gladbeck, 20.2.2008; sowie als Vortrag in der Reihe „Buch im Gespräch“ der VHS Bottrop, 21.2.2008.
- Teilnahme an der Podiumsdiskussion in der Carl-Toepfer-Stiftung zur Buchvorstellung von „Alfred Toepfer“ in der Reihe „Hamburger Köpfe“ der ZEIT-Stiftung Gerd und Ebelin Bucerius, Hamburg, 10.6.2008.
- Die wirtschaftliche Existenzvernichtung der Juden in der NS-Zeit. Forschungsbilanz und offene Fragen, Vortrag im NS-Dokumentationszentrum, EL-DE-Haus, Köln, 20.6.2008.

## XI. Vorträge, Kommentare, Moderationen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (2007 – 2013)

- Hedwig Bollhagen und die Marwitzer Keramikwerkstätten in der NS-Zeit. Teilnahme an der Podiumsdiskussion des Zentrum für Zeithistorische Forschung im Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte, Potsdam, 14.7.2008.
- Dynamik und Disparität. Die nationalsozialistische Rüstungsmobilisierung und die Volksgemeinschaft, Vortrag (mit Michael Wildt), Leitung der Sektion „Ungleichheiten in der nationalsozialistischen Volksgemeinschaft“, 47. Deutscher Historikertag, Dresden, 1.10.2008.
- Ämter, Pfründe, Korruption. Materielle Aspekte der nationalsozialistischen Machteroberung Vortrag auf dem 9. Dachauer Symposium zur Zeitgeschichte „Das Jahr 1933. Die nationalsozialistische Machteroberung und die deutsche Gesellschaft“, Dachau, 11.10.2008.
- Der große Ruck. Rüstung und Erfahrung in Mitteldeutschland und Rostock nach 1933. Vortrag auf der Konferenz „Luftrüstung und Flugzeugindustrie in Rostock bis 1945“ der Universität Rostock und des Förderkreises Luft- und Raumfahrt, Rostock, 7.11.2008.
- „Consensual Dictatorship“ (Zustimmungsdiktatur) and „Community of the People“ (Volksgemeinschaft). Some reflections on the Interaction between Nazi State and German Society in the Persecution of the Jews after 1933. Vortrag auf der Konferenz „Antisemitism and Racism in Europe“ des Centers for Holocaust Studies der Jagiellonen Universität Krakau (PL), 9.11.2008.

### Christiane Berth

- Transnational Networks in the Coffee Trade between Germany and Guatemala, 1920–1950. Vortrag auf der European Social Science History Conference (ESSHC), Lissabon, 26.2.–1.3.2008.
- Hamburg und die außereuropäischen Kaffee-Welten: Das Beispiel Zentralamerika. Vortrag im Forschungskolloquium des Deutschen Historischen Instituts, Washington, D. C., 10.4.2008.
- Kaffee-Welten in Zentralamerika und Mexiko – Ein Reisebericht. Vortrag in der Galerie Morgenland/Geschichtswerkstatt Eimsbüttel, Hamburg, 8.7.2008.
- Boicoteo, fincas expropiadas y gobiernos militares: Café y conflictos en la reanudación de las relaciones comerciales entre Alemania y Guatemala después de la Segunda Guerra Mundial (Boycott, enteignete Fincas und Militärregierungen: Kaffee und Konflikte während der Wiederanbahnung der Handelsbeziehungen zwischen Deutschland und Guatemala nach dem Zweiten Weltkrieg). Vortrag auf dem XI. Congreso Centroamericano de Historia, San José, Costa Rica, 21.–25.7.2008.
- Las comunidades alemanas en Guatemala y Costa Rica. Un estudio comparativo (Deutsche Einwanderer in Guatemala und Costa Rica. Eine vergleichende Studie). Vortrag auf dem XI. Congreso Centroamericano de Historia, San José, Costa Rica, 21.–25.7.2008.
- Café, Centroamérica y la historia de la inmigración alemana – Un viaje a través de fotografías (Kaffee, Zentralamerika und die Geschichte der deutschen Einwanderung). Vortrag im Museo Nacional, San José, Costa Rica, 29.7.2008.
- Kaffee-Welten: Netzwerke zwischen Hamburg und Zentralamerika. Vortrag im Forschungs- und Doktorandencolloquium zur Neueren und Neuesten Geschichte, Universität Bremen, 25.11.2008.
- (mit Christoph Strupp), Beobachtungen in der Diktatur: Berichte der Konsulin aus Costa Rica und den USA über das „Dritte Reich“ in der Vortragsreihe der FZH, Hamburg, 11.12.2008.

### Monika Bloss

- SoundCheck 68 – Mehr als Popmusik? Lebensgefühl damals und heute! (Einführung und Diskussionsleitung), Märkisches Museum Berlin, 15.7.2008.

## XI. Vorträge, Kommentare, Moderationen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (2007 – 2013)

Ursula Büttner

- „Wohl dem, der auf die Seite der Leidenden gehört“. Das Schicksal des evangelischen Dichters Jochen Klepper und seiner Familie im „Dritten Reich“, Vortrag in der Kirchengemeinde Halstenbek, 6.3.2008.
- „Darf die Kirche das zulassen?“ Die Reaktion der deutschen Kirchen auf das Novemberpogrom 1938, Vortrag bei der internationalen Konferenz: Die Novemberpogrome 1938 („Kristallnacht“). Hintergründe und Wirkung, veranstaltet vom Interdisciplinary Center Herzliya (Privatuniversität) und der Konrad-Adenauer-Stiftung Jerusalem in Herzliya, 14.4.2008.
- „Wer das durchsteht, der ist unverwundbar“. Alfred Kantorowicz im französischen Exil, Vortrag im Rahmen der Ausstellung: Exil am Mittelmeer – Deutsche Schriftsteller in Südfrankreich von 1933–1941, veranstaltet von der Alfred-Toepfer-Stiftung F. V. S. in der Galerie im Georgshof, 22.7.2008.
- Zerstörte Identität und Fremdbestimmung. Deutsch-jüdische Überlebende der Shoah zwischen Briten, Deutschen und Zionisten, Vortrag bei der internationalen Tagung: History and Memory after the Holocaust 1938 – 1948 – 2008. A Retro-Perspective in the Age of Globalization, veranstaltet von der Hermann-Cohen-Akademie und der Konrad-Adenauer-Stiftung, Berlin, 6.11.2008.
- Die deutschen Kirchen und das November-Pogrom, Vortrag in der Israelitischen Töchterschule, veranstaltet von der VHS Hamburg und der Arbeitsgemeinschaft Christen und Juden der Evangelischen Kirche, Hamburg, 13.11.2008.

Wiebke Kolbe

- Deutsche Ostseebäder um 1900. Bäderregionen von Nordschleswig bis zur Kurischen Nehrung im Vergleich. Vortrag im Rahmen der Tagung „Seebäder an der Ostsee im 19. und 20. Jahrhundert“ der Adademia Baltica und der Universität Greifswald, Greifswald, 12.–14.9.2008.
- Gleichheiten und Ungleichheiten am Strand. Deutsche Seebäder und ihre Gäste vom Kaiserreich bis zum Zweiten Weltkrieg. Vortrag im Rahmen des Panels „Reisen im 20. Jahrhundert“ auf dem 47. Deutschen Historikertag in Dresden, 2.10.2008.
- Marketingstrategien von Seebädern im 19. und 20. Jahrhundert. Vortrag im Rahmen der Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Kur- und Bädergeschichte in Bad Kissingen, 10.–12.10.2008.
- Schlachtfeldreisen und die performative Konstruktion von Tourismus- und Gedenkräumen. Vortrag im Rahmen der interdisziplinären Tagung „Konstruktion von Tourismusräumen“, Leuphana Universität Lüneburg, 28./29.11.2008.

Sylvia Necker

- Shabbat Shalom in Norddeutschland. Jüdische Geschichte und Gegenwart in Hamburg und Schleswig-Holstein, Vortrag anlässlich des Gedenkens der Innenstadtgemeinde Itzehoe am Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus, 27.1.2008.
- Das Architekturbüro Konstanty Gutschow und die Entwicklung der Stadtlandschaft in Hamburg in den 1940er Jahren, Vortrag im Rahmen des Gartenhistorischen Forschungskolloquiums 2008, Technische Universität Berlin, Fachgebiet Denkmalpflege Institut für Stadt- und Regionalplanung, 12.4.2008.
- Die „Führerstadt-Planungen“ in Hamburg 1936–1944, Gastvortrag im Rahmen der Einführungsvorlesung zur Geschichte und Theorie der Architektur an der HafenCity Universität (HCU) Hamburg, Department Architektur, 22.4.2008.
- Das Büro Gutschow: eine Professionsgeschichte. Zum Selbstverständnis deutscher Architekten im 20. Jahrhundert am Beispiel des Hamburger Architekturbüros von Konstanty

## XI. Vorträge, Kommentare, Moderationen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (2007 – 2013)

Gutschow, Projektvorstellung im Rahmen eines Doktorandentreffens norddeutscher Universitäten, Barsinghausen, 16.5.2008.

- Eine Stadtlandschaft für Hamburg. Konzepte des Büro Gutschow in den 1940er Jahren, Vortrag im Rahmen eines internen Kolloquiums der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU), Referat Gartendenkmalpflege, 3.6.2008.
- Vorsicht: Modern! Ein Portrait des Architekten Karl Schneider (1892–1945), Vortrag im Stadtmodell der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU), Hamburg, 11.6.2008.
- Vom „räumlichen Gelenk“ – Die Führerstadt-Planungen des Hamburger Architekten Konstanty Gutschow in den 1930er Jahren“, Vortrag im Rahmen der Tagung „Politische Raumtypen“ der Guernica-Gesellschaft Karlsruhe und des Kunsthistorischen Instituts der Universität Karlsruhe, 12.7.2008.
- Erziehung zum Klinker – Der Architekt Fritz Höger (1877–1949) im Portrait, Vortrag im Stadtmodell der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU), Hamburg, 13.8.2008.
- „Das Büro Gutschow“– Kurzpräsentation des Dissertationsprojekts im Rahmen des DFG-Forschungsnetzwerks „Hitlers Architekten“, Institut für Europäische Kunstgeschichte, Heidelberg und Lehrstuhl für Theorie und Geschichte von Architektur, Kunst und Design der Technischen Universität München, Heidelberg, 15.9.2008.
- Eine Verländlichung der Stadt? Die Entwicklung des Konzepts der Stadtlandschaft im Büro Gutschow in den 1940er Jahren, Gastvortrag im Rahmen eines Seminars zu Raumtheorien an der Universität Bremen, Institut für Kunstwissenschaft und Kunstpädagogik, 13.11.2008.
- Durchbrüche schaffen! Zur Entwicklung der Ost-West-Straße in Hamburg, Vortrag im Stadtmodell der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU), Hamburg, 18.11.2008.

### Axel Schildt

- Hamburg – Eine Großstadt nach dem „Dritten Reich“. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung zur Geschichte Hamburgs, Universität Hamburg, 31.1.2008.
- Beteiligung am Lesemarathon im Rahmen des Programms „100 Jahre Historisches Seminar“, Universität Hamburg, 11.2.2008.
- Podiumsdiskussion im Rahmen des Historischen Symposiums „Verantwortung für die Geschichte übernehmen“ der GEW Hamburg, 27.2.2008.
- 68ers versus 33ers? A few notes on 1968 as a „generational rebellion“. Vortrag für die Tagung „Germany’s 1968: A Cultural Revolution?“/Kommentar in der Sektion „Changing politics“ des Graduate Student Workshop, University of North Carolina, Chapel Hill, 11./12.4.2008.
- Modernisierung im Wiederaufbau – Die westdeutsche Gesellschaft der 1950er Jahre. Vortrag auf Einladung des Historischen Instituts der Universität Rostock, 22.4.2008.
- Leitung der Sektion „Crisis dello Stato?/Staatskrise?“/Teilnahme am Abschlusspodiumsgespräch der Tagung „Protesta sociale e violenza politica in Italia e nella Germania federale negli anni 60 e 70 del Novecento/Gesellschaftlicher Protest und politische Gewalt in Italien und der Bundesrepublik Deutschland in den 1960er und 1970er Jahren, veranstaltet von der Fondazione Bruno Kessler. Studi Storici Italo-Germanici und dem Institut für Zeitgeschichte München–Berlin, Trento (Italien), 7.5.–9.5.2008.
- Moderation der Buchvorstellung von Lars Amendt/Sonja Grünen, „Tor zur Welt“. Hamburg-Bilder und Hamburg-Werbung im 20. Jahrhundert, hamburgmuseum, 19.5.2008.
- Von der „Tendenzwende“ zur „geistig-moralischen Wende“. Eine Betrachtung der 1970er Jahre, Vortrag, Historisches Seminar der Universität Jena, 4.6.2008.
- Moderation der Podiumsdiskussion „Wirtschaftseliten in Hamburg und ihr stifterisches Engagement am Beispiel Alfred Toepfers“ im Rahmen der Buchvorstellung von Jan Zimmermann, Alfred Toepfer (Hamburger Köpfe), ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucarius, Hamburg, 10.6.2008.

## XI. Vorträge, Kommentare, Moderationen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (2007 – 2013)

- Zeitgeschichtsforschung in Hamburg, Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Geschichtswissenschaft in Hamburg“, Universität Hamburg, 3.7.2008.
- Kommentar zur Sektion „Social Structures“ im Rahmen der Tagung „The Alternative Milieu. Unconventional Lifestyles and Left-wing Politics in West Germany and Europe 1968–1983“, Universität Kopenhagen, 19.–21.9.2008.
- Die Studentenrevolte als Generationsprotest, Vortrag im Rahmen der 14. Helmstedter Universitätstage, Helmstedt, 26.9.2008.
- 100 Jahre deutsche Jugendherbergsbewegung, Vortrag im Rahmen einer Veranstaltung des Deutschen Jugendherbergswerks, Lübeck, 27.9.2008.
- Moderation der Buchvorstellung von Tino Jacobs, Rauch und Macht. Der Reemtsma- Konzern 1920–1961, Heinrich Heine-Buchhandlung Hamburg, 6.11.2008.

### Christoph Strupp

- Moderation der Sitzung „Germans, Indians and the Wild West“ der Harvard University, Center for European Studies Berlin Dialogues, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung, Berlin, 4.2.2008.
- Stadt ohne Herz. Rotterdam und die Erinnerung an den deutschen Luftangriff vom 14. Mai 1940, Vortrag auf der Konferenz „Der Luftkrieg im europäischen Gedächtnis. Erinnerungen von 1940 bis 2005“, Jena Center Geschichte des 20. Jahrhunderts, Jena, 17./18.10.2008.
- Wissen: Universität und Forschung, Symposium „Konkurrenz und Konvergenz. Deutschland und Amerika im Wettlauf um die Moderne“, FZH, Hamburg, 30.10.2008.
- (mit Christiane Berth), Beobachtungen in der Diktatur. Berichte der Konsuln aus Costa Rica und den USA über das „Dritte Reich“, Vortrag in der Vortragsreihe der FZH, Hamburg, 11.12.2008.

### Joachim Szodrzynski

- Vor 75 Jahren: Die Zerschlagung der freien Gewerkschaften am 2. Mai 1933, Vortrag, Gedenkstätte Fuhlsbüttel, 29.4.2008.
- „Wir Juden‘ haben so viel mit einander zu schaffen wie ‚wir Fahrgäste im selben Omnibus!‘“ Vortrag, Gustav-Heinemann-Bildungsstätte, Malente, 4.5.2008.
- „Wir Schauspielerinnen sind erst auf der Bühne in unserem Element – wir stolpern nur im Leben“. Carola Neher (1900–1942), Vortrag, Galerie Morgenland/Geschichtswerkstatt Eimsbüttel, 9.10.2008.

### Malte Thießen

- Eingebrennt ins Gedächtnis – Hamburgs Gedenken an Luftkrieg und Kriegsende 1943 bis 2005. Buchvorstellung in der Heinrich-Heine-Buchhandlung, Hamburg, 22.1.2008.
- Zeitzeugnisse des „Feuersturms“ – Überlegungen zur qualitativen Analyse von Zeitzeugen-Interviews. Vortrag auf dem 11. Bundesweiten Methodenworkshop zur qualitativen Bildungs- und Sozialforschung, veranstaltet von Zentrum für qualitative Bildungs-, Beratungs- und Sozialforschung (ZBBS) an der Universität Magdeburg, 8./9.2.2008.
- Das Gedächtnis der Stadt. Hamburgs Gedenken an Luftkrieg und Kriegsende 1943 bis 2005. Vortrag in der Galerie Morgenland, Hamburg, 26.2.2008.
- „Erinnern ist wichtig – aber lernen ist wichtiger?“ Hamburgs Gedenken an die „Operation Gomorrha“ von 1943 bis 2008. Vortrag im Verein für Hamburgische Geschichte (VHG)/Staatsarchiv Hamburg, 5.3.2008.
- Der Luftkrieg als private, familiäre und öffentliche Erinnerung – zur Analyse von Interviews mit Zeitzeugen des Luftkriegs. Vortrag im Michael-Balint-Institut, Hamburg, 18.4.2008.

## XI. Vorträge, Kommentare, Moderationen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (2007 – 2013)

- Generation „Feuersturm“. Zur Konstruktion von Zeitzugenschaft in Erzählungen des Luftkriegs, Vortrag auf der Tagung „Generationenerzählung“ des DFG-Graduiertenkollegs „Generationengeschichte“, Göttingen, 13.–15.3.2008.
- Von der „Volks-“ zur Erfolgsgemeinschaft: Hamburgs Gedenken an den „Feuersturm“ von 1943 bis heute. Vortrag im Arbeitskreis Landesgeschichte, Buxtehude, 18.6.2008.
- Stadtteil-Historiker – erste Bilanzen und zukünftige Perspektiven. Moderation und Podiumsdiskussion auf dem zweiten Werkstatt-Treffen der Stadtteil-Historiker, veranstaltet von der Gerda Henkel Stiftung, der Stiftung Polytechnische Gesellschaft und der Frankfurter Neuen Presse, Frankfurt/Main, 14.6.2008.
- „Eingebrannt ins Gedächtnis“ Öffentliche und private Erinnerungen an den Hamburger Feuersturm im Juli 1943. Vortrag, Verein „Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V.“ und Julius-Leber-Forum der Friedrich-Ebert-Stiftung, Hamburg, 3.7.2008.
- Der „Feuersturm“ als Familiengeschichte. Wie erinnern sich Hamburger 65 Jahre da- nach?, Vortrag im Mahnmahl St. Nikolai am 16. Juli 2008 in Hamburg im Rahmen der Gedenkwoche des Förderkreises „Rettet die Nikolaikirche“ e. V. zum 65. Jahrestag der „Operation Gomorrha“, Hamburg, 16.7.2008.
- Der „Feuersturm“ im Gedächtnis der Stadt. Vortrag im Geschichtscafé der Stadtteilinitiative Hamm im Stadtteilarchiv Hamm, Hamburg, 2.9.2008.
- Erinnerungen oder Erzählungen? Interviews mit Zeitzeugen des Hamburger „Feuersturms“ vom Juli 1943. Vortrag auf der Tagung „Retrospektivität und Retroaktivität – Erzählen, Geschichte, Wahrheit“ veranstaltet vom Zentrum für Graduiertenstudien Wuppertal, in Kooperation mit dem Institut für phänomenologische Forschung und dem Zentrum für Erzählforschung (ZEF), Wuppertal, 12.–14.9.2008.
- Zeitzeugen des „Feuersturms“ zwischen Generationalität, Generativität und Transgenerationalität. Vortrag auf dem Jahrestreffen der Forschungsgruppe „Weltkrieg2Kindheiten“, Evangelische Akademie Hofgeismar, 8.–10.10.2008.
- Der Luftkrieg im europäischen Gedächtnis – Probleme und Perspektiven neuer Forschungen. Einführung in die Tagung „Der Luftkrieg im europäischen Gedächtnis. Erinnerungen von 1940 bis 2005“, Jena Center Geschichte des 20. Jahrhunderts, Jena, 17.10.2008.
- „Zeitgeist“ und Zeitgeschichte: Konjunkturen der öffentlichen Erinnerung und der zeitgeschichtlichen Forschungen zum Luftkrieg. Vortrag auf der Tagung „Kriegserfahrungen und die Geschichte des 20. Jahrhunderts. Wege der zeithistorischen Forschung in Deutschland“ des SFB 437 Kriegserfahrungen, Freudenstadt, 23.–25.10.2008.

### Dorothee Wierling

- Transnational Coffee Families. Kinship and other Networks of the Hamburg Coffee Trade, im Rahmen der Konferenz: „Transregional and Transnational Families: European Kinship in Comparative Perspective“, Deutsches Historisches Institut, Washington, D. C., 24.–29.1.2008.
- Moderation Diskussion: „Abrüstung der Geschichte“ mit Dan Bar-On und Sami Adwan, Körber-Forum, Hamburg, 30.1.2008.
- Moderation Symposium zu Ehren von Bodo von Borries, Körber-Forum, Hamburg, 8.2.2008.
- Phantasies of the „Origin“. The Imagery of coffee and the Hamburg Coffee Merchants, European Social Science and History Conference, Lissabon, 25.2.–1.3.2008.
- Vorstellung Feuersturm-Projekt, Michael-Balint-Institut, Hamburg, 18.4.2008.
- Lob der Uneindeutigkeit. Zeitzugenschaft und Deutungskonflikte nach dem Ende der DDR, Einstein-Forum, Potsdam, 24.4.2008.
- Teilnahme an einer Panel-Diskussion im Rahmen der Tagung: Wendezeiten. 1968 und 1989, Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin, 4./5.6.2008.
- Politics, Careers, Lives: Women in the 1960s GDR, im Rahmen der Konferenz: Gender in the Long Postwar. Reconsiderations of the United States and the Two Germanies, Deutsches Historisches Institut, Washington, D. C., 28.–31.5.2008.

## XI. Vorträge, Kommentare, Moderationen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (2007 – 2013)

- Teilnahme am Podium: Zeitgeschichte und Öffentlichkeit, 3. Promovierendentreffen, Universität Halle/Wittenberg, 17.7.2008.
- Los cafetaleros de Hamburgo y el mundo de Sandthorquai, Vortrag auf dem 9. Congreso Centralamericano de Historia, Universidad de Costa Rica, San José, 31.7.–4.8. 2008.
- Teilnahme an der Podiumsdiskussion „1968“, Lichtwarkhaus Hamburg, 11.9.2008.
- Oral History. Vortrag im Rahmen eines deutsch-französischen Doktorandenseminars (CIERA Paris/FU Berlin), Moulin d'Andé , 16.–20.9.2008.
- Political Conversion of the Hitler Youth Generation in the Soviet Zone, Sektion: Conversion (6): Narratives of the Self / Kommentar in Sektion: Trauma Culture Made in Germany I: Theory, German Studies Association Annual Conference, St. Paul, 2.– 5.10. 2008.
- Moderation Panel: Europäische Diktaturen im Vergleich, Zeitgeschichtliches Forum Leipzig, 8./9.10.2008.
- Moderation „Geteilte Einheit. 20 Jahre Mauerfall“, Körper-Forum, Hamburg, 15.10.2008.
- Moderation im Rahmen der Tagung: Everyday Life in Transnational Perspective: Alltagsgeschichte Revisited, Symposium für Alf Lüdtke, Universität Erfurt, 24.–25.10.2008.
- Moderation des Symposiums: Konkurrenz und Konvergenz, Deutschland und Amerika im „Wettlauf um die Moderne“, FZH, 30.10.2008.
- Denacification in Germany. Dealing with Nazis and Nazism, Tagung: World War II in Asia and in Europe. War, Memory and Reconciliation, Universität Tongji, Shanghai, 4.–9.11.2008.
- „Kriegskinder – der Auftritt einer neuen Generation“ Festvortrag zum 70. Geburtstag von Christoph Klessmann, ZZF im Einstein-Forum, Potsdam, 5.12.2008.
- Zeitzeugen und Oral History, Tagung: Geburt des Zeitzeugen, ZZF und Jena Center Geschichte des 20. Jahrhunderts, Jena, 18.–20.12.2008.

### 2009

Knud Andresen

- Nachklang von „1968“ oder strukturelles Bedürfnis? Die Radikalisierung der Gewerkschaftsjugend 1968–1975. Vortrag im Kolloquium ‚Sozialstruktur und soziale Bewegungen‘, Ruhr-Universität Bochum, Bochum 22.1.2009.
- Kommentar im Panel der Tagung: Revolution und Arbeiterbewegung im Ruhrgebiet, Revolution und Arbeiterbewegung 1918–1920, Institut für soziale Bewegungen, Bochum 29.-31.1.2009.
- „Die bundesdeutsche Lehrlingsbewegung 1968–1973 – Kollektive Identität oder Ergebnis eines strukturellen Umbruchs?“ Vortrag auf der Tagung „Theoretische Ansätze und Konzepte der Forschung über soziale Bewegungen in der Geschichtswissenschaft“, Institut für soziale Bewegungen, Bochum, 2.–4.4.2009.
- Organisation, Einführung und Moderation der Tagung „Vom Nutzen und Nachteil der Gewerkschaftsgeschichte für die Gewerkschaften“, organisiert vom altstipendiatischen Netzwerk „Geschichte“ der Hans-Böckler-Stiftung zusammen mit der FZH und dem Institut für soziale Bewegungen in Bochum, Bochum, 15.–17.5.2009.
- „Oral History und Befragung gewerkschaftlicher Akteure“ Impulsreferat zum Arbeitsfrühstück der Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn, 1.7.2009.
- „Heinz Brandt – utopischer Sozialist?“, Einführungsvortrag und Podiumsteilnahme im Rahmen der Gedenkveranstaltung „Widerstand als Lebensprinzip. Zum 100. Geburtstag von Heinz Brandt (1909-1986)“ in der Gedenkstätte Sachsenhausen, 16.8.2009.
- Kommentar zur Sektion „Vergessene Eliten“ auf der Fachtagung „Arbeitswelten und Arbeitsbeziehungen als Gegenstand historischer Forschung – neue Perspektiven auf die Gewerkschaftsgeschichte, Bonn 8./9.10.2009.
- Generation-conflict or class-conflict? The ‚Lehrlingsbewegung‘ in West-Germany 1968–1972, Vortrag auf der Tagung „The European Generation(s) of ‚1968‘, Göttingen 27./28.11.2009.

## XI. Vorträge, Kommentare, Moderationen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (2007 – 2013)

Linde Apel

- Einführung in die Ausstellung „In den Tod geschickt. Die Deportationen von Juden, Roma und Sinti aus Hamburg 1940 bis 1945“ zur Ausstellungseröffnung, Kunsthaus Hamburg, 16./17.2.2009.
- Einführung in den Film „Mariannes Heimkehr“, Deutschland 2003, Gert Monheim/Stefan Röttger im Rahmen der Antifa-Filmreihe der VVN im Kino „Metropolis“, Hamburg, 22.2.2009.
- „Hier war doch alles nicht so schlimm“. Die Hamburger Deportationen aus Sicht der Täter, Opfer und „by-stander“, Vortrag im Rahmen der Ausstellung „In den Tod geschickt. Die Deportationen von Juden, Roma und Sinti aus Hamburg 1940 bis 1945“, Hamburg, 26.2.2009.
- Die Opposition der Opposition. Politische Organisierung an Oberschulen jenseits der Protestgeneration. Vortrag auf dem Internationalen Workshop: „Die 70er Jahre – auch ein schwarzes Jahrzehnt? Politisierung von Jugend und Jugendkultur zwischen Christlicher Demokratie, Neokonservatismus und Rechtsextremismus in Italien und der Bundesrepublik 1967–1982, Veranstalter: Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Exzellenzcluster „Religion und Politik“, Villa ten Hompel, Münster, 1.4.2009.
- The „Firestorm“ in German Memory: Remembering the Allied Air War and the „Third Reich“ in Hamburg Families, Vortrag auf der Tagung „Families and Memories“, Veranstalter: International Sociologist Association/Committee on Family Research am Oslo University College, HL Senteret (Center for Studies on the Holocaust and on Religious Minorities) 16.6.2009.
- Ein Symbol von Normalität und Barbarei. Hamburgs Deportationsbahnhof in der Erinnerung und heute. Vortrag (und Lesung mit Laura de Weck) im Rahmen des Harbourfront Literaturfestivals in Hamburg, 15.9.2009.
- Olga Benario – Erinnerungen und Legenden, Vortrag in der Reihe „Widerstandskämpfer im Porträt. Zum Leben und Wirken politischer Widerstandskämpfer im Nationalsozialismus“, Landeszentrale für Politische Bildung Thüringen, Gedenkstätte Buchenwald und Mittelbau-Dora, Weimar, 25.9.2009.
- Moderation der Sektion „Häftlingsschicksale und Überlebensstrategien – ausgewählte Perspektiven“ auf dem Ersten Neuengammer Kolloquium „Das KZ Neuengamme und seine Außenlager. Geschichte, Nachgeschichte, Erinnerung, Bildung“, Universität Hamburg/KZ-Gedenkstätte Neuengamme, 1.-3.10.2009.
- Moderation der Sektion „Die Nachgeschichte des Nationalsozialismus: Hitler und kein Ende?“, Symposium „Hitler und die Deutschen. Volksgemeinschaft und Verbrechen, Deutsches Historisches Museum in Kooperation mit dem Exzellenzcluster „Religion und Politik“ an der Universität Münster, Berlin, 26.–28.11.2009.
- „Ahnen, meinen, fragen, vermeiden – der Nationalsozialismus in Hamburger Familien“. Vortrag auf der Jahrestagung der Volkskundlichen Kommission für Westfalen, Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Detmold, 4./5.12.2009.

Frank Bajohr

- Hochburg des Internationalismus. Hamburger „Außenpolitik“ in den 1950er und 1960er Jahren, Vortrag in der FZH-Reihe „Welt-Stadt-Hamburg“. Globale Bezüge Hamburgs im 20. Jahrhundert, Hamburg, 29.1.2009.
- Leitung des Workshops „Fremde Blicke auf das Dritte Reich“. Konsulatsberichte über die deutsche Gesellschaft der NS-Zeit, FZH, Hamburg, 27./28.2.2009.
- Vom antijüdischen Konsens zum schlechten Gewissen. Die „Volksgemeinschaft“ und die Deportationen, Vortrag im Rahmen der Ausstellung „In den Tod geschickt“, Hamburg, 5.3.2009.

## XI. Vorträge, Kommentare, Moderationen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (2007 – 2013)

- Neuere Forschungen zur Geschichte des „Dritten Reiches“. Eine Zwischenbilanz. Keynote Speech auf der Tagung „25 Jahre Zeitgeschichte an der Universität Graz“ in Graz, Österreich, 3.4.2009.
- Kommentar und Diskussion auf der Tagung des Niedersächsischen Forschungskollegs „Nationalsozialistische Volksgemeinschaft?“, Oldenburg, 8./9.5.2009.
- (zus. mit Prof. Hans Mommsen) Seminarleitung, Vorträge und Diskussion „Deutschland zwischen Demokratie und Diktatur. Die Epoche der Weltkriege“. Stipendiatenseminar der Alfred Toepfer Stiftung F.V.S., der Haniel Stiftung und der Gerda Henkel Stiftung, Gut Siggen/Holstein, 6.–11.7.2009.
- Das Reichsfinanzministerium im „Dritten Reich“. Teilnahme an der Expertenanhörung im Bundesministerium der Finanzen, Berlin, 14.7.2009.
- Kommentar zum Panel „Rahmenbedingungen und Einflussfaktoren für die Produktion von „Volksgemeinschaft“, Tagung „Volksgemeinschaft“. Zwischenbilanz zu einer kontroversen Debatte“ des Niedersächsischen Forschungskollegs „Nationalsozialistische Volksgemeinschaft?“, Hannover, 3.10.2009.
- Vortrag anlässlich der Buchvorstellung: Volksgemeinschaft. Neue Forschungen zur Gesellschaft des Nationalsozialismus, Buchladen Osterstraße, Hamburg, 9.11.2009 und Topographie des Terrors, Berlin, 24.11.2009.
- Verfolgung und Exklusion als gesellschaftlicher Prozess. Eine qualitative Analyse der Beteiligten und der Opfer“, Vortrag auf dem Werkstattgespräch „Die Schicksale von Juden in Deutschland 1933-1945“ des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung und der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, Berlin, 3.12.2009.

### Christiane Berth

- (mit Dennis Arias Mora): Die Berichterstattung der costaricanischen Konsulin: Politische Zurückhaltung, Dominanz wirtschaftlicher Fragen und restriktive Einwanderungspolitik. Vortrag auf dem Workshop: Fremde Blicke auf das „Dritte Reich“ Konsulatsberichte über die deutsche Gesellschaft in der NS-Zeit, FZH, 27./28.2.2009.
- Biographien und Netzwerke im Kaffeehandel zwischen Deutschland und Zentralamerika, 1920–1959. Vortrag auf der Ersten Nachwuchstagung der Arbeitsgemeinschaft deutsche Lateinamerikaforschung (ADLAF), Universität Kassel, 14./15.5.2009.
- Kaffeehandel in Krisenzeiten: Die Netzwerke norddeutscher Kaffee-Akteure in der Zwischenkriegszeit (1919–1939). Vortrag auf dem Workshop: Globale und transnationale Konfigurationen der Zwischenkriegszeit, 1919–1939. Jacobs University, Bremen, 27./28.8.2009.
- „Wir waren hunderte von Kindern und hundert Prozent alleine.“ Vortrag zum 70. Jahrestag der Kindertransporte nach Großbritannien 1938/39, Veranstaltung der Regionalgruppe Hamburg von Gegen Vergessen – für Demokratie e. V. und der Forschungsstelle für Zeitgeschichte, 15.9.2009.

### Monika Bloss

- Musik und Feministische Bewegung: Von der Frauenmusik in den 1970ern bis zu den Riot Grrrls, oder: Wie weiblich/politisch/persönlich ist Musik?, Präsentation und Workshop, FrauenFrühlingsUniversität Graz, 1.–6.4.2009.
- Performing Gender. Darstellung und Selbstdarstellung von Musikerinnen, Präsentation und Workshop, FrauenFrühlingsUniversität Graz, 1.–6.4.2009.
- Afroamerikanische Musik. Kultureller Transfer und transkulturelle Entwicklungen in beiden deutschen Staaten um 1970, Workshop „Eine asymmetrische Geschichte? Probleme und

## XI. Vorträge, Kommentare, Moderationen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (2007 – 2013)

Chancen der deutsch-deutschen Geschichtsschreibung“ in der Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg, 18.9.2009.

- Zwischen Message und Mode. Transformationsprozesse afroamerikanischer Musik und ihre kulturelle, ästhetische und politische Verortung in beiden Deutschlands in den 1960er und 1970er Jahren, Section ‚Say it loud‘. Afroamerikanische Musik im politischen Diskurs und kulturellen Alltag (beider) Deutschlands nach 1945, German Studies Association Annual Conference, Washington 7.–10.10.2009.

Ursula Büttner

- Die Flucht ins Exil während der NS-Zeit und die Rückkehr nach 1945. Schlussfolgerungen für die Asylproblematik in der Bundesrepublik Deutschland, Vortrag bei der Jahrestagung des Forums für Europäische Kirchenkunde (FEKK) in Tondern (Dänemark), 9.1.2009.
- Hamburg in der Weltwirtschaftskrise 1929–1932. Konjunkturerinbruch und krisenverschärfende Politik. Öffentlicher Vortrag an der Fachhochschule Wedel, 15.4.2009
- Die überforderte Republik. Zur Einschätzung der ersten deutschen Demokratie nach 90 Jahren, Vortrag im Stadtmuseum Weimar im Rahmen der Ausstellung: „Weimar 1919. Chancen einer Republik“, 28.5.2009.
- Tagung der Friedrich-Ebert-Stiftung Thüringen: „Wert und Wirkung der Weimarer Verfassung“, Moderation der Vormittagssektionen am 13.6.2009.
- „Arbeiterfeinde. SPD und NSDAP in der kommunistischen Politik – Hintergrund für John Heartfields Montagen“. Vortrag bei einem Heartfield-Symposium der Berlinischen Galerie, 18.6.2009.
- Einführendes Statement: „1938: Integration der ‚Volksgemeinschaft‘ durch Inszenierungen von Ausgrenzung und Gewalt“ und Vortrag: „Reaktionen in den deutschen Kirchen auf die Pogromnacht“ bei einem öffentlichen „Gesprächsabend“ im Rahmen des „Kultursommers in Siggen“, 10.8.2009.
- Impulsreferat: „1919 – Wegmarke deutscher Geschichte“; Mitwirkung bei der abschließenden Podiumsdiskussion des Symposiums: „Wegmarken einer Nation. Deutsche Demokratie im 20. Jahrhundert: 1919 – 1949 – 1989“, veranstaltet von der Führungsakademie der Bundeswehr und der Deutschen Nationalstiftung in Hamburg, 12.11.2009.

Wiebke Kolbe

- Genusvetenskap. Tillkomsten, teorier och aktuella perspektiver av ett ungt akademisktämne (Geschlechterwissenschaft. Entstehung, Theorien und aktuelle Perspektiven eines jungen akademischen Faches), Centre for Gender Studies, Stockholm, 29.4.2009.
- Tourism and Inequality. Global issues of today in a historical perspective. Södertörn University College, Institute of Contemporary History, Stockholm, 13.10.2009.
- Zwischen Kur und Urlaub: Seebädertourismus im 19. und 20. Jahrhundert, Universität Siegen, Fachbereich 1, Geschichte, 25.11.2009.

Sylvia Necker

- Auf Trümmern gebaut. Zur Planungsgeschichte Neu-Altonas und der Großen Bergstraße. Vortrag im Rahmen der Reihe „Filmklub im Frappant“, Hamburg, 12.12.2009.
- Das Büro Gutschow – ein Architekturbüro in Hamburg 1929–1972. Oder: Karten sagen mehr als alle Worte. Vortrag im Rahmen der Vorlesungsreihe „Junge Hamburger Geschichtswissenschaft“, Universität Hamburg, 7.12.2009.

## XI. Vorträge, Kommentare, Moderationen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (2007 – 2013)

- Vom „luftgerechten Bauen“ zur „neuen Art des Einkaufens“. Die Planungsgeschichte der Großen Bergstrasse (Altona) in Umrissen. Vortrag für die Initiative frappant.org, Hamburg, 12.11.2009.
- Das Büro Gutschow – Der Mensch als Maß aller Dinge und Städte. Vortrag im Rahmen der Tagung „Objektgeschichte als ‚Menschenwissenschaft‘“, Arbeitsstelle für kulturgeschichtliche Studien der Universität der Künste Berlin, 30./31.10.2009.
- Neu-Altona. Wiederaufbau und Abriss als Gesamtplanung 1950–1980. Vortrag im Rahmen der Tagung „Wiederaufbau der Städte: Europa seit 1945“ der Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg (FZH), des Historischen Seminars der Leibniz-Universität Hannover in Kooperation mit dem Center for Metropolitan Studies an der TU Berlin und dem Jean Monnet European Center of Excellence an der Universität Hannover, Hamburg, 23.9.–25.9.2009.
- Das Büro Gutschow – eine Professionsgeschichte. Zum Selbstverständnis deutscher Architekten am Beispiel des Hamburger Architekturbüros von Konstanty Gutschow. Vortrag im Rahmen des 2. DFG-Workshops Forschungsnetzwerk „Hitlers Architekten“, TU München, 15./16.9.2009.
- Ideale. Entwürfe einer „besseren Welt“ in der Wissenschaft, Kunst und Kultur des 20. Jahrhunderts, Sektionseinführung und -moderation, Freie Universität Berlin, 17./18.7.2009.
- Zur Architekturgeschichte Steilshoops. 40 Jahre Großsiedlung, Einführungsvortrag im Rahmen der „Balkoniade. Ein künstlerischer Rundgang“, Verein zur Förderung von Kunst im öffentlichen Raum (KiÖR e.V.) und Stadtteilbüro Steilshoop im Rahmen des Hamburger Architektursommers 2009, 12.7.2009.
- Erziehung zum Klinker – Der Architekt Fritz Höger (1877–1949) im Portrait, Vortrag im Stadtmodell der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU), Hamburg, 10.6.2009.
- Kehr wieder – jüdische Heimat Hamburg: Spurensuche – Wechsel auf die Zukunft? Sylvia Necker & Michael Koglin im Gespräch mit Daniel Killy im Jüdischen Salon am Grindel, Hamburg, 6.5.2009.
- Vornehmes Schweigen in der Hansestadt. Hamburg in der NS-Zeit, Vortrag bei der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Paderborn, 23.4.2009.
- Gustav Oelsner (1879–1956). Architekt eines neuen Altona, Vortrag im Stadtmodell der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU), Hamburg, 11.02.2009.

### Monika Sigmund

- „Kaffee – Die Bedeutung des Genussmittels in beiden deutschen Nachkriegsstaaten.“ Vortrag auf dem Stipendiatenkolloquium der ‚Stiftung Aufarbeitung der SED-Diktatur‘, Berlin, 6.3.2009.
- Leitung des Workshops „Eine asymmetrische Geschichte? Probleme und Chancen der deutsch-deutschen Geschichtsschreibung“ (mit Monika Bloss, Nora Helmlí und Kristina Vagt) an der Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg und Vortrag: „Eine asymmetrische Beziehungsgeschichte – Kaffee in beiden deutschen Staaten 1948–1990.“, 18.9.2009.
- „Geschlecht und Armut – Frauen in Nicaragua.“ Vortrag in der Zeche Scherlebeck, zur Eröffnung der Kunstaussstellung „de aqui para allá“, Herten, 20.9.2009.

### Axel Schildt

- „Kampf dem Atomtod“. Die Protestbewegung gegen die Stationierung von Atomwaffen in der Bundesrepublik und die atomare Bewaffnung der Bundeswehr 1957/58. Vortrag vor dem Historischen Doktorandenkolleg Ruhr. Gemeinsames Doktorandenkolleg der Neuzeit-

## XI. Vorträge, Kommentare, Moderationen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (2007 – 2013)

Lehrstühle der Universitäten Bochum, Duisburg-Essen, Hagen und Witten-Herdecke.  
Bochum, 16.1.2009.

- Was brachte Hitler an die Macht? Das Scheitern der Weimarer Republik. Vortrag auf dem „Demokratie-Symposium“ anlässlich des 90. Jahrestages der Weimarer Nationalversammlung und 60 Jahre Grundgesetz der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen und der Europäischen Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte Weimar. Weimar, 5.2.2009.
- Moderation der Sektion „Komparative Aspekte“ auf der Tagung „Exil, Entwurzelung, hybride Räume“ der Herbert und Elsbeth-Weichmann-Stiftung und der Gesellschaft für Exilforschung, Körber-Forum, Hamburg, 6./7.3.2009.
- Einführungsvortrag der Tagung „Politische Öffentlichkeit und intellektuelle Positionen in Deutschland um 1950 und um 1930“, veranstaltet von der FZH in Kooperation mit der Universität Rostock. Gästehaus der Universität Hamburg, 19.–21.3.2009.
- Protestbewegungen in der ausgehenden Ära Adenauer (1957–1962). Vortrag beim „25. Rhöndorfer Gespräch“ der Stiftung Bundeskanzler-Adenauer Haus: „Epoche im Widerspruch. Ideelle und kulturelle Umbrüche der Adenauerzeit“, Bad Honnef, 30./31.3.2009.
- Die Studentenrevolte als Generationenprotest. Vortrag im Rahmen des Begleitprogramms der Ausstellung „Die 68er in Kiel. Sozialprotest und kultureller Aufbruch“ im Stadtmuseum im Kieler Schloss, Landeshalle, Kiel, 22.4.2009.
- Eine Ideologie im Kalten Krieg. Ambivalenzen der abendländischen Ideenwelt im ersten Jahrzehnt nach dem Zweiten Weltkrieg. Vortrag im Rahmen der Vortragsreihe „Die intellektuelle Gründung der Bundesrepublik. Kultur- und ideengeschichtliche Perspektiven“. Literatur-, kultur- und medienwissenschaftliches Kolloquium, Universität Siegen, 13.5.2009.
- Wie soll die Geschichte der Bundesrepublik erzählt werden? Überlegungen zu ihrer Historisierung – 60 Jahre nach dem Grundgesetz. Vortrag vor der Führungsakademie der Bundeswehr, Hamburg, 3.6.2009.
- Der Aufbruch von 1968 und die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen. Einleitungsvortrag auf der 4. Werkstatt-Tagung „Erinnerungen an die Zukunft? Die 1960er/70er Jahre und die Hannoversche Landeskirche“, Hannover, 5.6.2009.
- Abenddämmerung der Ära Adenauer – Morgendämmerung der Liberalisierung der Bundesrepublik. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung Geschichte der Carl-von-Ossietzky-Universität Oldenburg, 1.7.2009.
- Faschismustheoretische Ansätze in der (deutschen) Geschichtswissenschaft. Vortrag im Rahmen der Tagung „Europas radikale Rechte und der Zweite Weltkrieg“. Interdisziplinäre Fachtagung des Alfried Krupp Wissenschaftskollegs, Greifswald, 10.7.2009.
- Zwischen Heimatschutz und Modernismus – Die Kultur der Weimarer Republik Vortrag im Rahmen der Ausstellung „Weimar 1919 – Chancen einer Republik“, Stadtmuseum Weimar, 30.7.2009.
- Americanization? Remarks about West German Society 1945–1960. Vortrag im Rahmen der Nordic Summerschool, Aarhus, 17.–19.8.2009.
- Vorstellung (Lesung) des Buches „Deutsche Kulturgeschichte“ (Axel Schildt/Detlef Siegfried), Veranstalter: Bundeszentrale für politische Bildung, Carl Hanser Verlag und Körber-Stiftung, Hamburg 17.9.2009; Veranstalter: Bundeszentrale für politische Bildung, Carl Hanser Verlag, tageszeitung, Berlin, 10.11.2009; Galerie Morgenland. Geschichtswerkstatt Eimsbüttel, Hamburg, 12.11.2009.
- Zeitgeschichte in Hamburg und Stadtgeschichte. Einführende Bemerkungen zur Tagung „Wiederaufbau der Städte: Europa seit 1945“, Hamburg, 23.–25.9.2009.
- Moderation der Sektion „Häftlingsschicksale und Überlebensstrategien – ausgewählte Perspektiven“ der Tagung „Das KZ Neuengamme und seine Außenlager. Geschichte, Nachgeschichte, Erinnerung, Bildung“, Veranstalter: KZ Gedenkstätte Neuengamme in Kooperation mit dem Historischen Seminar und Fachbereich Erziehungswissenschaft der Universität Hamburg und der FZH, 1.–3.10.2009.

## XI. Vorträge, Kommentare, Moderationen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (2007 – 2013)

- Die 60er Jahre – dynamische Zeiten. Vortrag im Rahmen des Akademieabends des Ludwig-Windthorst-Hauses. Katholisch-Soziale Akademie, Lingen, 21.10.2009.
- Kommentar zur Sektion „The Interwar Period. Commerce and Culture in Conflict?“ der Tagung „The Cultural Industries in the Late Nineteenth and Twentieth Centuries: Britain and Germany Compared“ des Centre for British Studies der HU Berlin und des German Historical Institute, London, 19.–21.11.2009.
- 60 Jahre Bundesrepublik – eine Erfolgsgeschichte? Vortrag vor der Otto von Bismarck-Stiftung, Friedrichsruh, 25.11.2009.

### Christoph Strupp

- Karl May's Indians in German Popular Culture, Vortrag auf der DGFA-Tagung: Revisiting Indian Nations: Transatlantic and Transcultural Perspectives in Native American History, Akademie für Politische Bildung, Tutzing, 6.2.2009.
- Konsulatsberichte aus den USA, Vortrag auf dem Workshop: Fremde Blicke auf das „Dritte Reich“. Konsulatsberichte über die deutsche Gesellschaft in der NS-Zeit 1933–1945, FZH, 28.2.2009.
- Die nordamerikanische Universität: Ergebnis eigenständiger Bildungstraditionen und Wissenschaftskonzepte, Vortrag auf dem Symposium: Die Europäische Universität – Idee, Konstrukt, Realität, FU Berlin, 7.3.2009.
- Aktuelle Auseinandersetzungen um die akademische Freiheit in den USA, Vortrag auf der Tagung: Universität: Kaderschmiede der Fachidioten oder humanistische Bildungsanstalt?, Leuphana Universität Lüneburg, 23.4.2009.
- Traditionsreste in der Moderne. Der rekonstruktive Wiederaufbau der St. Laurenskerk in Rotterdam, Vortrag auf der Tagung: Wiederaufbau der Städte: Europa seit 1945 / Rebuilding European Cities: Reconstruction Policy since 1945, Hamburg, 23.9.2009.

### Joachim Szodrzynski

- „Zwischen den Kriegen – Blätter gegen die Zeit“. Eine Hamburger (Literatur-) Zeitschrift 1952–1956, Galerie Morgenland/Geschichtswerkstatt Eimsbüttel, 17.11.2009.

### Malte Thießen

- Die Orte bleiben, die Erinnerung wandert. Hamburgs Gedenken an NS-Verfolgung, Luftkrieg und Kriegsende. Vortrag im Begleitprogramm zur Rathaus-Ausstellung „Die Orte bleiben – Gedenkstätten für die Opfer des Nationalsozialismus in Hamburg“ in der Rathauspassage Hamburg, 5.2.2009.
- Eingebrennt ins Gedächtnis. Hamburgs Gedenken an Luftkrieg und Kriegsende 1943 bis 2005. Vortrag in der Lesungsreihe „Literatur am Nedderfeld“, Hamburg, 20.2.2009.
- Lübeck im Luftkrieg. Geschichte und Erinnerung. Vortrag auf der Veranstaltung des Vereins für Lübeckische Geschichte und Altertumskunde, Lübeck, 24.3.2009.
- Vielstimmige Erinnerungen. Ansprache zur Einweihungsfeier des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge zur Gedenk- und Informationstafel am Mahnmal für die Opfer des Bombenkriegs auf dem Friedhof Ohlsdorf, 8.5.2009.
- Der „Untergang“ im europäischen Gedächtnis: Deutungen des alliierten Luftkriegs vor und nach 1989. Vortrag zur Veranstaltung „„Grenzenlose Aufarbeitung?“ Der Umgang mit belasteten Vergangenheiten in Europa“ im Rahmen des „Geschichtsforums 1989–2009: Europa zwischen Teilung und Aufbruch“, Berlin, 31.5.2009.
- The „Firestorm“ in German Memory: Remembering the Allied Air War in Hamburg Families. Vortrag auf der Tagung „Families and Memories“ an der Universität Oslo, 16.6.2009.

## XI. Vorträge, Kommentare, Moderationen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (2007 – 2013)

- Zeitzeugen und Zeitzeuginnen. Geschlechtsspezifische Formen der Erinnerung an den Zweiten Weltkrieg. Vortrag im Kolloquium „Neuere und Geschlechtergeschichte“ von Martina Kessel, Bielefeld, 23.6.2009.
- Wiederaufbau- als Wiederauferstehungspolitik. Die Restaurierung St. Mariens als Symbolkirche des deutschen Ostens. Vortrag zur Tagung „Wiederaufbau der Städte: Europa seit 1945“ des CMS, der FZH und der Universität Hannover, Hamburg, 24.9.2009.
- Der „Feuersturm“ als Lebens- und Familiengeschichte. Zum Umgang mit Zeitzeugenerinnerungen an den alliierten Luftkrieg. Vortrag in der Villa Schlicker im Rahmen der Vortragsreihe „Topografien des Terrors. Nationalsozialismus vor Ort“, Osnabrück, 3.9.2009.
- Von der „Volks-“ zur Erfolgsgemeinschaft. Westdeutsche Erinnerungen im „kommunalen“ und „kommunikativen Gedächtnis“. Vortrag zur Tagung „Volksgemeinschaft: Mythos der NS-Propaganda, wirkungsmächtige Verheißung oder soziale Realität im ‚Dritten Reich‘?“ des Niedersächsischen Forschungskollegs „Nationalsozialistische ‚Volksgemeinschaft‘? Konstruktion, gesellschaftliche Wirkungsmacht und Erinnerung vor Ort“, Hannover, 3.10.2009.
- Schöne Zeiten? Erinnerungen an die „Volksgemeinschaft“ nach 1945. Vortrag zur Buchpräsentation des „Volksgemeinschaft“-Bandes von Frank Bajohr und Michael Wildt, Buchhandlung Osterstraße, Hamburg, 9.11.2009.

### Dorothee Wierling

- „Hamburger Kaffeewelten. Rohkaffee-Importeure und ihre Netzwerke in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, Forschungskolloquium Epple/Steinmetz, Universität Bielefeld, 16.1.2009.
- „German Unification as History“, Vortrag auf der Tagung „Der Fall der Berliner Mauer und die Friedliche Revolution, Veranstalter: Konrad-Adenauer-Stiftung, Universität Haifa, 23.1.2009.
- „Oral History des Staatssozialismus und der Transformation“, Vortrag im Rahmen eines internationalen Methodenworkshops, Veranstalter: Georg-Eckert-Institut Braunschweig, Vilnius, 19.–21.2.2009.
- The Coffee Commodity Chain and its Links. The Place of the Hamburg Coffee Merchants, Konstanz 27./28.2.2009.
- „Das European Research Council FP 7: Erfahrungen einer Gutachterin“, Workshop für Antragsteller beim ERC, Bonn, 6.3.2009.
- „German War Children – a case of generation-building“, Vortrag auf der Konferenz „War, Bombing and Trauma. WW II in Comparative Perspective“, University of Reading, 13.3.2009
- „Vorher-Nachher. Die DDR und ihr Ende in lebensgeschichtlichen Erzählungen“, Vortrag und Diskussion mit Prof. Dr. Rainer Eckart, Geschichtsforum Berlin, 30.5.2009 Paneldiskussion zum Film: „Hinter der Mauer. Ganz normales Leben in der DDR, Geschichtsforum Berlin, 30.5.2009.
- „Wie haben Sie sich da gefühlt?‘ Der Zeitzeuge als Quelle und Medium der Zeitgeschichte, Kongress „Kultur macht Geschichte“, Kulturpolitische Gesellschaft Berlin, 12.6.2009
- Der 20. Juli 1944 – Einführungsvortrag und Diskussion des Films: „Das ruhelose Gewissen“, Veranstalter: Konrad-Adenauer-Stiftung, Hamburg, 24.6.2009.
- Zeitzeugenschaft und Oral History: Vortrag vor Stipendiat/innen der Stiftung Erinnerung, Verantwortung, Zukunft, Humboldt-Universität Berlin, 13.7.2009.
- „Oral History im Ruhrgebiet – das LUSIR-Projekt revisited“, Vortrag im Rahmen eines Oberseminars der Universität Tübingen (Döring-Manteuffel), 16.7.2009.
- „Was kann man in der Auseinandersetzung mit Biographien lernen?“ Vortrag im Rahmen einer Veranstaltung der Friedrich-Ebert-Stiftung und Memoriale, Schwerin, 23.7.2009
- „Das Ende der DDR erinnern“ Vortrag im Rahmen der „Helmstedter Universitätstage“, Helmstedt, 25.9.2009.

## XI. Vorträge, Kommentare, Moderationen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (2007 – 2013)

- „Entangled Emotions. A Family Correspondence 1914–1918“, Vortrag im Rahmen der German Studies Association Annual Conference in Washington D. C., 11.10.2009.
- Gesprächsleitung „Historiker und Öffentlichkeit“, mit Reinhard Rürup, Hans Mommsen und Jürgen Kocka, Symposion für Reinhard Rürup, Körber-Stiftung Hamburg, 13./14.11.2009.

### 2010

Knud Andresen

- »1968« und die Arbeiterbewegung: Die Radikalisierung der bundesdeutschen Gewerkschaftsjugend 1968-1975. Vortrag in der Universität Kopenhagen 19.3.2010.
- How to start an international career: Germany. Vortrag und Podiumsdiskussion auf dem International PhD-Training Course, Universität Kopenhagen 19.-21.5.2010.
- Moderation des Vortrages von Werner Abelshausen »Deutsche Wirtschaftskultur und Mitbestimmung«. Workshop »Demokratie und Wirtschaft in historischer Perspektive« des altstipendiatischen Netzwerks »Geschichte« der Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf, 29./30.5.2010.
- The Politics and Culture of Protest Movements: Research Perspectives. Eingangsstatement und Podiumsdiskussion auf der Tagung Protest Movements in Europe and Latin America after »1968«, Universität Kopenhagen, 17./18.9.2010.
- Antisemitismus von links in der Bundesrepublik Deutschland. Vortrag auf dem Workshop »Antisemitismus und Linke in der Bundesrepublik nach 1945« von Pax Christi Regionalstelle Osnabrück/Hamburg und dem Studienzentrum der KZ-Gedenkstätte Neuengamme, Hamburg, 18.9.2010.
- Konsum statt Arbeit? Zur Bedeutung von Individualisierungstendenzen in postindustriellen Arbeitswelten. Vortrag auf der Tagung »Arbeit in der sich globalisierenden Welt – historischer Wandel und gegenwärtige Effekte«, veranstaltet von der Hans-Böckler-Stiftung und Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn, 11./12.11.2010.
- Zwischen Gremium und Demo – Die »gebremste Radikalisierung« der Gewerkschaftsjugend in den siebziger Jahren. Vortrag in der Forschungsstelle für Zeitgeschichte Hamburg, 25.11.2010.

Linde Apel

- »Die Deportationen von Roma und Sinti aus Hamburg, Ereignisse und Erinnerungen«, Feierstunde der Bezirksversammlung Hamburg-Nord zum Andenken an die Opfer des Holocaust und der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft, Hamburg, 27.1.2010.
- »Interviewing Yekkes in Haifa. Possibilities and Limits of an Oral History Approach«, University of Haifa Israel, 12.5.2010.
- Vorstellung der Werkstatt der Erinnerung im Rahmen des Zeitzeugenabends des Projekts »Feuersturm« im Universitätskrankenhaus Eppendorf, Hamburg, 10.6.2010.
- Die Entwicklung des Deportationsorts Hannoverscher Bahnhof, Hearing Über den Umgang mit der NS-Zeit. Erinnerungsorte in Stuttgart, Bürger und Experten im Dialog, Stuttgart, 16.7.2010.
- Methodenworkshop zur Durchführung von narrativen Interviews, Historisches Forschen mit Schülern. Auftaktveranstaltung zum Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten, KZ-Gedenkstätte Neuengamme, Hamburg, 2.9.2010.
- Erinnerungen an den 9. und 10. November 1938 in Hamburg, Mahnwache zur Erinnerung an den Novemberpogrom, Hamburg, 9.11.2010.
- The stumbling stones in Germany – a citizens' initiative to commemorate the victims of the Holocaust, Internationale Tagung »German Memory Landscape of the Holocaust and WWII«

## XI. Vorträge, Kommentare, Moderationen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (2007 – 2013)

an der University of Haifa anlässlich des zehnjährigen Bestehens des Bucerius Institute for Research of Contemporary German History and Society, Haifa Israel, 17.11.2010

Frank Bajohr

- Der falsche Hauptmann. Überlegungen zur Geschichte der Hochstapelei in Deutschland, Galerie Morgenland, Hamburg, 16.2.2010.
- Ideology and Interest. Some Reflections on the Mechanisms of Social Integration, Konferenz »German Society in the Nazi Era. Volksgemeinschaft between Ideological Projection and Social Practice«, German Historical Institute, London, 25.-27.3.2010.
- Kommentar zur Sektion: »>Rasse<. Der Schutz der >Wertvollen< und die Bekämpfung der >Minderwertigen<«, auf der Konferenz: »>Der Neue Mensch‘ im italienischen Faschismus. Planung und Umsetzung eines totalitären Gesellschaftskonzepts 1922-1943«, Internationale Konferenz des Deutschen Historischen Instituts Rom, 14./15.4.2010.
- Kommentar, Chair und Keynote Lecture: »Aryanization« as a Social Process: Participants, Intermediaries, Beneficiaries, auf der Konferenz: »Aryanization« and the Spoliation of Jews in Nazi Europe (1933-1945), Grenoble, 1.-3.6.2010.
- Erik Blumenfeld, Haus Rissen, Hamburg ,24.8.2010.
- Fremde Blicke auf das »Dritte Reich«. Konsulatsberichte über die deutsche Gesellschaft und die Judenverfolgung 1933-1945, Deutsches Historisches Institut, Washington/DC USA, 15.9.2010.
- Inside Nazi Germany: Consular Reports on the Third Reich and the Persecution of the Jews after 1933, gehalten an:
  - University of Vermont, Burlington/USA 4.10.2010.
  - United States Holocaust Memorial Museum, Washington DC/USA, 13.10.2010.
  - Strassler Center for Holocaust and Genocide Studies, Clark University, Worcester/USA, 21.10.2010.
  - University at Albany – State University of New York, Albany/USA 30.11.2010.
- Von der Täterforschung zur Debatte um die »Volksgemeinschaft«, Vortrag auf dem Symposium zum 50jährigen Jubiläum der Forschungsstelle, Hamburg, 27.10.2010.

Ursula Büttner

- Aus Hamburg ins Exil. Die Flucht vor dem Nationalsozialismus. Vortrag in der Walter A. Berendsohn-Forschungsstelle für deutsche Exilliteratur in Hamburg, 21.1.2010.
- 8./9. November 1923 – Der »Hitler-Putsch« als Höhe- und Wendepunkt in einem Krisenjahr. Vortrag bei der Stiftung Topographie des Terrors in Berlin, 8.11.2010.
- Die Weimarer Republik: Demokratie-Versuch und Modernisierung. Vorlesung an der Technischen Universität Berlin (im Rahmen der Semester-Vorlesung von Wolfgang Benz, Das zwanzigste Jahrhundert), 9.11.2010.

Claudia Kemper

- Ärzte in der anti-atomaren Friedensbewegung der 1980er Jahre – die deutsche Sektion der IPPNW. Vortrag beim Workshop »Friedensbewegung und Zweiter Kalter Krieg: Europäische und transatlantische Perspektiven«, Archiv Grünes Gedächtnis Berlin; German Historical Institute (GHI) Washington DC, Universität Augsburg, Philologisch-Historische Fakultät, »Geschichte des europäisch-transatlantischen Kulturraums« (GETK), Berlin, 24.-26.3.2010.

## XI. Vorträge, Kommentare, Moderationen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (2007 – 2013)

- Vorstellung des DFG-Forschungsprojekts »Ärzte in der anti-atomaren Friedensbewegung der frühen 1980er Jahre«, Forschungskolloquium des Instituts für Friedens- und Sicherheitsforschung Hamburg, 5.5.2010.
- »Der Ruf will gehört sein«. Rechtsintellektuelle Strategien zur Sinnvermittlung in der frühen Weimarer Republik. Vortrag im Lunchtime-Kolloquium Neue Geschichte und Geschlechtergeschichte, Universität Bielefeld, 1.6.2010.
- Physicians as experts – the German section of IPPNW during the early 1980s. Vortrag auf der Tagung »Unthinking the Imaginary War. Intellectual Reflections of the Nuclear Age, 1945-1990«, organisiert vom Arbeitskreis für Historische Friedensforschung (AKHF), Centre for Peace History, University of Sheffield zusammen mit dem GHI London und GHI Rom, London, 4.-6.11.2010.
- Psychologische Abrüstung. Psychotherapeutische Experten in der westdeutschen Friedensbewegung der frühen 1980er Jahre. Vortrag auf der Tagung »Das Selbst zwischen Anpassung und Befreiung. Psychowissen und Politik im 20. Jahrhundert«, Jahrestagung des Zeitgeschichtlichen Arbeitskreises Niedersachsen (ZAKN), Göttingen, 26./27.11.2010.
- Zwischen Opposition und Organisation. Anti-atomarer Protest der »Internationalen Ärzte zur Verhütung des Atomkrieges« im deutsch-deutschen und transnationalen Beziehungsgeflecht. Vortrag beim Autorenworkshop des Archivs für Sozialgeschichte »Wandel des Politischen. Die Bundesrepublik Deutschland während der 1980er Jahre«, Bonn 29./30.11.2010.

### Wiebke Kolbe

- Gender, Space and Heterotopia in European Spas and Seaside Resorts. Vortrag auf dem 3. Symposium des Internationalen Forschungsnetzwerkes Gender in the European Town, Kolding, 2./3.6.2010.
- Kontinuitäten und Brüche in der bundesdeutschen »Vereinbarkeits«-Politik. Vortrag auf der Tagung: Perspektiven der bundesdeutschen Geschlechtergeschichte zwischen Nachkriegszeit und »Strukturbruch« (1949-1989), Evangelische Akademie Hofgeismar, 4./5.11.2010.
- Kurorte und Kriege im 19. und 20. Jahrhundert. Konturen eines Themen- und Forschungsfeldes. Vortrag auf der 4. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft der Kur- und Bädernuseen in Deutschland, Baden-Baden, 5.-7.11.2010.

### Sylvia Necker

- Verplant und Vermessen. Karten, Pläne und Modelle als Quellen für die Geschichtswissenschaft. Vortrag auf dem 48. Historikertag in der Sektion »Im Grenzbereich zwischen Quellenproduzenten, Archiven und historischer Forschung: Heutige Anforderungen an eine archivalische Quellenkunde«, Berlin, 1.10.2010.
- Die Stadt in der Malerei des 20. Jahrhunderts. Vortrag im Rahmen des Symposiums »Zwischen Traum und Trauma - die Stadt nach 1945«, Hochschule für Bildende Künste Braunschweig, 10.6.2010.

### Janine Schemmer

- Oral History – Möglichkeiten und Grenzen erzählter Geschichte für eine Alltagsgeschichte der 1960er Jahre. Vortrag auf der 14. Fachtagung zur emsländischen Heimat- und Regionalgeschichte, Die 1960er Jahre im Emsland– so nah` und doch so fern, Papenburg, 13.3.2010.
- Arbeitswelten im Wandel – Der Hamburger Hafen. Vortrag auf der 5. Doktorandentagung der Volkskunde/Europäischen Ethnologie/Kulturanthropologie und Empirischen Kulturwissenschaft an der Friedrich-Schiller-Universität, Jena, 7.– 9.5.2010.

## XI. Vorträge, Kommentare, Moderationen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (2007 – 2013)

Axel Schildt

- Teilnahme an Podiumsdiskussion «Wessen Recht auf welche Stadt? Stadterneuerung, sozialer Wandel und Gentrifizierung», Hamburg-Museum, 4.3.2010.
- Einführung in die Tagung »Deutsche Zeitgeschichte zwischen Ost und West«, veranstaltet von FZH und Körber-Stiftung, Hamburg, 17.3.2010.
- Liberalisierung und Demokratisierung. Erfolge und Grenzen der Reformpolitik 1966-1974. Vortrag auf der Tagung »Persönlichkeit und Politik. Deutungsmuster und Befunde der Willy-Brandt-Forschung«, Berlin 18./19.3.2010.
- Einleitung in die Tagung »Mythos Weimar – das intellektuelle Erbe der ersten deutschen Demokratie«, veranstaltet von FZH und dem Institut für die Geschichte der deutschen Juden, Hamburg, 9.4.2010.
- Teilnahme an Podiumsdiskussion »Niederlage – Befreiung – Stunde Null. Erinnerung an eine Zäsur in Hamburg und der BRD«, veranstaltet vom Projekt »Fußnote«, Hamburg, 29.4.2010.
- 1968 – die Studentenrevolte als Generationsprotest? Vortrag auf Einladung des Fachschaftsrats Geschichte, Universität Hamburg, 4.5.2010.
- Politisches Buch und Feuilleton. Vortrag auf der Tagung »Wer interessiert sich noch für Geschichte? Reflexionen zum Verhältnis von Geschichtswissenschaft in Italien und Deutschland«, Villa Vigoni Italien, 10./11.5.2010.
- Der Zeitkritiker Wolfgang Koeppen. Vortrag im Literaturforum im Brecht Haus (in Zusammenarbeit mit dem Suhrkamp-Verlag), Berlin, 28.7.2010.
- Neubeginn 1945. Wichtige Jahre unseres Lebens. Deutsche Kulturgeschichte von 1945 bis zur Gegenwart. Vortrag und Lesung auf Einladung von New Generation e.V., Hamburg, 16.9.2010.
- Die DDR im Längsschnitt deutscher Geschichte im 20. Jahrhundert. Vortrag auf der Tagung »DDR-Geschichte in Forschung und Lehre. Bilanz und Perspektiven« des Instituts für Zeitgeschichte München-Berlin und der Bundesstiftung Aufarbeitung der SED-Diktatur, Berlin 23./24.9.2010.
- Leitung der AG »Zäsuren und Zäsurerfahrungen« im Rahmen des Geisteswissenschaftlichen Kollegs der Studienstiftung des deutschen Volkes, Berlin, 26.9.-1.10.2010.
- Kommentar zur Sektion »Aufmerksamkeitsökonomien im 20. Jahrhundert« auf dem Deutschen Historikertag, Humboldt-Universität zu Berlin, 30.9.2010.
- Der schwierige Spagat. Zwischen Publikumswünschen und Kulturauftrag. Die Programmentwicklung des Fernsehens. Vortrag vor der Historischen Kommission der ARD, Hamburg 6.10.2010.
- Leitung der Sektion »Soziale und urbane Identitätsbildung durch Kultur und Kulturpolitik«, Tagung des LWL-Instituts für Regionalgeschichte, Wissenschaftspark Gelsenkirchen, 7.-9.10.2010.
- Das letzte Jahrzehnt der Bonner Republik. Überlegungen zur Erforschung der 1980er Jahre. Einleitungsvortrag zum Workshop »Wandel des Politischen: Die Bundesrepublik Deutschland während der 1980er Jahre«, veranstaltet vom Archiv für Sozialgeschichte, Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn, 29./30.11.2010.
- Kommentar zur Sektion »Praxis der Privatisierung/ West« auf dem Symposium Privatisierung. Idee, Ideologie und Praxis seit den 1970er Jahren des Jena Center Geschichte des 20. Jahrhunderts, Jena, 9.-11.12.2010.
- Jüngste deutsche Zeitgeschichte – zum Stand der Diskussion. Vortrag vor der Akademie der Wissenschaften in Hamburg, 17.12.2010.

## XI. Vorträge, Kommentare, Moderationen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (2007 – 2013)

Christoph Strupp

- Traditionsreste in der Moderne. Der rekonstruktive Wiederaufbau der St. Laurenskerk in Rotterdam, Veranstaltung der Kreuzkirchengemeinde zum 70. Jahrestag der Bombardierung Rotterdams, Dresden, 14.5.2010.
- Wirtschaft und Politik im Hamburger Hafen 1950-2000, Kolloquium des Instituts für schleswig-holsteinische Zeit- und Regionalgeschichte (IZRG), Schleswig, 4.11.2010.

Dorothee Wierling

- Zwischen Baumholder und Eisenhüttenstadt. Weibliche Biographien mit System. Vortrag im Rahmen des Ehrenkolloquiums für Prof. Dr. Hanna Schissler, Georg-Eckert-Institut für internationale Schulbuchforschung, Braunschweig, 20.1.2010.
- Eine Familie im Krieg. Vorstellung des Projekts im Rahmen eines internen Workshops im Arbeitsbereich »Geschichte der Emotionen«, Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin, 16.2.2010.
- Der Freiwillige. Der Beginn des Ersten Weltkriegs in der Korrespondenz der Familie Lily, Heinrich und Otto Braun. Universität Oldenburg, 28.4.2010.
- Integrating the GDR into modern German and European History, Vortrag auf der Sektion: Taking Stock of the GDR (1) – History, Theory, Methods, German Studies Association Annual Conference, Oakland USA, 8.10.2010.
- Kommentar zur Sektion: »Don't Pass Me By« – the reception of the Beatles in West- and East Germany, German Studies Association Annual Conference, Oakland USA, 8.10.2010.
- Moderation der Sektion: »The Barbarians from our Kulturkreis« – German speaking Jews and Nazi perpetrators, German Studies Association Annual Conference, Oakland USA, 10.10.2010.
- Moderation Podiumsdiskussion: »Die Forschungsstelle für die Geschichte des Nationalsozialismus in der zeithistorischen Landschaft der sechziger bis neunziger Jahre«, Symposium anlässlich der Gründung der Forschungsstelle für die Geschichte des Nationalsozialismus in Hamburg 1960: Fünfzig Jahre und (k)ein bisschen weise: Themenfelder und Probleme der jüngeren Zeitgeschichtsforschung, Hamburg, 27.10.2010.
- Kommentar zur Sektion: Generation und Gedächtnis, Tagung: »Deutsche Zeitgeschichte nach 1945 aus westeuropäischer Sicht«, veranstaltet von der Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland, Berlin, 24.11.2010.
- Podiumsdiskussion: Desiderata deutscher Zeitgeschichte nach 1945, Tagung: »Deutsche Zeitgeschichte nach 1945 aus westeuropäischer Sicht«, veranstaltet von der Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland, Berlin, 24.11.2010.

### 2011

Knud Andresen

- „Where have all the workers gone?“ Überlegungen zum Zusammenhang von Jugendkultur, Gewerkschaften und der ‚Erosion der Arbeiterklasse‘ in den 1970er Jahren. Universität Göttingen, Göttingen, 13.1.2011.
- Jugendliche Erfahrungsräume und gewerkschaftliche Organisation – Projektvorstellung. Vortrag auf der Tagung „Strukturwandel in der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts – Forschungsstand, Projekte und Gegenwartsinteresse“ des Instituts für schleswig-holsteinische Zeit- und Regionalgeschichte der Universität Flensburg (IZRG) und des Institut for Grænsregionsforskning, Syddansk Universitet, Flensburg, 13.5.2011.
- ‚Krise der Gewerkschaftsjugend‘ und die Alternativbewegung zwischen 1975 und 1984. Universität Freiburg, Freiburg, 29.6.2011.

## XI. Vorträge, Kommentare, Moderationen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (2007 – 2013)

- Mai – Vom Wandel gewerkschaftlicher Demonstrationen und Kundgebungen. Vortrag bei der 4. Nacht des Wissens der FZH, Hamburg, 29.10.2011.
- The 1968 Student Movements in the West: Origins, Development and Consequences. Vortrag beim International Workshop "Changing Values on Campus in International Perspective" im History Department der Fudan University, Shanghai, 24.11.2011.

### Linde Apel

- „Stolpersteine putzen – Erinnerung wachhalten.“ Highlights der lokalen Erinnerungslandschaft. Vortrag beim Workshop „Erinnern/Vergessen“, Hamburg, 23.-25.2.2011.
- ZeitzeugInneninterviews, Archivierung und Präsentation. AG Zeitzeugeninterviews der Friedrich-Ebert-Stiftung und der Hans-Böckler-Stiftung, Hamburg, 9.3.2011.
- Zeitzeugengespräch mit Steffi Wittenberg. KZ-Gedenkstätte Neuengamme, Hamburg, 18.5.2011.
- Buchvorstellung (mit Lina Nikou) der Bände „Aus Hamburg in alle Welt. Lebensgeschichten jüdischer Verfolgter aus der Werkstatt der Erinnerung“ und „Zwischen Imagepflege, moralischer Verpflichtung und Erinnerungen. Das Besuchsprogramm für jüdische ehemalige Hamburger Bürgerinnen und Bürger“, anschließend Diskussion mit Schülerinnen und Schülern der Gesamtschule Heidberg und Gästen des Besuchsprogramms, Hamburg, 17.6.2011.
- Vortrag auf dem Experten-Workshop „Migration erinnern. Fragen und Überlegungen aus Kultur, Bildung und Wissenschaft“ des Bildungs- und Tagungszentrum Ostheide und des Instituts für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien der Universität Osnabrück, Barendorf, 8.7.2011.
- Moderation der Sektion „Sozialer Protest“ auf der Tagung der FZH „Strukturwandel und Protest in Hamburg und Norddeutschland seit den 1970er Jahren“, Hamburg, 24.9.2011.
- Vortrag über die Geschichte des Hannoverschen Bahnhofs im Projekt „Wie wollt ihr euch erinnern?“, Hamburg, 22.10.2011.
- Vortrag zum Hörbuch von Barbara Guggenheim/Linde Apel (Hg. für die Landeszentrale für Politische Bildung Hamburg), „...in schwarzer Nacht und lautloser Stille muss ich meinen Weg alleine suchen...“ Käthe Starke-Goldschmidts Deportation nach Theresienstadt und ihre Rückkehr aus Hamburg. Eine Lesung aus „Der Führer schenkt den Juden eine Stadt. Bilder Impressionen, Dokumente“, Hamburg 2011, bei der 4. Nacht des Wissens, Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg, 29.10.2011.
- Vortrag auf der Veranstaltung „Rückkehr nach Hamburg. Besuche jüdischer Verfolgter in ihrer Heimatstadt“, Hamburg, 7.11.2011.
- Vortrag und Präsentation der Ausstellung „In den Tod geschickt. Die Deportationen von Juden, Roma und Sinti aus Hamburg 1940-1945 im Projekt „Wie wollt ihr euch erinnern?“, Hamburg, 2.12.2011.

### Frank Bajohr

- Prora als Ort der Auseinandersetzung mit der NS-Volksgemeinschaft: Was können wir heute aus der Mobilisierung der deutschen Bevölkerung durch die Nationalsozialisten für ihre verbrecherische Politik lernen? Landesgedenkstättenkonferenz Mecklenburg-Vorpommern, Stralsund, 20.3.2011.
- Hanseat und Grenzgänger. Erik Blumenfeld. Galerie Morgenland, Hamburg, 21.6.2011.
- Kommentar zur Sektion „Wirtschaft und Arbeit“ auf der FZH-Tagung „Strukturwandel und Protest in Hamburg und Norddeutschland seit den 1970er Jahren“, Hamburg, 23./24.9.2011.

## XI. Vorträge, Kommentare, Moderationen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (2007 – 2013)

- Raub und „Arisierung“ im Nationalsozialismus. Vortrag beim Workshop „Kunstraub und Restitution“ des Instituts für Zeitgeschichte, München, 25.10.2011.
- Die Städtepartnerschaft Hamburg-Leningrad. Hamburger „Ostpolitik“ in den fünfziger Jahren. Vortrag bei der 4. Nacht des Wissens in der Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg, 29.10.2011.
- Auf der Suche nach einem kollektiven Leitbild. Die Anfänge zeitgeschichtlicher Forschung in Hamburg in den ersten Nachkriegsjahren. Workshop mit dem Niedersächsischen Forschungskolleg „Nationalsozialistische Volksgemeinschaft?“, Hamburg 15.11.2011.
- (Mit Christoph Strupp): Fremde Blicke auf das „Dritte Reich“. Berichte ausländischer Diplomaten über Herrschaft und Gesellschaft in Deutschland 1933-1945. FZH-Vortragsreihe, Hamburg 17.11.2011.

### Ursula Büttner

- Deutsche Asylpolitik 1949 bis heute. Evangelischer Arbeitskreis der CDU Kreis Pinneberg, 29.4.2011.
- Stabile Demokratie oder „Hamburger Verhältnisse“? Hamburgs erste demokratische Verfassung in der Bewährungsprobe. Veranstaltung des Vereins für Hamburgische Geschichte in der Staats- und Universitätsbibliothek, Hamburg, 4.5.2011.
- „Es geht um die Schuld des Volkes und die Sünde der Kirche“. Elisabeth Schmitz – unbekannte Kämpferin gegen das Schweigen der Kirche zur nationalsozialistischen Judenverfolgung. Kirchengemeinde Halstenbek, 9.6.2011.
- Die christlichen Kirchen im Dritten Reich – zwischen Selbstbehauptung und Schuldverstrickung. Kirchengemeinde Halstenbek, 14.7.2011.
- Weimar – überforderte Republik? Eine Erklärung für das Scheitern der ersten deutschen Demokratie. Vortrag beim „Europäischen Kultursommer“ der Alfred Toepfer-Stiftung F. V. S., Seminarzentrum Gut Siggen, 11.8.2011.
- John A. S. Grenville – Vom deutschen Flüchtlingskind zum englischen Gelehrten. Einblicke in Leben und Werk eines Historikers. Vortrag auf der Gedenkfeier für Professor John A. S. Grenville, Hamburg, 24.10.2011.
- Späte Umkehr – Novemberpogrom, Vertreibung ins Exil, deutsche Asylpolitik und die Haltung der evangelischen Kirche 1938 – 2011. Vortrag in der Christuskirche, Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein und Jüdische Gemeinde Pinneberg, Pinneberg, 10.11.2011.

### Kirsten Heinsohn

- Was ist und wozu brauchen wir Geschlechtergeschichte? Vortrag beim Studientag des Niedersächsischen Forschungskollegs „Nationalsozialistische Volksgemeinschaft?“, Hamburg, 15.11.2011.
- Die Notwendigkeit der Diaspora. Reflexionen einer deutschen Jüdin im Exil – Eva Reichmann (1897-1998). Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Exil – Literatur – Judentum“ der Universität Hamburg, Hamburg, 19.12.2011.

### Claudia Kemper

- Die IPPNW – Gründung und Konflikte. Vorstellung des Forschungsprojekts im „Research Seminar“ des German Historical Institute, Washington D.C., 16.3.2011.
- Netzwerke und Ideen. Über den Zusammenhang von Biographik und Intellektuellengeschichte. Vortrag beim Workshop „Leben verbinden. Beziehungen als Problem des Biographen“, ProMoHist des Historischen Seminars der LMU München München, 14.-15.7.2011.

## XI. Vorträge, Kommentare, Moderationen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (2007 – 2013)

- Das Geschichtsbureau – eine Kompetenzwerkstatt für das Historische Seminar der Universität Hamburg. Präsentation bei der Veranstaltung „Campus Innovation und Konferenztag Studium und Lehre“ der Universität Hamburg, 24./25.11.2011.
- „Der Atomtod bedroht uns alle“ – Ärztliches Engagement im Kalten Krieg zwischen Symbolpolitik und Fachwissen. Vortrag im Workshop „Medizin im Kalten Krieg“ des Zentrums für Europastudien (ZEUS) der Universität Köln, 9.12.2011.

Lina Nikou

- (Mit Linde Apel): Buchvorstellung der Bände „Aus Hamburg in alle Welt. Lebensgeschichten jüdischer Verfolgter aus der Werkstatt der Erinnerung“ und „Zwischen Imagepflege, moralischer Verpflichtung und Erinnerungen. Das Besuchsprogramm für jüdische ehemalige Hamburger Bürgerinnen und Bürger“, anschließend Diskussion mit Schülerinnen und Schülern der Gesamtschule Heidberg und Gästen des Besuchsprogramms, Hamburg, 17.6.2011.
- Einladungen in die alte Heimat. Besuchsprogramme deutscher Großstädte für Verfolgte des Nationalsozialismus. Präsentation des Dissertationsprojekts auf dem 1. Passauer Symposium zur Geschichtspolitik, Passau, 4./5.11.2011.
- Zwischen Imagepflege, moralischer Verpflichtung und Erinnerungen. Das Besuchsprogramm für jüdische ehemalige Hamburger Bürgerinnen und Bürger. Vortrag anlässlich der Veranstaltung „Rückkehr nach Hamburg. Besuche jüdischer Verfolgter in ihrer Heimatstadt – Im Fokus: ein erinnerungskulturelles Engagement“, Hamburg, 7.11.2011.
- Zwischen Imagepflege, moralischer Verpflichtung und Erinnerungen. Das Besuchsprogramm für jüdische ehemalige Hamburger Bürgerinnen und Bürger. Projektvorstellung auf der Vorstandssitzung der Hamburger Stiftung Hilfe für NS-Verfolgte, Hamburg, 15.12.2011.

Janine Schemmer

- Schicht(en)wechsel – Eine berufsbiographische Untersuchung zum Wandel der Arbeitswelt Hafen am Beispiel Hamburger Hafenarbeiter. Vortrag auf der Tagung „Arbeit im Lebenslauf – Normalität in historischer Perspektive“ des Instituts für Europäische Ethnologie der Universität Wien und des Instituts für Wissenschaft und Kunst in Kooperation mit dem Österreichischen Museum für Volkskunde und dem Institut Français de Vienne, Wien, 12./14.5.2011.
- Keine Angst vor dem Container! Erzählungen über den Wandel der Arbeitswelt Hafen Hamburg. Vortrag auf der Tagung „Strukturwandel und Protest in Hamburg und Norddeutschland seit den 1970er Jahren“, Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg, 23./24.9.2011.
- „Rauh, aber herzlich“. Mediale Repräsentation und biographische Konstruktion von Hamburger Hafenarbeitern. Vortrag auf der Jahrestagung „Medialisierungsformen des (Auto-) Biographischen und ihre Kommunikationstexte“ der Sektion Biographieforschung in der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, Hamburg, 2.-4.12.2011.

Axel Schildt

- Die Großstadt als Medienstandort und die Entgrenzung der Publiken im System der Massenmedien. Vortrag beim 41. Frühjahrskolloquium des Instituts für vergleichende Städtegeschichte in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Kultur- und Mediengeschichte der Universität des Saarlandes, 4./5.4.2011.
- Teilnahme am Podium „Warum und wie wurde die Bundesrepublik eine liberale Republik?“ im Rahmen der Tagung „Deutschland im langen 20. Jahrhundert“, FRIAS, Universität Freiburg, Freiburg, 16./17.9.2011.

## XI. Vorträge, Kommentare, Moderationen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (2007 – 2013)

- Der Aufbruch der 1960er Jahre. Als die TRIBÜNE gegründet wurde. Vortrag auf dem Symposium aus Anlass des 50jährigen Jubiläums der Gründung der TRIBÜNE. Zeitschrift zum Verständnis des Judentums, Frankfurt am Main, 1.12.2011.
- Jahre des Wiederaufbaus: der Kulturdiskurs der Bundesrepublik und der Konservatismus. Vortrag in der Sektion „Alte und neue Eliten. Die Bonner Republik zwischen Restauration und Aufarbeitung“ auf dem Symposium „Neue Städte für einen neuen Staat. Edgar Salin und das „Israelprojekt der List-Gesellschaft“ 1958-1967“, Berlin, 2.-4.12.2011.
- Jüngste Deutsche Zeitgeschichte – Zum Stand der Forschungsdiskussion. Vortrag vor dem Kasseler Internationalen Graduiertenzentrum Gesellschaftswissenschaften, Kassel 22.6.2011, und im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Stadtgespräche“ im Museum für Kunst und Kulturgeschichte, Dortmund, 8.12.2011.
- Phasen und Zäsuren der Zeitgeschichte. Vortrag im Rahmen der „Dortmunder Stadtgespräche“ der TU Dortmund und des Museums für Kunst und Kulturgeschichte, Dortmund, 8.12.2011.

### Christoph Strupp

- Nahverkehr für die „Führerstadt“. Zukunftspläne der Hamburger Hochbahn im „Dritten Reich“. Vortrag beim Verein Hamburger Unterwelten e.V., Tiefbunker am Hauptbahnhof, Hamburg, 6.5.2011.
- Hafen und Hinterland. Hamburg und die DDR seit den fünfziger Jahren. Vortrag in der FZH, Hamburg, 12.5.2011.
- Hochbahn unterm Hakenkreuz. Hamburger Nahverkehr in der NS-Zeit. Vortrag an der Helmut-Schmidt-Universität, Hamburg, 25.5.2011.
- Die Hamburger Hochbahn in der NS-Zeit. Vortrag beim Verein Hamburger Unterwelten e.V., Museum der Arbeit, Hamburg, 13.8.2011.
- Kisten, Kohlen, Kraftwerke. Hamburger Hafenwirtschaftspolitik seit den frühen 1970er Jahren. Vortrag auf der Konferenz „Strukturwandel und Protest in Hamburg und Norddeutschland seit den 1970er Jahren“ der Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg, 23.9.2011.
- Wirtschaft und Politik im Hamburger Hafen seit 1945. Kurzvortrag in der 4. Nacht des Wissens in der FZH, Hamburg, 29.10.2011.
- Nahverkehr für die „Volksgemeinschaft“? Die Hamburger Hochbahn AG im „Dritten Reich“. Vortrag beim Studientag des Niedersächsischen Forschungskollegs Nationalsozialistische „Volksgemeinschaft“? in der FZH, Hamburg, 15.11.2011.
- Hochbahn unterm Hakenkreuz. Hamburger Nahverkehr im „Dritten Reich“. Vortrag in der Galerie Morgenland, Hamburg 15.11.2011.
- (Mit Frank Bajohr): Fremde Blicke auf das „Dritte Reich“. Berichte ausländischer Diplomaten über Herrschaft und Gesellschaft in Deutschland 1933-1945, Vortrag in der FZH, Hamburg 17.11.2011.

### David Templin

- Freizeit ohne Kontrollen. Die Jugendzentrumsbewegung in der Bundesrepublik der 1970er Jahre. Vortrag im Doktorandenkolloquium des Zentrums für Zeithistorische Forschung (ZZF), Potsdam, 10.5.2011.
- Selbstverwaltung zwischen Aufbruch und Krise. Jugendzentrumsinitiativen im Hamburger Umland. Vortrag auf der Konferenz „Strukturwandel und Protest in Hamburg und Norddeutschland seit den 1970er Jahren“ in der FZH, Hamburg, 24.9.2011.

## XI. Vorträge, Kommentare, Moderationen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (2007 – 2013)

Dorothee Wierling

- 1946 – ein Jahrgang, viele Generationen, Vortrag im Rahmen der Verabschiedung von Bernd Weisbrod durch das Graduiertenkolleg „Generationen“, Universität Göttingen, 11.2.2011.
- Love in Times of War. Vortrag im Rahmen der Tagung: History of Emotions des Max-Planck-Instituts für Bildungsforschung, Berlin und des Van Leer-Institutes in Jerusalem, Jerusalem 12./13.4. 2011.
- „Maids of all work“ – in the Household of the *Bildungsbürgertum* 1880 – 1920. Vortrag im Rahmen des workshops “Work and the Household” bei der Forschungsgruppe „Re-work. Arbeit und Lebenslauf“, Humboldt-Universität Berlin, 18.6.2011.
- Kommentar zum Forschungsprojekt „Neubauern in Sachsen“, Institut für Volkskunde Dresden, 15.7.2011.
- Kaffee-Welten. Globale, lokale und Wertebezüge des Rohkaffeehandels in Hamburg im 20. Jahrhundert, Freie Universität Berlin, Franz-Mehring-Institut, zeitgeschichtliches Forschungskolloquium, 7.7.2011.
- Die Berliner Mauer. Vortrag bei der Naumann-Stiftung Hamburg, 17.8.2011.
- Public Witnessing and Oral History. Vortrag auf der Jahrestagung der German Studies Association, Louisville, Kentucky, 23.9.2011.
- Imagining and Communicating Violence, The Case of a Berlin Family Correspondence 1914 to 1918. Vortrag im Rahmen der Tagung Gender and War, Universität Wien, 29.9.-1.10.2011.
- Drei Generationen erzählen eine Geschichte, die DDR zwischen Erfahrungen und Erwartungen. Tagung Narrative kultureller Identität – Ostdeutsche Erinnerungsdiskurse nach 1989, Sorbonne Nouvelle, Paris, 13.–15. 10. 2011.
- Die Neueröffnung der Kaffeebörse, Hamburgs Kaufleute im Aufschwung, Kurzvortrag in der 4. Nacht des Wissens in der FZH, Hamburg, 29.10.2011.
- Das Feuersturm-Projekt - eine interdisziplinäre Erfahrung, Vortrag im Rahmen der Abschlusstagung des Feuersturm-Projekts, FZH und UKE, Hamburg, 11. /12. 11. 2011.
- West Germans, East Germans and other Foreigners. Ethnicity and Culture in Germany since 1989. Vortrag im Rahmen der Tagung Transnational Migration and Multiculturalism: The Case of Israel, Germany and Europe, Konferenz der Heinrich-Böll-Stiftung und der Ben Gurion University of the Negev, Jerusalem, 28./29.11. 2011.
- Kaffee-Welten. Rohkaffeehändler in Hamburg im 20. Jahrhundert, Kolloquium Lehrstuhl Zeitgeschichte der Universität Freiburg, 14.12.2011.

### 2012

Knud Andresen

- Moderation des Vortrages von: David Templin: Zwischen APO und Gewerkschaft. Lehrlingsbewegung in Hamburg 1968–1972, DGB-Jugend, Hamburg, 6.3.2012.
- Erinnerungserzählungen eines sozialen Milieus und gewerkschaftliche Erfahrungsräume, Projektvorstellung auf der Tagung „Gewerkschaftliche Zeitzeugenarbeit“ der Friedrich-Ebert-Stiftung und der Hans-Böckler-Stiftung, Bonn, 24.5.2012.
- Historische Erzählungen über Altona als Elemente von Stadtteilidentität und lokaler Geschichtspolitik. Vortrag auf der Tagung „Gedächtnisräume. Geschichtsbilder und Erinnerungskulturen in Norddeutschland“, Hamburg 15./16.6.2012.
- Arbeitnehmervertretung im Betrieb seit den 50er Jahren – Gewerkschaftsarbeit zwischen Kümmerern, Co-Management und Arbeitskampf. Vortrag auf der IG BCE-Tagung „Zurück in die Zukunft. Was Arbeitnehmervertreterinnen und -vertreter aus ihrer Geschichte für heute lernen können“, Bad Münden, 6./7.9. 2012.
- Moderation und Organisation der Tagung „Der Betrieb als sozialer und politischer Ort“ der Friedrich-Ebert-Stiftung und der Hans-Böckler-Stiftung, Bonn, 15./16.11.2012.

## XI. Vorträge, Kommentare, Moderationen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (2007 – 2013)

- Zwischen Volksfest und Kampftag. Vom Wandel gewerkschaftlicher Mai-Kundgebungen in Hamburg, Vortrag im Rahmen der FZH-Veranstaltungsreihe „Stadt und Zeitgeschichte. Ereignisse und Entwicklungen in Hamburg seit den 1950er Jahren“, Hamburg, 13.12.2012.

### Linde Apel

- Aus Hamburg in alle Welt. Buchpräsentation, 26.1.2012, Hamburg.
- Hamburgs Deportationsbahnhof. Geschichte und Erinnerung, Vortrag während des Symposiums „Erinnerungsort Rabbiner Rülff-Platz“, Saarbrücken, 30.1.2012.
- Das interdisziplinäre Forschungsprojekt „Hamburger Feuersturm“. Vortrag zum Besuch einer japanischen Delegation aus Aktivisten, Journalisten, Wissenschaftlern und Zeitzeugen des Bombenkriegs, Hamburg, 17.2.2012.
- Die Werkstatt der Erinnerung, Vortrag auf der Tagung Gewerkschaftsgeschichtliche Zeitzeugenarbeit. Ein Methoden- und Theorieworkshop des Projekts „Individuelle Erinnerung und gewerkschaftliche Identität“, Bonn, 24.5.2012.
- Teilnahme an der Podiumsdiskussion während der Abschlussveranstaltung des Projekts „Wie wollt ihr euch erinnern?“, Hamburg, 18.6.2012.
- Jeckes in Israel heute. Emigrationserfahrungen jüdischer Frauen und Mädchen auf der Flucht aus NS-Deutschland, Hamburg, 20.6.2012.
- Zwischen Erkenntnis und Betroffenheit. Impulsreferat zum Thema: Biografien auf der Bühne – Möglichkeiten und Grenzen, Fachtag „Geschichte und Geschichten auf der Bühne. Möglichkeiten und Grenzen von kultureller und historischer Bildung“ im Rahmen des Musikfestivals „Verfemte Musik“, Schwerin, 27.9.2012.
- „Der 17. Juni soll kein Feiertag sein.“ Politische Mobilisierung, Einstellungswandel und Protestformen unter Hamburger Oberschülern in den 1950er und 1960er Jahren, Vortrag im Rahmen der FZH-Veranstaltungsreihe „Stadt und Zeitgeschichte. Ereignisse und Entwicklungen in Hamburg seit den 1950er Jahren“, Hamburg, 15.11.2012.
- Moderation der Lesung und Buchpräsentation: Die Herrschaft der Kinder. Eine autobiografische Erzählung aus der Chaoszeit 1945-1947 von Jürgen Bruhn, Hamburg, 12.12.2012.

### Frank Bajohr

- Fremde Blicke auf das Dritte Reich. Berichte ausländischer Diplomaten über Herrschaft und Gesellschaft in Deutschland 1933-1945. Buchvorstellung und Vortrag in der Topographie des Terrors, Berlin, 10.1.2012 (zus. mit Christoph Strupp).
- Die nationalsozialistische „Volksgemeinschaft“. Zwischenbilanz, Probleme und offene Fragen für regionale NS-Forschungen. Vortrag auf der Konferenz „Volksgemeinschaft“ vor Ort? Neue Forschungen zur sozialen Praxis im Nationalsozialismus, Universität Oldenburg, 23.2.2012.
- „Unser Hotel ist judenfrei“. Bäderantisemitismus auf Borkum und an der deutschen Nord- und Ostseeküste. Vortrag vor den Borkumer Kirchengemeinden Johann-Calvin-Haus, Borkum, 27.3.2012.
- German Responses to the Persecution of the Jews as Reflected in Three Collections of Secret Reports. Vortrag auf der Konferenz „The German People and the Persecution of the Jews“, 6<sup>th</sup> Miller Symposium der University of Vermont, Burlington, VT/USA, 22.4.2012.
- Eine Stadt macht mobil. Hamburg und die „Spiegel-Affäre“. Vortrag auf der Konferenz „Ein Abgrund von Landesverrat“ – 50 Jahre Spiegel-Affäre, Hamburg, 23.9.2012.
- Inside Nazi Germany: Diplomatic and Consular Reports on the Third Reich and the Persecution of the Jews. Vortrag vor dem International Institute for Holocaust Research in Yad Vashem, Jerusalem, 11.10.2012.

## XI. Vorträge, Kommentare, Moderationen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (2007 – 2013)

- Hamburger „Außenpolitik“ im Kalten Krieg. Die Städtepartnerschaft mit Leningrad. Vortrag im Rahmen der FZH-Veranstaltungsreihe „Stadt und Zeitgeschichte. Ereignisse und Entwicklungen in Hamburg seit den 1950er Jahren“. Hamburg, 1.11.2012.

Kirsten Heinsohn

- Only Subordination to Offer? Women and Conservative Politics in Europe. Vortrag auf der Jahrestagung der American Historical Association, Panel 52: The Promise of Nationalism: Women and Jews in European Nationalist Movements in The First Half of the Twentieth Century, Chicago, 6.1.2012.
- Ein Schritt vor, zwei zurück. Wissenschaftliche und populäre Debatten zur Geschlechtergeschichte des Nationalsozialismus. Vortrag im Forschungskolloquium Neuere Geschichte und Geschlechtergeschichte, Universität Bielefeld, 23.1.2012.
- „Konservativ oder Liberal? Zukunft oder Untergang?“ Magdalene von Tiling und ihr konservativer Gesellschaftsentwurf in der Endphase der Weimarer Republik. Vortrag im Forschungskolloquium ProMoHist, Historisches Seminar der Ludwig-Maximilians-Universität München, 9.2.2012.
- Das Jüdische Hamburg im Wiederaufbau. Vortrag im Rahmen der FZH-Veranstaltungsreihe „Stadt und Zeitgeschichte. Ereignisse und Entwicklungen in Hamburg seit den 1950er Jahren“, Hamburg, 8.11.2012.
- Zeiterfahrung – Zeitdeutung – Zeitgeschichte. Eva Gabriele Reichmann (1897–1998). Vortrag im Forschungskolloquium zur Geschlechter- und Kulturgeschichte (in Verbindung mit dem Kolloquium zur Neuern und zur Theorie der Geschichte), Ruhr-Universität Bochum, 11.12.2012.

Claudia Kemper

- Von Pflugscharen und Die-Ins. Friedensbewegung in den 1980er Jahren. Vortrag in der Geschichtswerkstatt Eimsbüttel/Galerie Morgenland, Hamburg, 4.12.2012.
- Kommentar zum Panel „Interwar Period“ bei der AKHF Jahrestagung “The Emergence of Humanitarian Intervention. Concepts and Practices in the Nineteenth and Twentieth Century”, Historisches Kolleg München, 25.-27.10.2012.
- Ethik und Protest. Über die Protestkultur der „Internationalen Ärzte zur Verhütung des Atomkrieges“ auf der Tagung „Ein bisschen Frieden? Der Wunsch nach Frieden und seine Manifestationsformen in den 1980er Jahren“, Universität Augsburg, 3.-5.8.2012.

Lina Nikou

- Coming Back Home? Berlin Presents Itself to Refugees of the Nazi Regime Living Abroad, Vortrag auf der International Graduate Students' Conference on Holocaust and Genocide Studies, Strassler Center of Holocaust and Genocide Studies, Clark University, Worcester, USA, 29.3.-1.4.2012.
- „Heimweh nach München“. Städtische Einladungen für Verfolgte des Nationalsozialismus als Geschichts- und Imagepolitik. Vortrag auf der interdisziplinären Tagung „Stadt – Image – Identität. Konstruktion und Wandel von Städtebildern im 19. und 20. Jahrhundert“, veranstaltet von ProMoHist und ProArt der Ludwig-Maximilian-Universität München, 9./10.11.2012.

Christiane Reinecke

- Urban Topographies in the Making: Socio-Spatial Change and the Social Sciences in West Germany and the United States, 1950-1990. Vortrag bei dem Workshop “Space, Migration,

## XI. Vorträge, Kommentare, Moderationen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (2007 – 2013)

Environment“ des Netzwerks “Population, Knowledge, Order, Change: Demography and Politics in the Twentieth Century in Global Perspective”, Centre Marc Bloch, Berlin, 13./14.1.2012.

- Geographies of Poverty: Representing Marginality in Urban Space in West Germany and France, 1950s-1980s. Vortrag bei der Konferenz “Poverty in Modern Europe. Micro-Perspectives on the Formation of the Welfare State in the 19<sup>th</sup> and 20<sup>th</sup> Centuries, German Historical Institute London, 10.-12.5.2012.
- Poverty Zones: Urban Topographies of Inequality in West Germany and France from the 1950s to the 1980s. Vortrag bei dem Workshop “European Urban Life since 1945: Comparisons and Contrasts”, University of Leeds, 28./29.6.2012.
- Kommentar bei der Konferenz „Der Wert der Dinge. Wertsetzungsprozesse und Wertverschiebungen in Ding-Mensch-Netzwerken im 19. und 20. Jahrhundert“, Historisches Kolleg München, 19.-21.9.2012.
- Verrufene Viertel. Topographien der Ungleichheit im urbanen Raum in Westdeutschland und Frankreich, 1950-1990. Vortrag im Rahmen des Zeitgeschichtlichen Colloquiums von Constantin Goschler, Ruhr-Universität Bochum, 31.10.2012.
- Laboratorien des Abstiegs? Großsiedlungen als urbane Problemzonen in Westdeutschland und Frankreich, 1960-1990. Vortrag im Rahmen des Oberseminars von Dirk van Laak und Friedrich Lenger, Justus-Liebig-Universität Gießen, 7.11.2012.
- MitdiskutantIn bei der Podiumsdiskussion „Internationale Wissenschaft – nationale Laufbahnstrukturen? Postdoktorandinnen und Postdoktoranden in den Geschichtswissenschaften“ im Rahmen des 49. Deutschen Historikertags, Mainz, 25.-28.9.2012.
- Globale Ghettoisierung? Zur veränderten Nomenklatur des urbanen Raums in Westdeutschland und Frankreich seit den 1960er Jahren. Vortrag bei dem Workshop „Das Globale lokal. Historische Perspektiven auf das Verhältnis von Stadt und Globalisierung in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts“, Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg, 16./17.11.2012.

### Janine Schemmer

- Berufsbiographische Erzählungen über den Wandel der Arbeitswelt im Hafen Hamburg. Kurzvortrag im Rahmen einer Hamburg-Exkursion Bielefelder Studierender, Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg, 1.6.2012.
- Port city as memory space – narrations of former Hamburg dockworkers. Vortrag auf der Konferenz Port City Lives, University of Liverpool, Liverpool, 29./30.6.2012.
- Schicht(en)wechsel. Berufsbiographische Erzählungen über den Wandel der Arbeitswelt im Hafen Hamburg. Posterpräsentation auf der Tagung Kultur der Ökonomie am Institut für Volkskunde/Kulturanthropologie, Universität Hamburg, 21.9.2012.
- Technik als Argument in der narrativen Verarbeitung biographischen Wandels. Vortrag auf dem 3. Kongress Kulturwissenschaftliche Technikforschung am Institut für populäre Kulturen, Universität Zürich, 12.-14.10.2012.
- Interviews mit ehemaligen Hafentarifarbeitern. Projektvorstellung im Seminar Museum medial. Dokumentarfilmpraxis mit Zeitzeugen im Hafentmuseum, Studiengang Kultur der Metropole, Hafencity Universität, Hamburg, 14.11.2012.
- Ausländische Arbeiter im Hamburger Hafen – Selbst- und Fremdzuschreibungen. Vortrag auf der Tagung Spektrum Migration: Perspektiven auf einen alltagskulturellen Forschungsgegenstand. 8. Tübinger Kulturwissenschaftliche Gespräche am Ludwig-Uhland-Institut für Empirische Kulturwissenschaft, Tübingen, 15.-17.11.2012.
- Change of shift/Change of class. Biographical narrations about the transformation of the working environment by former Hamburg dockworkers. Projektvorstellung bei der Summer Academy “Work, Generation, and Life Course”, IGK „Arbeit und Lebenslauf in

## XI. Vorträge, Kommentare, Moderationen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (2007 – 2013)

globalgeschichtlicher Perspektive“, Humboldt Universität Berlin, History Workshop of Witwatersrand University, Johannesburg/Südafrika, 3.-8.12.2012.

Axel Schildt

- Kulturelle Umbrüche seit 1945. Vortrag auf der Tagung La Transizione come Problema Storiografico. Le Fasi Critiche dello Sviluppo della „Modernita“ – 1494-1973; „Übergangsperioden als historiographisches Problem. Die kritischen Entwicklungsphasen der „Modernität“ – 1494-1973“; Fondazione Bruno Kessler, Trento, 11.-14.9.2012.
- Das Ende des Untertanengeistes? Die Öffentlichkeit begehrt auf. Vortrag auf der Konferenz „Ein Abgrund von Landesverrat“ – 50 Jahre SPIEGEL-Affäre, Hamburg, 22./23.9.2012.
- Zur Vorgeschichte der Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg. Vortrag auf der Tagung „Geschichtswissenschaftliche Netzwerke in der frühen Bundesrepublik“, Köln, 4./5.10.2012.
- Stand und Probleme der jüngsten Zeitgeschichtsforschung. Vortrag München für Graduiertenschule ProMoHist des Historischen Seminars der Ludwig-Maximilians-Universität München, 8.11.2013.

Christoph Strupp

Fremde Blicke auf das Dritte Reich. Berichte ausländischer Diplomaten über Herrschaft und Gesellschaft in Deutschland 1933-1945. Buchvorstellung und Vortrag in der Topographie des Terrors, Berlin, 10.1.2012 (zus. mit Frank Bajohr).

- Fremde Blicke auf das „Dritte Reich“. Berichte ausländischer Diplomaten über Herrschaft und Gesellschaft in Deutschland 1933-1945. Vortrag auf dem Seminar: Der Nationalsozialismus in der deutschen Geschichte – Neuere Forschungen, Reflexionen zur Unterrichtspraxis, Akademie für politische Bildung, Tutzing, 18.1.2012.
- Struktur- und Funktionswandel des Hamburger Hafens seit den 1950er Jahren. Vortrag in der Reihe des Vereins für Hamburgische Geschichte, Staats- und Universitätsbibliothek, Hamburg, 29.2.2012.
- „Hafen ist Hamburg“ – ist Hamburg Hafen? Probleme und Perspektiven der Stadtgeschichte in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Mittags-Lecture beim Forschungsschwerpunkt Stadtforschung der TU Darmstadt: LOEWE-Schwerpunkt „Eigenlogik der Städte“, Darmstadt, 18.4.2012.
- Struktur- und Funktionswandel des Hamburger Hafens seit den 1950er Jahren. Kurzvortrag im Rahmen einer Hamburg-Exkursion Bielefelder Studierender, FZH, Hamburg 1.6.2012.
- Der Hamburger Hafen im Spannungsfeld lokaler Traditionen und globaler ökonomischer Herausforderungen seit den späten 1960er Jahren. Vortrag bei dem Workshop „Das Globale lokal. Historische Perspektiven auf das Verhältnis von Stadt und Globalisierung in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts“, Forschungsstelle in Hamburg, 16./17.11.2012.
- „Gefährliche Kisten“ aus Amerika. Die Reaktion Hamburgs auf die Containerisierung des Güterverkehrs in den 1960er Jahren. Vortrag auf der Konferenz Die hanseatisch-amerikanischen Beziehungen seit 1790, US-Generalkonsulat, Hamburg, 23.11.2012.
- Im Bann der „gefährlichen Kiste“. Wirtschaft und Politik im Hamburger Hafen – Stichtag 31. Mai 1968. Vortrag im Rahmen der FZH-Veranstaltungsreihe „Stadt und Zeitgeschichte. Ereignisse und Entwicklungen in Hamburg seit den 1950er Jahren“, Hamburg, 29.11.2012.

David Templin

- „Zwischen APO und Gewerkschaft. Die Lehrlingsbewegung in Hamburg, 1968-1972“, Vortrag bei der DGB-Jugend, Hamburg, 6.3.2012.

## XI. Vorträge, Kommentare, Moderationen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (2007 – 2013)

- Vortrag bei der Ausstellungseröffnung „Träume, Hoffnungen, Kämpfe. 15 Jahre gelebte Selbstverwaltung im Wedeler Jugendzentrum AJC (1972-1987)“ im Stadtmuseum Wedel, 29.9.2012.

Dorothee Wierling

- „Zuhören. Unbedingt!“ Einführungsvortrag zur Tagung: „Reden. Unbedingt, 1945 und wir“, Heidelberg/Mannheim 15./16.6.2012.
- Beitrag zum Symposium: „Zeitzeugenarchiv weltkrieg2kindheiten“, (Vorbereitung eines Drittmittelprojekts) Münster, 22./23.6.2012.
- „Zeitzeugen oder Erzähler? Über den Umgang mit erlebter Geschichte“, Vortrag im Rahmen der Wuster Sommerschule, Wust, 9.8.2012.
- Teilnahme an einem round-table über Möglichkeiten eines Projekts zur Stiftungsgeschichte, Gerda Henkel-Stiftung, Düsseldorf, 23.8.2012.
- Begrüßung und Einführung des Doktorandenworkshops an der FZH: „Geschichte wird gemacht. Von der Quelle zum Text“, Hamburg, 21.9.2012.
- Teilnahme an der abschließenden Podiumsdiskussion der Tagung: „50 Jahre danach – 50 Jahre davor: Der Meißnertag von 1963 und seine Folgen“, Archivtagung auf Burg Ludwigstein, 19.–21.10.2012.
- Nachkriegsgeschäfte. Hamburger Kaffeehandel seit den fünfziger Jahren. Vortrag im Rahmen der FZH-Veranstaltungsreihe „Stadt und Zeitgeschichte. Ereignisse und Entwicklungen in Hamburg seit den 1950er Jahren“, Hamburg, 25.10.2012.
- Psychoanalyse und Geschichtswissenschaft. Ein Beispiel aus der Praxis des Projekts „Feuersturm“, Vortrag auf dem Symposium „Geschichtswissenschaft und Psychoanalyse“ der Köhler-Stiftung, München, 7.11.2012.
- Geschäft und Ehre. Der Hamburger Kaffeehandel 1933–1945. Vortrag auf der Tagung „Kaffee global, regional, lokal. Zur Geschichte eines Genussmittels im 19. und 20. Jahrhundert“, FZH, Hamburg, 6.–8.12.2012.

### 2013

Knud Andresen

- Die Anpassung vergessen? Zur gewerkschaftlichen Debatte um den 2. Mai 1933 seit den 1970er Jahren, Vortrag auf der Tagung „80 Jahre Zerschlagung der deutschen Gewerkschaften – Erfahrungen, Erinnerungen, Lehren“, Haus der Geschichte des Ruhrgebiets, Bochum, 13.-15.3.2013.
- 2. Mai 1933 – Die Zerschlagung der Gewerkschaften und die Bedeutung nach 1945, Vortrag, DGB-Haus, Hamburg, 2.5.2013.
- 2. Mai 1933 – Die Zerschlagung der Gewerkschaften und die Bedeutung nach 1945, Eröffnungsveranstaltung von „Arbeit und Leben“, Holzminden, 18.6.2013.
- „Vergangenheit in Zeiten sekundärer Zeugenschaft. Gedenkort an den Nationalsozialismus in der Bundesrepublik“, Organisation und Moderation des Workshops des altstipendiatischen Netzwerks Geschichte der Hans-Böckler-Stiftung, in Zusammenarbeit mit der KZ-Gedenkstätte Neuengamme, Hamburg, 21./22.6.2013.
- Erzählungen von Niedergang und Innovation. Gewerkschafter über Krisen in den 1970er und 1980er Jahren in drei bundesdeutschen Regionen, Vortrag auf dem Panel „Hard times come again no more.“ Zur Alltagsrelevanz und sozialen Heterogenität des Erinnerns an Krisenzeiten, Schweizer Soziologie-Kongress, Bern, 28.6.2013.
- Betriebsarbeit zwischen Kümmerern, Co-Management und Arbeitskampf. Zur Entwicklung der betrieblichen Mitbestimmung, Vortrag auf der Betriebsrätetagung der IG BCE, Harburger Rathaus, Hamburg, 23.10.2013.

## XI. Vorträge, Kommentare, Moderationen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (2007 – 2013)

- Hamburg streitet... über Feiertage! Kurzvortrag in der 5. Nacht des Wissens, Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg, 2.11.2013.
- Kommentar zum Panel „Vorbilder für eine neue Gesellschaft des Konsums“ bei der Tagung „Über Grenzen. Ausländische intellektuelle. Einflüsse in der Bundesrepublik der 1950er bis 1980er Jahre“, Haus der Fritz Thyssen Stiftung, Köln, 6.-8.11.2013.

### Linde Apel

- Der gesellschaftspolitische Prozess zur Entwicklung des Gedenkortes „Hannoverscher Bahnhof“ - Ausdruck einer höheren Aufmerksamkeit für Täterschaften? Vortrag im V. Neuen-gammer Kolloquium, Hamburg, 28.2.2013.
- Einführung in die Ausstellung „In den Tod geschickt. Die Deportationen von Juden, Roma und Sinti aus Hamburg“, Hamburg, 29.4.2013.
- Die Deportationen aus Hamburg, Vortrag im Rahmen der Veranstaltung „In die Erinnerung und zurück. Der Hamburger Lohseplatz“, Hafencity, Hamburg, 3.5.2013.
- Die Werkstatt der Erinnerung, Vortrag auf der Tagung „Jüdische Geschichte digital“, Institut für die Geschichte der deutschen Juden, Hamburg, 14.6.2013.
- Zur Genese von Gedenkortern aus partizipativen Prozessen – das Beispiel Hafencity, Vortrag auf dem Workshop „Vergangenheit in Zeiten sekundärer Zeugenschaft. Gedenkort an den Nationalsozialismus in der Bundesrepublik“ des altstipendiatischen Netzwerks Geschichte der Hans-Böckler-Stiftung, Hamburg, 21.6.2013.
- Laudatio Max-Brauer-Preis der Alfred Toepfer-Stiftung F.V.S. für die Hamburger Geschichtswerkstätten, Die Fabrik, Hamburg, 17.10.2013.
- Die Werkstatt der Erinnerung. Interviews als Quellen für den Unterricht, Leitung des Workshops auf der Tagung „Deutsche Juden, jüdische Deutsche und ihre Nachbarn. Perspektiven für den Hamburger Geschichtsunterricht“, Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung, Hamburg, 18.10.2013.
- Moderation der Buchvorstellung von Kathrina Stengel, „Hermann Langbein. Ein Auschwitz-Überlebender in den erinnerungspolitischen Konflikten der Nachkriegszeit“, Centro Sociale, Hamburg, 12.11.2013.
- Gedenken an die Deportationen im Spannungsfeld von Politik, Gesellschaft und Wissenschaft. Ein aktuelles Hamburger Beispiel, Vortrag auf der Tagung „Invented Jewish Traditions. Jüdisches Erbe in Europa zwischen Erinnerung und Inszenierung“, Institut für die Geschichte der deutschen Juden, Hamburg, 20.11.2013.
- Rede zur Einweihung des Gedenkzeichens an die Deportationen aus Lübeck, Lübeck, 6.12.2013.
- Einführung in den Film „Die Wohnung“ von Arnon Goldfinger im Rahmen der dokArt-Reihe, Metropolis Kino, Hamburg, 17.12.2013.

### Frank Bajohr

- Der Eichmann-Prozess und die Öffentlichkeit. Reaktionen und Konsequenzen in Hamburg und der Bundesrepublik, Vortrag im Rahmenprogramm der Ausstellung „Der Eichmann-Prozess in Jerusalem“, Landeszentrale für politische Bildung, Hamburg, 5.2.2013.
- Täter und Gesellschaft im Nationalsozialismus. Ertrag und Probleme neuerer Forschungen, Vortrag auf dem V. Neuengammer Kolloquium, Hamburg, 27.2.2013.
- Allein in der Masse. Erfahrungen und Vorstellungen eines alten Gewerkschaftsfunktionärs zwischen Widerstand, Wartestand und gewerkschaftlichem Neubeginn, Vortrag auf der Tagung „80 Jahre Zerschlagung der deutschen Gewerkschaften. Erfahrungen, Lehren, Erinnerungen“, Institut für soziale Bewegungen, Bochum, 13.3.2013.
- Tätergeschichte oder Gesellschaftsgeschichte? Vortrag auf der Konferenz „Eichmann nach Jerusalem“, Institut für Zeitgeschichte, Universität Wien, 23.3.2013.

## XI. Vorträge, Kommentare, Moderationen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (2007 – 2013)

- Hamburg im Dritten Reich. Rückblick und Ausblick, Vortrag vor dem Verein für Hamburgische Geschichte, Hamburg, 24.4.2013.
- Deutsch-deutscher Fußball: National, international, transnational, Vortrag auf der Tagung „Zeitgeschichte transnational. Deutschland nach 1945“, Universität Kopenhagen, 17.5.2013.
- Tätergeschichte oder Gesellschaftsgeschichte, Vortrag im Rahmen der Vorlesungsreihe „Der Nationalsozialismus. Neuere Forschungen zur ersten Geschichte und zur zweiten Geschichte“, Universität Hamburg, 24.10.2013.
- Insel des Unpolitischen oder Spiegelbild der Verhältnisse? Die Gesellschaft „Harmonie“ von 1789 im Dritten Reich, Vortrag auf dem 224. Herren-Jahresessen der Gesellschaft „Harmonie“, Hamburg, 15.11.2013.
- Zur Wahrnehmungsgeschichte des Jahres 1933 in Tagebüchern, Vortrag anlässlich der Buchpräsentation „Bedrohung, Hoffnung, Skepsis. Vier Tagebücher des Jahres 1933“, Hamburg, 18.11.2013.
- Moderation des Panels „Musealisierung der Arbeit“ / Abschlussmoderation und Organisation der Tagung „Repräsentationen der Arbeit. Neue Perspektiven auf die Gewerkschaftsgeschichte IV“, Jahrestagung des Kooperationsprojekts „Jüngere und jüngste Gewerkschaftsgeschichte“ des Archivs der sozialen Demokratie der Friedrich-Ebert-Stiftung und der Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf, 7./8.11.2013.

### Kirsten Heinsohn

- Berufsfeld Wissenschaft. Vortrag in der Vorlesungsreihe „Berufsfelder für Historiker“, Historisches Seminar Universität Hamburg, 8.1.2013.
- Kommentar in der Podiumsdiskussion des Kolloquiums „50. Gründungsjubiläum des Seminars für Zeitgeschichte“, Eberhard-Karls-Universität Tübingen, 7.2.2013.
- Geschlechterordnung und (Partei-)Politik im Deutschen Reich, Vortrag auf der Tagung „Geschlechterordnung und Politik in der Weimarer Republik“, Reichspräsident Ebert Stiftung Heidelberg, 28.6.2013.
- Kommentar im Panel „Kirche und Religion“ der Tagung „Gespannte Verhältnisse. Frieden und Protest in Europa seit den 1970er und 1980er Jahren“ des Arbeitskreises Historische Friedensforschung, Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg, 18.10.2013.
- Hamburg streitet ... über Schulreformen! Kurzvortrag in der 5. Nacht des Wissens, Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg, 2.11.2013.

### Claudia Kemper

- Dichotomien und binäre Codierungen in der Zeitgeschichtsschreibung und ihre notwendige Erschütterung, Vortrag beim Interdisziplinären und Transepochnalen Nachwuchsworkshop „Gender in History – integrated or separated?“, Historische Kulturwissenschaften, Johannes von Gutenberg Universität Mainz, 8./9.2.2013.
- Internationalismus und Frieden im Kalten Krieg. Zivilgesellschaftliches Ideal oder Aktionsraum für Experten? Vortrag beim Gründungsworkshop des „Netzwerk Internationale Geschichte“, Universität Bonn, 20./21.3.2013.
- Internationale Vernetzung der IPPNW, Vortrag auf der Tagung „Zeitgeschichte transnational. Deutschland nach 1945“, Universität Kopenhagen, 15.-17.5.2013.
- Black ties and Grassroots – making sense of an institutional bias in IPPNW, Vortrag bei dem Internationalen Workshop „Making Sense of America. Representations of the Americas in the 1980s West European Protest Movements and their Aftermath“, Humboldt Universität zu Berlin, 23./24.5.2013.
- „Wir können und dürfen diesen Wahnsinn nicht mehr dulden, wenn unsere Erde überleben soll.“ Über Ärzte, Krankheiten und Therapien in der anti-atomaren Friedensbewegung der

## XI. Vorträge, Kommentare, Moderationen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (2007 – 2013)

1980er Jahre, Vortrag im Kolloquium des Lehrstuhls für Neuere und Neueste Geschichte, Universität Augsburg, 28.5.2013.

- Last Aid – Zum Präventionsgedanken der IPPNW, Vortrag in der mit Malte Thießen (Universität Oldenburg) eingereichten Sektion „Vorsorgen im Kalten Krieg: Medizin- und kulturgeschichtliche Perspektiven auf gesundheitspolitische Verflechtungen im Ost-West-Konflikt“, Jahrestagung „Eiserne Vorhänge im Wissensfluss? Transfer und Verflechtungen von Wissenschaften, Technik und Medizin im Kalten Krieg“ der Deutschen Gesellschaft für Geschichte der Medizin, Naturwissenschaft und Technik e.V., Friedrich-Schiller-Universität Jena, 27.-29.9.2013.
- Kommentar zur Sektion „Rationalität des Krieges – Evaluation und Planung militärischer Gewalt“ beim Workshop „Experten des Krieges nach 1945“, Universität Augsburg, 31.10./1.11.2013.

### Lina Nikou

- Erinnerungskulturen vergleichen? Am Beispiel von Einladungen in die alte Heimat. Besuchsprogramme für ehemalige Verfolgte des Nationalsozialismus in München, Berlin und Hamburg, Projektvorstellung im Forschungskolloquium zur Vergleichs- und Verflechtungsgeschichte, Friedrich-Meinecke-Institut, Freie Universität Berlin, 28.1.2013.
- In Search of Home? Visits by Jewish Emigrants and their Descendants to their former Hometowns in Germany, Vortrag auf der „Third Junior Scholars Conference in German-Jewish History. Germans and Americans in Israel: Israelis in Germany and the United States“, German Historical Institute (GHI), Washington, D.C., 3./4.4.2013.
- (Be)Suche in der alten Heimat. Hamburger Einladungen an Verfolgte des Nationalsozialismus, Vortrag in der Galerie Morgenland / Geschichtswerkstatt Eimsbüttel in der Reihe „Erinnerungskultur“, Hamburg, 25.4.2013.
- (mit Romain Faure), The Impact of Reconciliation Initiatives: Two German Case Studies, Vortrag, American Institute for Contemporary German Studies (AICGS), Washington, D.C., 24.9.2013.
- Vergangenheitstouristen. Besuche jüdischer Emigranten auf Einladung des Hamburger Senats, Vortrag auf der Tagung „Invented Jewish Traditions. Jüdisches Erbe in Europa zwischen Erinnerung und Inszenierung“, Institut für die Geschichte der deutschen Juden, Hamburg, 17.-20.11.2013.

### Christiane Reinecke

- Der Lange Jammer, oder: Menschen am Stadtrand: Zur Hochhaussiedlung als Ort der Verinselung, Vortrag bei dem Workshop „Gefühlsräume – Raumgefühle. Zur Verschränkung von emotionalen Praktiken und Topografien der Moderne“, Berlin, 10./11.1.2013.
- Émergence d'une ville transnationale? Recherche urbaine et topographies sociales en l'Allemagne de l'Ouest et la France“, Projektvorstellung im Centre d'Histoire Sociale du XXème siècle, Paris, 15.3.2013.
- Laboratorien modernen Lebens? Großsiedlungen als soziale Experimente und urbane Problemzonen in Westdeutschland und Frankreich, Projektvorstellung im Colloquium zur Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts, Universität Bielefeld, 10.5.2013.
- Reden wir über ... Klasse, Vortrag im Rahmen der Vortragsreihe InstitutsMontage am Hamburger Institut für Sozialforschung, Hamburg, 3.6.2013.
- Räume der Marginalisierung: Urbane Topographien der Ungleichheit in Westdeutschland und Frankreich, Projektvorstellung im Colloquium zur Zeitgeschichte, Freie Universität Berlin, 13.6.2013.

## XI. Vorträge, Kommentare, Moderationen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (2007 – 2013)

- „Urban Badlands“: Problemviertel als Untersuchungsfelder urbaner Ungleichheit in Westdeutschland und Frankreich, Projektvorstellung im Oberseminar für Zeitgeschichte, Universität Tübingen, 9.7.2013.
- La représentation des zones de pauvreté: Recherche historique sur les interactions entre chercheurs et habitants dans les années 1960 et 1970 (Representing Poverty Zones: Historical Perspectives on the Interactions between Researchers and Inhabitants in the 1960s and 1970s), Vortrag bei dem Workshop „Quelle mémoire recueillir, quelle histoire écrire avec les plus pauvres pour pouvoir, face à la violence de la misère, construire un avenir commun?“, Pierrelaye, 13./14.9.2013.
- Kommentar bei der Konferenz „Migrants as „Translators“: Mediating External Influences on Post-World War II Western Europe, 1945-1973“, Hamburg, 24.-26.10. 2013.
- Topographien der Randständigkeit: Urbane Problemzonen und die Herstellung sozialer Marginalität als Problem, Vortrag bei dem Workshop „Soziale Ungleichheit vom 19. bis zum 21. Jahrhundert“ des Archivs für Sozialgeschichte, Bonn, 20./21.11.2013.

### Axel Schildt

- Kommentar in der Podiumsdiskussion des Kolloquiums „50. Gründungsjubiläum des Seminars für Zeitgeschichte“, Eberhard-Karls-Universität Tübingen, 7.2.2013.
- Leitung der Abschlussdiskussion der Tagung „Die Jugendbewegung in ihrer Wirkung in Gesellschaft, Politik und Kunst 1913-2013“, Deutsches Literaturarchiv, Marbach, 7./8.5.2013.
- Moderation der Sektion „Lebensstile und Konsummuster in der multikulturellen Gesellschaft“ der Tagung „Zeitgeschichte transnational. Deutschland nach 1945“, Center for Modern European Studies, Universität Kopenhagen, 15.-17.5.2013.
- Medien-Intellektuelle. Intellektuelle Positionen und mediale Netzwerke in der Bundesrepublik (1949-1990), Vortrag, Universität Gießen, 26.6.2013.
- Die Intellektuellen, die Medien und die Bonner Republik, Vortrag, Universität Jena, 23.10.2013 / Einstein Forum, Potsdam, 21.11.2013.
- Podiumsdiskussion: Sensationelle Geschichte. Der Versuch, mit vermeintlichen Hitler-Tagebüchern den ganz großen Scoop zu landen, und seine Folgen, Universität Gießen, 25.10.2013.
- Moderation der Vortragsblöcke „Hamburg streitet ...“ und Kurzvorstellung der Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg, 5. Nacht des Wissens, Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg, 2.11.2013.
- Einführungsbeitrag zu der Tagung „Über Grenzen. Ausländische intellektuelle Einflüsse in der Bundesrepublik der 1950er bis 1980er Jahre“, Haus der Fritz Thyssen Stiftung, Köln, 6.-8.11.2013.
- Dynamische Zeiten. Die westdeutsche Gesellschaft der 1950er und 1960er Jahre, Vortrag im Rahmen der Tagung „„Soziallabor“ oder „Sonderfall“? – Die Stadt Wolfsburg in der deutschen Nachkriegsgeschichte“, Institut für Zeitgeschichte und Stadtpräsentation (IZS), Wolfsburg, 28.11.2013.
- Die Intellektuellen, Europa und der Westen in der frühen Bundesrepublik, Vortrag, Europa-Universität Viadrina, Frankfurt an der Oder, 3.12.2013.

### Lu Seegers

- „Volksgemeinschaft“ als soziale Praxis. Potentiale stadt- und regionalgeschichtlicher Forschungen an ausgewählten Beispielen, Vortrag im Rahmen der Vorlesungsreihe „Der Nationalsozialismus. Neuere Forschungen zur ersten Geschichte und zur zweiten Geschichte“, Universität Hamburg, 12.12.2013.

## XI. Vorträge, Kommentare, Moderationen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (2007 – 2013)

Christoph Strupp

- Die Diplomaten - Fremde Blicke auf das Dritte Reich, Vortrag auf der Tagung „Nationalsozialismus und Recht“, Leopold-Wenger-Institut für Rechtsgeschichte, Ludwig-Maximilians-Universität, München, 10.-12.10.2013.
- Hamburg streitet ... über Verkehrsgerechtigkeit! Kurzvortrag in der 5. Nacht des Wissens, Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg, 2.11.2013.
- Keine Angst vor Kurrent-Handschriften, Vortrag / Mitmach-Aktion in der 5. Nacht des Wissens, Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg, 2.11.2013.

Joachim Szodrzynski

- Hindenburg ein Vorbild? Diskussionsveranstaltung der Willi-Bredel-Gesellschaft in der Schule Carl-Cohn-Straße, Hamburg, 22.5.2013.
- Krieg aus der Luft – das Beispiel Hamburg, Vortrag im Rahmen der Veranstaltungsreihe der Hamburger Unterwelten e.V. zur „Operation Gomorrha“ im Hochbunker Eidelstedter Weg, Hamburg, 19.6.2013.
- Diskussionsveranstaltung mit Detlef Grumbach zu dem Roman von Christian Geissler, Wird Zeit, dass wir leben, Buchladen in der Osterstraße, Hamburg, 10.9.2013.
- Fliegen Schmetterlinge nur einen Sommer? Prolog der Grün-Alternativen in Hamburg, Vortrag in der Galerie Morgenland / Geschichtswerkstatt Eimsbüttel, Hamburg, 8.10.2013.
- Hamburg streitet über ... Politik und Ökonomie! Kurzvortrag in der 5. Nacht des Wissens, Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg, 2.11.2013.
- Präsentation des Buches „Bedrohung, Hoffnung, Skepsis. Vier Tagebücher des Jahres 1933“, Warburg-Haus, Hamburg, 18.11.2013.

David Templin

- Die Rolle des Bundes Deutscher Pfadfinder (BDP) in der Jugendzentrumsbewegung der 1970er Jahre, Vortrag auf dem Workshop zur Jugendbewegungsforschung, Archiv der deutschen Jugendbewegung, Burg Ludwigstein, 7.4.2013.
- Zwischen APO und Gewerkschaft. Die Lehrlingsbewegung in Hamburg, 1968-1972, Vortrag in der Galerie Morgenland / Geschichtswerkstatt Eimsbüttel, Hamburg, 5.9.2013.
- Wie die Geschichte der Jugendzentrumsbewegung erforschen? Die Materialrecherche und ihre Probleme, Vortrag auf der Archivtagung „Sammeln – erschließen – vernetzen. Jugendkultur und soziale Bewegungen im Archiv“, Archiv der deutschen Jugendbewegung, Burg Ludwigstein, 25.10.2013.
- Hamburg streitet ... über Jugendkultur! Kurzvortrag in der 5. Nacht des Wissens, Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg, 2.11.2013.
- „Was wir wollen: Freizeit ohne Kontrollen“. Die Jugendzentrumsbewegung der 1970er Jahre. Vortrag im Rahmen der Reihe „Junge Hamburger Geschichtswissenschaft“ (Wintersemester 2013/14), Universität Hamburg, 4.11.2013.

Dorothee Wierling

- Der Hamburger Kaffeehandel in der Nachkriegszeit, Vortrag auf dem Neujahrsempfang des Vereins der am Kaffeehandel beteiligten Firmen, Hamburg, 8.1.2013.
- Teilnahme am Panel: „Forschung, Vermittlung, Inszenierung. Zu zugeschriebenen Funktionen und Potenzialen von Zeitzeugen in verschiedenen Kontexten“ der Tagung „Opfer, Täter, Jedermann? ‚DDR-Zeitzeugen‘ im Spannungsfeld von Aufarbeitung, Historisierung und Geschichtsvermittlung“, Zentrum für Zeithistorische Forschung, Potsdam, 14./15.2.2013.

## **XI. Vorträge, Kommentare, Moderationen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (2007 – 2013)**

- Kein Krieg ohne Nachkrieg. Überlegungen zur Präsenz des Krieges in den Kindheiten der 50er Jahre. Vortrag im Symposium 16: „Ergebnisse interdisziplinärer Forschung traumatischer Erfahrungen unter dem Aspekt der transgenerationellen Folgen“ der Tagung „Kindheiten im Zweiten Weltkrieg in Europa“, Katholische Akademie, Münster, 22./23.2.2013.
- Teilnahme an der Abschlussdiskussion der Tagung „Die Jugendbewegung in ihrer Wirkung in Gesellschaft, Politik und Kunst 1913-2013“, Deutsches Literaturarchiv, Marbach, 7./8.5.2013.
- „An Amorphous World“. A Young Volunteer from Berlin on the Eastern Front. Diskussionspapier für das Seminar „Not so Quiet on the Eastern Front“, Jahrestagung der German Studies Association, Denver, CO, 4.-6.10.2013.
- Coffee Worlds - Global Players and Local Actors in 20th Century Germany, Antrittsvorlesung am German Historical Institute, London, 22.10.2013 / Vortrag im German History Seminar, University of Oxford, 19.11.2013.
- Das Traumakzept in der Geschichtswissenschaft: Der Fall des Hamburger Feuersturms, Vortrag auf der Jahrestagung der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung (DPV), Bad Homburg, 23.11.2013.
- Kurzreferat und Diskussion im Panel: „Places of Memory in Europe“, University College London, 11.12.2013.

## **XII. Veranstaltungen der FZH (2007 – 2013)**

### **Veranstaltungen der FZH (2007 – 2013)**

#### **2007**

##### **Tagungen/Workshops**

- Die Wochenzeitung „DIE ZEIT“ und die Bonner Republik  
Tagung, (in Kooperation mit der Universität Nottingham)
- Reading Hamburg: Anglo-American Perspectives – Hamburg verstehen: Angloamerikanische Perspektive, Tagung (in Kooperation mit dem DHI Washington)
- Workshop zur Geschichte der Konzentrationslager. Die Erinnerung an die nationalsozialistischen Konzentrationslager: Akteure, Inhalte, Strategie  
(KZ-Gedenkstätte Neuengamme in Zusammenarbeit mit der FZH; unterstützt von: Fondation pour la Mémoire de la Shoah, Fritz Thyssen Stiftung, Dr. Hildegard Hansche Stiftung)
- Erfahrung, Tradierung, Intergenerationalität – Kriegs- und Verfolgungserfahrungen aus geschichtswissenschaftlicher Perspektive, Workshop

##### **Vortragsreihen**

- „Achtung Aufnahme – Geschichte in den Medien und die Medien der Geschichte“, Fortsetzung Teil I (Wintersemester 2006/07)
- „Achtung Aufnahme – Geschichte in den Medien und die Medien der Geschichte“, Teil II (Wintersemester 2006/07)
- Zeitzeugenschaft. Das erlebte 20. Jahrhundert (Wintersemester 2007/08)
- Stadt – Geschichte – Repräsentationen (Sommersemester 2007, in Kooperation mit der Gesellschaft für Stadtgeschichte und Urbanisierungsforschung)
- Stadt – Kultur – Geschichte (in Kooperation mit der Gesellschaft für Stadtgeschichte und Urbanisierungsforschung, Wintersemester 2007/08)

##### **Vorträge und Buchvorstellungen**

- Detlef Siegfried, „Time is on my side“. Konsum und Politik in der westdeutschen Jugendkultur der 60er Jahre, Buchvorstellung (in Kooperation mit der Heinrich-Heine-Buchhandlung)
- Martin Cüppers/Klaus-Michael Mahlmann, Halbmond und Hakenkreuz. Das „Dritte Reich“, die Araber und die Palästina, Buchvorstellung (in Kooperation mit der Hamburger Studienbibliothek und der studentischen Initiative kritische Gesellschaftswissenschaften)

##### **Weitere Veranstaltungen**

- „The times they are a-changin‘“. Eine musikalische Zeitreise durch die deutsche, deutsch-jüdische und hamburgische Geschichte. (in Kooperation mit dem IGdJ, anlässlich der Feier des Umzugs in das Gebäude „Beim Schlump 83“)
- Hamburger Feuersturm. Ereignis, Erinnerung und Memorialkultur, Frank Bajohr, Malte Thießen und Ulrich Lamparter diskutierten die Geschichte und Verarbeitungsgeschichte der Bombenangriffe auf Hamburg im Sommer 1943. (SPIEGEL-Kantine; Beitrag der FZH in der Reihe *nachgedacht. Geisteswissenschaften in Hamburg*, veranstaltet von verschiedenen Hamburger geisteswissenschaftlichen Einrichtungen im Rahmen des Jahres der Geisteswissenschaften)

## **XII. Veranstaltungen der FZH (2007 – 2013)**

### **2008**

#### **Tagungen/Workshops**

- „Kampf dem Atomtod“. Die Hamburger Protestbewegung vom Frühjahr 1958 in zeithistorischer und gegenwärtiger Perspektive, Tagung (in Kooperation mit der Akademie der Wissenschaften in Hamburg, dem Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH) sowie dem Carl-Friedrich von Weizsäcker-Zentrum für Naturwissenschaft und Friedensforschung der Universität Hamburg (ZNF))
- Der Luftkrieg im europäischen Gedächtnis. Erinnerungen von 1940 bis 2005, internationale Tagung (in Kooperation mit dem Jena Center Geschichte des 20. Jahrhunderts, gefördert von der Gerda Henkel Stiftung)
- „Konflikt und Kooperation“. Das „Stinnes-Legien-Abkommen“ vom November 1918 als Wendepunkt in den Beziehungen der deutschen Gewerkschaften und Arbeitgeber, Tagung (in Kooperation mit der Hans-Böckler-Stiftung und der Heinrich-Kaufmann-Stiftung)
- „68“ – Umbrüche in bildungsgeschichtlichen Perspektiven. Impulse und Folgen eines kulturellen Umbruchs in der Geschichte der Bundesrepublik, Tagung (in Kooperation mit der Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung des Deutschen Instituts für Internationale Pädagogische Forschung und des Arbeitskreises für Historische Jugendforschung)

#### **Vortragsreihen**

- Zeitzeugschaft. Das erlebte 20. Jahrhundert (Wintersemester 2007/08)
- Stadt – Kultur – Geschichte (Wintersemester 2007/08)
- 100 Jahre Geschichtswissenschaft in Hamburg (Sommersemester 2008, in Kooperation mit dem Historischen Seminar der Universität Hamburg)
- WELT-STADT-HAMBURG. Globale Bezüge Hamburgs im 20. Jahrhundert (Wintersemester 2008/09)

#### **Vorträge und Buchvorstellungen**

- Lars Amenda und Sonja Grünen „Tor zur Welt“. Hamburg-Bilder und Hamburg-Werbung im 20. Jahrhundert, Buchvorstellung im Hamburgmuseum
- „Konkurrenz und Konvergenz“. Deutschland und Amerika im Wettlauf um die Moderne, Buchvorstellung
- Tino Jacobs: Rauch und Macht. Das Unternehmen Reemtsma 1920–1961, Buchvorstellung (in Kooperation mit der Heinrich-Heine-Buchhandlung)

## **XII. Veranstaltungen der FZH (2007 – 2013)**

**2009**

### **Tagungen/Workshops**

- Fremde Blicke auf das „Dritte Reich“. Konsulatsberichte über die deutsche Gesellschaft in der NS-Zeit 1933–1945, Workshop
- Politische Öffentlichkeit und intellektuelle Positionen in Deutschland um 1950 und um 1930, Tagung (in Kooperation mit dem Historischen Institut der Universität Rostock, Gästehaus der Universität „Stiftung Weltweite Wissenschaft“)
- Eine asymmetrische Geschichte? Probleme und Chancen der deutsch-deutschen Geschichtsschreibung, Workshop
- Wiederaufbau der Städte: Europa seit 1945. Rebuilding European Cities: Reconstruction-Policy since 1945, Tagung (in Kooperation mit dem Historischen Seminar der Leibniz-Universität Hannover, dem Center for Metropolitan Studies an der TU Berlin und dem Jean Monnet European Center of Excellence an der Universität Hannover, gefördert von der DFG)

### **Vortragsreihen**

- WELT-STADT-HAMBURG. Globale Bezüge Hamburgs im 20. Jahrhundert. (Wintersemester 2008/09)
- Vortragsreihe zur Ausstellung „In den Tod geschickt. Die Deportationen von Juden, Roma und Sinti aus Hamburg, 1940 bis 1945“ (Veranstalter: Landeszentrale für politische Bildung, Hamburg, in Zusammenarbeit mit: Behörde für Kultur, Sport und Medien, FZH, Hamburger Institut für Sozialforschung, IGdJ, Jüdische Gemeinde Hamburg, KZ-Gedenkstätte Neuengamme, Rom und Cinti Union)
- Faschismus und Nationalsozialismus: Neue Fragen und aktuelle Forschung, (Sommersemester 2009, in Kooperation mit dem IGdJ)
- Polen 1939–1945 – Aspekte der deutschen Besatzung und ihrer Folgen (in Kooperation mit dem KZ-Gedenkstätte Neuengamme)
- Vom Ende zum Anfang. Juden in Deutschland nach 1945 (Wintersemester 2009/10, in Kooperation mit dem IGdJ)

### **Vorträge und Buchvorstellungen**

- Ursula Büttner: Noch einmal in Hamburg leben? Jüdische Flüchtlinge auf dem steinigen Weg zurück, 1945–1955 (in Kooperation mit dem IGdJ und der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit e. V. in Hamburg)
- Christiane Berth: „Wir waren Hunderte von Kindern und hundert Prozent alleine.“ (in Kooperation mit der Regionalgruppe Hamburg von „Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V.“)
- Ein Stadtteil liest. Christian von Ditfurth: „Labyrinth des Zorns. Stachelmanns fünfter Fall“ (Veranstaltung der Heinrich Heine Buchhandlung in Kooperation mit der FZH.)

### **Weitere Veranstaltungen**

- 3. Hamburger Nacht des Wissens, Initiator: Behörde für Wissenschaft und Forschung  
Vorträge zu »Alle Neune. Die Zahl 9 im 20. Jahrhundert.«  
Videoporträts von Zeitzeugen aus der Werkstatt der Erinnerung  
Der „Feuersturm“ als Forschungsprojekt: Eine Filmdokumentation  
Archiv- und Bibliotheksführungen

## **XII. Veranstaltungen der FZH (2007 – 2013)**

### **2010**

#### **Tagungen/Workshops**

- Deutsche Zeitgeschichte zwischen Ost und West, Symposium, (in Kooperation mit der Körber-Stiftung)
- Mythos Weimar – Das intellektuelle Erbe der ersten deutschen Demokratie, Workshop (in Kooperation mit dem IGdJ)
- »Nordlichter«-Treffen in der FZH (Wissenschaftliche Vernetzung der Zeitgeschichtsforschung, Historische Seminare und Institute der Universitäten: Braunschweig, Göttingen, Hamburg, Hannover, Kiel, Oldenburg, Rostock)
- Fünfzig Jahre und (k)ein bisschen weise: Themenfelder und Probleme der jüngeren Zeitgeschichtsforschung, Symposium, 50 Jahre historisches Gedächtnis der Stadt: Jubiläum der Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg

#### **Vortragsreihen**

- Vom Ende zum Anfang. Juden in Deutschland nach 1945 (Wintersemester 2009/10, in Kooperation mit dem IGdJ)
- Am Ende der Nachkriegszeit – Die siebziger Jahre (Sommersemester 2010)
- Extreme Rechte heute. Aktuelle Forschungen zum Rechtsextremismus in Deutschland (Sommersemester 2010, in Kooperation mit dem Historischen Seminar der Universität Hamburg)
- Zwischen Straßenkampf und Selbstfindung. Die alternativen siebziger Jahre (Wintersemester 2010/11)

#### **Vorträge und Buchvorstellungen**

- Marc Buggeln: Arbeit und Gewalt. Das Außenlagersystem des KZ Neuengamme. Die Hamburger Wirtschaft und die Sklavenarbeit von KZ-Häftlingen, Vortrag und Buchvorstellung (in Kooperation mit der KZ-Gedenkstätte Neuengamme)
- Janina Fuge – Rainer Hering – Harald Schmid, Das Gedächtnis von Stadt und Region. Geschichtsbilder in Norddeutschland, Buchvorstellung (in Kooperation mit dem Dölling und Galitz Verlag)
- Ladislaus Löb: Geschäfte mit dem Teufel – Die Tragödie des Judenretters Rezsö Kasztner (1906 – 1957). Bericht eines Überlebenden, Buchvorstellung (in Kooperation mit dem IGdJ, der Heinrich Heine Buchhandlung und dem Böhlau Verlag)
- Friedrich Dönhoff: Von der Swingjugend zur Musicalmetropole. Kommissar Finks Beitrag zur Kriminalgeschichte Hamburgs Lesung (in Kooperation mit der Heinrich Heine Buchhandlung)
- Magdalena Marsovszky: Ungarns völkische Wende im Jahre 2010 (in Kooperation mit dem IGdJ)

## **XII. Veranstaltungen der FZH (2007 – 2013)**

### **2011**

#### **Tagungen/Workshops**

- Erinnern/Vergessen, Workshop (in Kooperation mit dem IGdJ, Institute for Social Research, Swinburne University, Melbourne)
- Strukturwandel und Protest in Hamburg und Norddeutschland seit den 1970er Jahren, Tagung
- „Zeitzeugen des Hamburger ‚Feuersturms‘ und ihre Familien“ (Abschlussstagung des interdisziplinären Forschungsprojektes von FZH und dem Universitätskrankenhaus Eppendorf)

#### **Vortragsreihen**

- Zwischen Straßenkampf und Selbstfindung. Die alternativen siebziger Jahre (Wintersemester 2010/11)
- Brüder und Schwestern? Deutsch-deutsche Beziehungen im Kalten Krieg (Sommersemester 2011)
- Das „Dritte Reich“. Neue Quellen, neue Studien – neue Perspektiven? (Wintersemester 2011/12)

#### **Vorträge und Buchvorstellungen**

- Alexandra König/Sylvia Necker: Von Hamburg nach Moskau? Architektur zwischen Ost und West im Kalten Krieg (in Kooperation mit der Helmut-Schmidt-Universität)
- Christian Römmer: Sowjetische Kriegsgefangene im KZ-System. Aktuelle Forschungen zur Überstellungspraxis und Behandlung
- Hans Mommsen: Der Kampf gegen die Heraufkunft des Antchrist. Die Weiße Rose im Widerstand (im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Hamburg und die Weiße Rose“, in Kooperation mit dem IGdJ und der Körper-Stiftung)
- Moshe Zimmermann: Das Amt und die Vergangenheit, Buchvorstellung (in Kooperation mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung und dem Karl Blessing Verlag)
- Sybille Steinbacher: Wie der Sex nach Deutschland kam. Der Kampf um Sittlichkeit und Anstand in der frühen Bundesrepublik, Vortrag und Buchpräsentation (in Kooperation mit dem Historischen Seminar der Universität Hamburg)
- Michael Ahrens: Die Briten in Hamburg. Besatzerleben 1945 – 1958, Buchvorstellung (in Kooperation mit der Heinrich Heine Buchhandlung)
- Frank Bajohr: Erik Blumenfeld - Hanseat und Grenzgänger, Buchvorstellung (in Kooperation mit der Galerie Morgenland/Geschichtswerkstatt Eimsbüttel)
- Daniel Blatman: „Die Todesmärsche 1944/45.“ Das letzte Kapitel des nationalsozialistischen Massenmords, Buchvorstellung (in Kooperation mit dem IGdJ, dem Rowohlt-Verlag und der Rosa-Luxemburg-Stiftung)
- Thomas A. Kohut, Eine Deutsche Generation – Eine Erfahrungsgeschichte des 20. Jahrhunderts, Buchvorstellung

#### **Weitere Veranstaltungen**

- The Jews and Germans of Hamburg. The Destruction of a Civilization 1790 – 1945, Gedenkveranstaltung für John Grenville (1928-2011), Warburg-Haus Hamburg
- 4. Hamburger Nacht des Wissens, Initiator: Behörde für Wissenschaft und Forschung

## **XII. Veranstaltungen der FZH (2007 – 2013)**

- Vorträge zu „Schlaglichter auf die Hamburger Stadtgeschichte aus den 1950er bis 1970er Jahren – Einblicke in den FZH-Forschungsschwerpunkt Hamburg in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts“
- Erinnerungen an die Deportation nach Theresienstadt (Vortrag und Präsentation)
- Mitmach-Aktion: FZH-Geschichtsquiz
- Archiv- und Bibliotheksführungen
- Rückkehr nach Hamburg. Besuche jüdischer Verfolgter in ihrer Heimatstadt – ein erinnerungskulturelles Engagement (in Kooperation mit der Gedenk- und Bildungsstätte Israelitische Töcherschule/Hamburger Volkshochschule, KZ-Gedenkstätte Neuengamme, Freundeskreis KZ-Gedenkstätte Neuengamme, IGdJ, Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit, Hamburg)

### **2012**

#### **Tagungen/Workshops**

- Gedächtnisräume. Geschichtsbilder und Erinnerungskulturen in Norddeutschland, Tagung, Veranstalter: Arbeitsstelle Regionale Geschichtskulturen, Universität Oldenburg; Erinnern für die Zukunft e.V., Bremen; Evangelische Akademie der Nordelbischen Kirche, Hamburg; FZH, Heinrich-Böll-Stiftung Schleswig-Holstein, Kiel; Historische Kommission für Niedersachsen und Bremen, Hannover; Landesarchiv Schleswig-Holstein, Schleswig; Politische Memoriale e.V. Mecklenburg- Vorpommern, Schwerin
- Geschichte wird gemacht - Von der Quelle zum Text, Workshop der DoktorandInnen der FZH
- Das Globale lokal: Historische Perspektiven auf das Verhältnis von Stadt und Globalisierung in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts, Tagung
- Kaffee global, regional, lokal. Zur Geschichte eines Genussmittels im 19. und 20. Jahrhundert (internationale Tagung)

#### **Vortragsreihen**

- Das »Dritte Reich«. Neue Quellen, neue Studien – neue Perspektiven? (Wintersemester 2011/12)
- Tote Flüsse, Ökobauern, gelbe Tonnen. Zeithistorische Perspektiven auf Umwelt und Natur (Sommersemester 2012)
- Stadt und Zeitgeschichte. Ereignisse und Entwicklungen in Hamburg seit den 1950er Jahren (Wintersemester 2012/13)

#### **Vorträge und Buchvorstellungen**

- Linde Apel, „Aus Hamburg in alle Welt. Lebensgeschichten jüdischer Verfolgter aus der Werkstatt der Erinnerung“, Buchvorstellung
- Christoph Dieckmann, Deutsche Besatzungspolitik in Litauen 1941–1944, Buchvorstellung (in Kooperation mit dem IGdJ)
- Bettina Goldberg/Monika Richarz, Abseits der Metropolen. Die jüdische Minderheit in Schleswig-Holstein, Buchvorstellung (in Kooperation mit dem IGdJ)
- Alexander Gallus, Heimat Weltbühne: Eine Intellektuellengeschichte im 20. Jahrhundert, Buchvorstellung (in Kooperation mit der Heinrich Heine Buchhandlung)

## **XII. Veranstaltungen der FZH (2007 – 2013)**

### **Weitere Veranstaltungen**

- 60 Jahre in Hamburg: Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit.  
Ausstellung der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit in der Rathausdiele, Rathaus Hamburg, in Zusammenarbeit mit der Universität Hamburg Fachbereich Geschichte, der FZH und der Landeszentrale für politische Bildung Hamburg

### **2013**

#### **Tagungen/Workshops**

- Täterschaften. Akteure des Terrors und ihre Opfer. Neue Fragestellungen in Forschung und Vermittlung an KZ-Gedenkstätten (Veranstaltung der KZ-Gedenkstätte Neuengamme in Kooperation mit der FZH)
- In Search of Revolution, 1916-1923. Germany and its European Context, internationale Tagung (in Kooperation mit University of Limerick, Universität der Bundeswehr München, gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft und der Fritz Thyssen Stiftung)
- Von Gutsbesitzern zur medialen Erinnerungsgruppe? Marion Gräfin Dönhoff und der preußische Adel im 20. Jahrhundert, Symposium (University of Nottingham in Kooperation mit der FZH)
- Zeitgeschichte transnational. Deutschland nach 1945, internationale Tagung (in Kooperation mit Universität Kopenhagen, Universitäten Rostock, Universität Chemnitz, gefördert von der Fritz Thyssen Stiftung und dem Center for Modern European Studies der Universität Kopenhagen)
- Die Farben der Stadt, GSU-Nachwuchstagung (Veranstalter: Gesellschaft für Stadtgeschichte und Urbanisierungsforschung (GSU) in Kooperation mit der FZH)
- Gespannte Verhältnisse. Frieden und Protest in Europa seit den 1970er und 1980er Jahren, Tagung (Veranstalter: Arbeitskreis Historische Friedensforschung, University of Stirling in Kooperation mit der FZH, gefördert durch die Fritz Thyssen Stiftung und die Deutsche Stiftung Friedensforschung)
- Über Grenzen. Ausländische intellektuelle Einflüsse in der Bundesrepublik der 1950er bis 1980er Jahre, Tagung (gefördert von der Fritz Thyssen Stiftung)
- Der Umgang mit nationalsozialistischer Täterschaft in den Familien von Tätern und Täterinnen und NS-Verfolgten sowie in der Gesellschaft von 1945 bis heute (KZ-Gedenkstätte Neuengamme mit Unterstützung der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg und der FZH, gefördert von der Bundeszentrale für politische Bildung und dem Freundeskreis KZ-Gedenkstätte Neuengamme e. V.)

#### **Vortragsreihen**

- Stadt und Zeitgeschichte. Ereignisse und Entwicklungen in Hamburg seit den 1950er Jahren (Wintersemester 2012/13)
- Glaube, Hoffnung, Liebe. Zur Geschichte von Religion in Deutschland nach 1945 (Sommersemester 2013)
- „Arbeit ist das halbe Leben“. Neuere Forschungen zum Wandel der Arbeitswelten (Wintersemester 2013/14)

## **XII. Veranstaltungen der FZH (2007 – 2013)**

### **Vorträge und Buchvorstellungen**

- Walter Pehle: Ein „Sperrriegel gegen das Vergessen“. Die Schwarze Reihe und die Aufarbeitung des Nationalsozialismus. Ein Bericht aus der Praxis. (in Kooperation mit dem Historischen Seminar der Universität Hamburg)
- Babette Dorn: Die Hamburger Pianistin und Komponistin Ilse Fromm-Michaels. Gesprächskonzert, Musikwissenschaftliches Institut Hamburg (in Kooperation mit IGdJ und dem Musikwissenschaftlichem Institut der Universität Hamburg)
- Martin Cüppers: Das Dritte Reich und der Nahe Osten (in Kooperation mit der KZ-Gedenkstätte Neuengamme)
- Sonja Wegner: Zuflucht in Uruguay und die Emigration der deutschsprachigen Juden 1933-1945 (in Kooperation mit der KZ-Gedenkstätte Neuengamme)
- Klaus Schönhoven, Willy Brandt. Im Zweifel für die Freiheit. Reden zur sozialdemokratischen und deutschen Geschichte, Vortrag und Buchvorstellung (in Kooperation mit dem Willy Brandt Haus Lübeck)
- Hilde Schramm, Meine Lehrerin, Dr. Dora Lux (1882-1959) (Gästehaus der Universität Hamburg, Buchvorstellung in Kooperation mit dem IGdJ)
- Katharina Stengel, Hermann Langbein. Ein Auschwitz-Überlebender in den erinnerungspolitischen Konflikten der Nachkriegszeit, Buchvorstellung (in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Neuengamme e.V.)
- Frank Bajohr – Beate Meyer und Joachim Szodrzynski, Bedrohung, Hoffnung, Skepsis. Vier Tagebücher des Jahres 1933, Buchvorstellung und Lesung (in Kooperation mit dem IGdJ)

### **Weitere Veranstaltungen**

- 5. Hamburger Nacht des Wissens, Initiator: Behörde für Wissenschaft und Forschung
  - Vorträge zu »Hamburg streitet – schon immer ...«
  - Vier Institute unter einem Dach – Die DirektorInnen stellen ihre Institute vor
  - Vortrag, Mitmach-Aktion: »Keine Angst vor Kurrent-Handschriften! Feldpostbriefe des Ersten Weltkriegs«
  - Mitmach-Aktion: FZH-Geschichtsquiz
  - Präsentation der WdE
  - Archiv- und Bibliotheksführungen

**XIV. Organigramm, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der FZH 2013 (Stichtag 31.12.13)**

<b>Geschäftsführung</b>		<b>Leitung 1,0</b> Prof. Dr. Axel Schildt (30.10.2016*)	<b>Stellvertretende Leitung 1,0</b> Prof. Dr. Dorothee Wierling 2013/14 London (Vertretung: Strupp) (31.07.2015*)			
<b>unbefristete wissenschaftliche Mitarbeiter</b>	<b>Forschung 1,0</b> PD Dr. Frank Bajohr (28.02.2028*) beurlaubt bis zum 31.7.2015 Vertretung PD Dr. Lu Seegers	<b>Redaktion 0,5</b> Joachim Szodrzynski (30.11.2018*)	<b>Leiterin des Archiv 1,0</b> Angelika Voß-Louis (28.02.2017*)	<b>Leiterin der Werkstatt der Erinnerung 1,0</b> Dr. Linde Apel (30.09.2030*)		
<b>befristete wiss. MA</b>	<b>2+1 Jahre WDE 0,5 01.10.2013-30.09.2015</b> Andrea Althaus	<b>5 Jahre 1,0 01.01.2010 - 30.09.2015</b> Dr. Christoph Strupp	<b>DFG-Projekt 1,0 01.05.2010 - 29.02.2014</b> Dr. Claudia Kemper	<b>DFG-Projekt 65% 01.11.2010 - 31.10.2013 verlängert bis 31.12.2013</b> David Templin, M.A.	<b>DFG 1,0 01.08.2013 - 31.07.2016</b> Dr. Knud Andresen	<b>5 Jahre 1,0 01.02.2012 - 31.01.2017</b> Dr. Christiane Reinecke
	<b>DFG-Projekt 65% 01.05.2013 - 30.04.2016</b> Sebastian Justke	<b>DFG-Projekt 65% 15.07.2013 - 14.07.2016</b> Marc-Simon Lengowski				
<b>Stipendiaten</b>	<b>ZEIT-Stiftung Stipendium 01.11.2010 - 30.04.2013</b> Lina Nikou					
<b>unbefristete MA Verwaltung</b>	<b>Bibliothekar 1,0</b> Karl-Otto Schütt (30.04.2016*)	<b>EDV 1,0</b> Ewald Dawid (31.05.2015*)	<b>Verwaltung 1,0</b> Susanne Linnig (31.03.2031*)	<b>Assistenz + Öffentlichkeitsarbeit 1,0</b> Maike Raap (31.01.2035*)	<b>Assistentin der Bibliothek 0,5 Stelle entristet seit 01.01.2009</b> Dorothee Mateika (31.01.2035*)	
<b>befristete zusätzliche Stellen</b>	<b>Assistenz und Organisation 01.07.2011- 31.12.2014 17 Std</b> Rupert Marienfeld	<b>Verwaltung ab 17.06.2013-30.06-2014 8 Std</b> Birgitt Steude				
<b>geringfügig Beschäftigte</b>	<b>Hilfskraft FHH Mittel</b> Cäcilia Maag	<b>Hilfskraft Bibliothek</b> Hartmut Finkeldey ab 01.01.2014	<b>Werkstatt der Erinnerung</b> Henrike Rehders	<b>Personal-sachbearbeitung</b> Anja Ahlers unbefristet	<b>Hilfskräfte Archiv</b> Martin Schneider	<b>Hilfskraft Bajohr/ Lengowski</b> Jessica Erdelmann
	<b>Hilfskraft Andresen</b> Anna Tartakovskij 15.11.2013 - 14.11.2014					

\* voraussichtliches Ende des Arbeitsverhältnisses.